

Unsere Highlights zum Saisonstart

HEAD Supershape
i. Magnum SW Ltd.
inkl. Bindung PRD 12
statt EUR 750,--
nur EUR 499,--

SALOMON S/Race
Shot GS / SL
inkl. Bindung Z12W
statt EUR 759,99
nur EUR 478,--

HEAD WC Rebels iSLR AB
inkl. Bindung PR 11
statt EUR 599,99
nur EUR 349,--

... und viele weitere tolle Angebote!
Solange der Vorrat reicht!

**PREIS
KNALLER**

**Saison-Skiverleih
für Kids**

**TOP Ski + Schuhe +
Stöcke ab 80,-**

Unsere Öffnungszeiten im November:

MO - FR 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

SKISPORT
HAUSBERGER

SHOP | VERLEIH | SERVICE | DEPOT
direkt an der Übungswiese Westendorf

Schulgasse 4, Tel. +43 5334 6344
Mail: info@skisport-hausberger.at
www.skisport-hausberger.at

*Wir freuen uns auf Euer Kommen
Anita und Josef*



Westendorfer Bote

35. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

November 2019



Herbstnebel über Westendorf (Foto: A. Sieberer)

NEUERÖFFNUNG

Samstag, 9. November 2019

Durchgehend von 9.00-16.00 Uhr geöffnet!

Mit buntem Kinderprogramm ...

10.00 und 14.30 Uhr: Zaubershow mit dem Westendorfer Andreas Pöll „Magic Andi“
10.30 bis 14.30 Uhr: Kinderschminken, Tatoos, bunte Haarsträhnen
Schätzspiel für Jung und Alt!

Marken: rice, Riess, Hasbro, Spiegelburg & Coppenrath, Lego, Sonnenmoor, my Müsli, Jägerndorfer, Djeco, Fünris, Sylvania Families, Living Puppets, Goki uvm.

Meine bunte Welt, Katrin Pletzer (ehemals Melanie's Schatztruhe)
Dorfplatz 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334 30185, E-Mail: meinebuntemwelt@a1.net

aus Melanie's Schatztruhe wird ...



Meine bunte Welt

Bücher - Spielwaren - Geschenkartikel

*Kommt vorbei
und stoß mit mir
auf meinen
Jugendtraum an!*

Inhalt

Thema

- 8 Schonen schadet (2. Teil)
- 10 Zum Nachdenken
- 11 Kampf gegen illegale Wohnsitze

Mitteilungen

- 13 Von der Gemeinderatssitzung am 3.9.
- 14 Problemstoffsammlung
- 16 Schneeräumung, Streuung
- 18 Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“
- 19 Winterausrüstungspflicht
- 21 Rauchverbot in Kraft
- 23 Die Feuerwehr informiert
- 24 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Schulen

- 26 Neues aus dem Kindergarten
- 27 Informationen aus der Volksschule
- 28 Mitteilungen der Neuen Mittelschule
- 30 Die Polytechnische Schule berichtet
- 32 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 36 Nächtigungsstatistik
- 36 Veranstaltungskalender
- 38 Recruiting-Coach unterstützt Betriebe

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 48 Kinderkrippe Simba
- 49 Mütter-Eltern-Beratung

Vereinsnachrichten

- 51 Obst- und Gartenbauverein
- 52 Golfnachrichten
- 57 Rotes Kreuz Brixental
- 58 25 Jahre Schwarznasenzuchtverein
- 60 Alpenvereinsinformationen
- 62 Tennisinformationen
- 64 Fußballnachrichten
- 65 Vorweihnachtliches Konzertereignis

Aus der Pfarre

- 66 Pfarrbrief
- 68 Aus der Pfarre
- 68 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 70 Ernährungstipp
- 77 Kinderseite
- 78 Das Wetter im Oktober
- 79 Termine

In eigener Sache



Der zweite Teil von „Schenken schadet“, ein Text zum Nachdenken von Hans Laiminger und ein Hinweis auf eine neue Bürgerinitiative bilden die Themen-seiten in der Novemberausgabe.

Die Herausgeber des Westendorfer Boten (Erwachsenenschule und Pfarre) bedanken sich bei allen, die unserer Bitte im Oktober nachgekommen sind und unserer Zeitung eine Spende zukommen lassen haben, Sie tragen damit ganz wesentlich zum Weiterbestand des Westendorfer Boten bei. Besonders danken wir auch jenen Vereinen, die uns Druckkostenbeiträge übermittelt

haben. Für diejenigen, die noch nicht dazugekommen sind, uns zu unterstützen, erlauben wir uns, noch einmal unsere Kontonummer bekannt zu geben (IBAN): AT08 3635 4000 0001 9588 (Raiba Westendorf).

Ich darf an dieser Stelle die Bitte wiederholen, Beiträge für die Dezemberausgabe frühzeitig zu schicken. Die letzten Ausgaben im Jahr sind immer die arbeitsintensivsten!

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: €245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): €99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): €86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): €70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): €55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Kurse

Kochworkshop für 11 bis 16+ Jahre: „Advent und Weihnachten“

Weihnachtliche Gerichte und Bäckereien stehen auch heuer wieder auf unserem Programm. Zum Abschluss lassen wir uns die selbstgemachten Köstlichkeiten wieder schmecken!

Samstag, 9. November, von 9:30 bis ca. 12:30 Uhr
€16,00 + Lebensmittel extra
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Wintergemüse – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

Gerade mit Wintergemüse können viele nichts anfangen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie viele wichtige Inhaltsstoffe diese Gemüsesorten haben und wie diese uns im Winter unterstützen.

Weiters kochen wir einige Kostproben, um zu zeigen,

wie schmackhaft das eine oder andere Wintergemüse sein kann.

Dienstag, 12. November, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr
€18,00 + Lebensmittel extra, Unterlagen inklusive
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Weihnachtskochkurs für die Volksschule

In diesem zweiteiligen Kochkurs stellen wir weihnachtliche Menüs und Bäckereien her und lassen uns diese zum Abschluss schmecken.

Freitag, 15. und 22. November, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
€40,00 inkl. Lebensmittel

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Weihnachtskekse backen für Volksschüler

Weihnachtliche Kekse für den Advent werden gemeinsam gebacken und wir verbringen einen gemütlichen

Nachmittag.

Freitag, 29. November, von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr
€16,00 + Lebensmittel extra

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Das TCM-Weihnachtsmenü

Genuss und Geschmack gehören zur TCM-Ernährung wie die warme Suppe. Ich zeige Ihnen, wie genussvoll und schmackhaft ein Weihnachtsmenü nach TCM sein kann. Für Vegetarier machen wir eine Alternative, die genauso gut schmeckt!

Tauchen Sie ein in einen Traum der Gewürze nach den 5 Elementen und genießen Sie!

Dienstag, 10. Dezember, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr
€18,00 + Lebensmittel extra

Hausschuhe, Schürze,



Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Grundsätzlich gilt:

Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Abmeldung weniger als 2 Wochen vorher muss aus organisatorischen Gründen der Kursbeitrag verrechnet werden, wenn kein Ersatz geschickt wird.

Wir bitten um Verständnis.

Benefizabend „Dach überm Kopf“

Franz Wagner lädt am 29. November zu einem Benefizabend zu seinem Uganda-Projekt ein.

Näheres auf der nächsten Seite!

Vor den Vorhang

Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblicks (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2019 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (Meisterprüfung, Gesellenprüfung, ...) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B.

durch das Land Tirol) zuteil wurde.

Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen, (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind). Aufgrund der Datenschutzrichtlinien können wir nur schriftliche Meldungen akzeptieren.

Die Redaktion

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

Strahl Tech

powered by NANO TECH

STRALENDE AUGEN

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister
- Holzschutz
- Gerüst

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

Benefizabend für Uganda-Projekt

„Dach überm Kopf“

Im Frühjahr dieses Jahres wurde mit den Arbeiten am Bau des Sozialprojekts „Dach überm Kopf“ (DÜK) begonnen. Nach Grundankauf, Fertigstellung der Pläne und Überwindung vieler bürokratischer Hürden konnte es bei Temperaturen über 30 Grad - bei uns herrschte tiefster Winter - so richtig losgehen.

Mit unvorstellbar einfachsten Mitteln (Wasser weit entfernt, kein Strom, keinerlei Maschinen, abenteuerlicher Ziegel- und Zementtransport ...) haben wir beide, Andrew (mein Projektpartner vor Ort) und ich, die ersten Vorarbeiten eingeleitet.

Anfängliche Schwierigkeiten schienen unüberbrückbar, aber der unbeugsame Optimismus auf ein gemeinsames Ziel, fantastische Improvisationskunst, gegenseitige Unterstützung und vorbildliche Zusammenarbeit machten das scheinbar Unmögliche doch möglich.

Voll motiviert legten sich die Jungs mit Pickel und Schaufel ins Zeug und bereits nach drei Tagen waren der Grund ausgehoben und das Fun-

dament fertiggestellt. Die ersten Ziegel wurden angeliefert und mit jedem Tag wuchs aus der roten afrikanischen Erde ein einfaches „Mehrzweckhaus“.

Bereits nach knappen vier Wochen Knochenarbeit standen die Grundmauern und der Dachstuhl ließ auch nicht mehr allzu lang auf sich warten. Mitte März war der Rohbau samt Dach fertiggestellt.

Nach meiner Rückkehr ins schöne Tirol wurden dann auch noch Fenster und Türen eingesetzt, Latrinen gebaut, der Innenausbau improvisiert. Nach langem, hartem Ringen mit den Behörden verwirklichte sich noch ein Traum zur Realität: der Anschluss an Wasser- bzw. Stromnetz.

Unter sehr verlässlich-kompetenter Leitung wird das Haus inzwischen für verschiedenste soziale Tätigkeiten genutzt: Produktionsstätte für Töpferwaren (Jugendliche), Notschlafstelle für Straßenkinder, Lernstätte für Kinder, die keinen Zugang zur Schule haben (Eltern können die monat-



lichen Schulgebühren nicht aufbringen, Grundkenntnisse für Lesen und Schreiben), Erlernen von handwerklichen Fertigkeiten (Töpfern, Bastelarbeiten), musischer Unterricht (Gesang, Gitarre, Schlagzeug), Frauentreffpunkt (diese sind meist alleinstehend, verarmt) für Handwerkskunst (zweimal pro Woche: Armreifen, Ketten, Ringen, Körbe, Taschen), gemeinsames Kuchenbacken mit Kaffeeangebot für Touristen.

Nahziele in nächster Zukunft: Haus innen und außen verputzen, Räume kultivieren, Präsentationsraum für die Handarbeiten einladend gestalten, Ankauf

von Lehr- und Sachbüchern für mittellose Schüler, Lern-/Unterhaltungsspiele, Ankauf von Instrumenten, zentrale Kochgelegenheit/Backrohr mit Gas und Strom, neuer Brennofen etc ...

Abschließend möchte ich allen von ganzem Herzen danken, die mich bisher bei der Verwirklichung dieses Projektes unterstützt haben. Vielleicht gelingt es uns, gemeinsam ein kleines Zeichen der Hoffnung für RESPEKT und MENSCHENWÜRDE zu setzen.

Ich freue mich auf dein/euer Kommen!

Franz Wagner



Benefizveranstaltung für das Ugandaprojekt

NMS Westendorf

Freitag, 29. November 2019, 20 Uhr

Mitwirkende: VS-Chor, NMS-Chor, Geschwister Hirzinger, „Volx Tirol“

Bildpräsentation: Impulse über Afrika/Uganda, Projektvorstellung in Wort und Bild

Moderation: Gustav Themel

Verkauf von Bastelarbeiten aus Uganda, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

BLACK FRIDAY

29. + 30. 11.

-20%
auf ALLES

ausgenommen
Aktionen

mit besonderen Aktionen und Rabatten sowie einer großen Tombola-Verlosung

beim **Winter-Opening** im **RENT**hier

sportshop Tel. 05334 20888

www.rent-hier.at

an der Talstation der
Alpenrosenbahn Westendorf

TOP Skisetangebote zum Winterstart (Modelle 2019/20)

SALOMON 24 Hours Max
inkl. Bindung Z12

statt ~~699,99~~
für nur **449⁹⁰**

K2 Ikonik 80Ti
inkl. Bindung MXC 12 TCX

statt ~~749,95~~
für nur **549⁹⁵**

ATOMIC Cloud
inkl. Bindung L10

statt ~~449,99~~
für nur **315⁰⁰**

FISCHER RC4 WC SC RT
inkl. Bindung Z12

statt ~~699,95~~
für nur **499⁹⁵**

FISCHER Damen Ski My Turn 68
inkl. Bindung

statt ~~449,95~~
für nur **349⁹⁵**

Solange der Vorrat reicht!
Nicht kombinierbar mit 20% Aktionen!

Das *TOP LEASING ANGEBOT* in der gesamten Region

Kinder-Skileasing der *Extraklasse*
FÜR DIE GANZE WINTERSAISON



für Skilängen
von 70 - 100 cm
inkl. Schuhe **79,-**

für Skilängen von 110 - 150 cm
inkl. Schuhe **99,-**

RENT**hier**
sportshop

Nur neues Material!

AB SOFORT VERFÜGBAR
solange der Vorrat reicht

An **BEIDEN** Standorten gültig!!

**30%
Rabatt**
auf alle
Skiservices
gültig ab sofort
bis 7.12.2019

Fragen Sie nach dem
NEUEN
SKISERVICE-KUNDENPASS



Wie wir unsere Kinder (v)erziehen - Teil 2

Schonen schadet

Die uferlose Freiheit der Kinder scheint bei der Erziehung aus der Mode zu kommen. In diese Richtung geht auch ein momentan sehr oft zitiertes Buch eines Schweizer mit dem Titel „Schonen schadet“. Aus diesem Werk stammen die Gedanken, die wir (in einer Kurzfassung) in zwei Teilen wiedergeben. Der erste Teil war in der Oktoberausgabe abgedruckt.

Generation Schneeflocke

Man spricht heute manchmal auch von der „Generation Schneeflocke“. Sie ist emotional höchst verletzlich, psychisch fragil und sehr schnell beleidigt.

Ein derartig erzogener Nachwuchs wird mit den Anforderungen des Erwachsenenlebens, vor allem in der Arbeitswelt, schwer fertig werden! Mit einem Mal werden dann Leute da sein, die etwas einfordern, die abweichende Meinungen haben und vielleicht sogar kritisieren. Und dann ist nie-

mand mehr da, um zu trösten!

Manchmal wird diese Phase schon in der Schulzeit erreicht, aber da kann Mama ja noch intervenieren ...

Nein!

Dem Kind Enttäuschungen ersparen zu wollen, heißt, ihm Lerngelegenheiten vorzuenthalten. Das beginnt vielleicht im Supermarkt, wenn das Kleinkind brüllend auf einer Süßigkeit besteht. Hier hilft nur das konsequente „Nein!“ Zweifelhafte Kompromisse („Das ist aber eine Ausnahme!“) führen nur dazu, dass sich das Ganze wiederholen wird. Ein „Nein“, das als „Ja“ endet, wird für die nächste Zeit als „Ja“ gespeichert.

So ist das auch, wenn das Kind älter wird. Wenn etwas ausgemacht ist, bleibt es dabei - und zwar ohne lange Diskussionen.

Wer erzieht, gibt die Regeln vor und setzt Normen. Wer

zulässt, dass die Regeln verletzt werden, lädt förmlich zu weiteren Missachtungen ein. Auch wenn der Nachwuchs das als „uncool“ findet: Wem die Erziehung wichtig ist, der schaut darauf, dass Regeln eingehalten werden.

Es ist auch eine wichtige Erfahrung, dass Kinder das bekommen sollten, was sie brauchen, und nicht das, was sie wollen. Die Bedeutung dieses Unterschieds ist für das weitere Leben existenziell, vor allem in der heutigen Konsumgesellschaft.

„Ich mag gerade nicht ...“

Es ist modern geworden, sich über seine Befindlichkeiten zu definieren. Es scheint wichtig, in die ganze Welt zu posten, wie man sich gerade fühlt. Besonders häufig wird die eigene Kraftlosigkeit hinausposaunt („Ich mag gerade gar nicht ...“), wobei andere dafür verantwortlich gemacht werden.

Manche Kinder leiten geradezu ein Erbrecht auf ein angenehmes Leben ab, für das sie aber selber keine Verantwortung übernehmen wollen.

Deshalb rennen Kinder (und Jugendliche) bei jeder Kleinigkeit zuerst zu Mama (oder Papa), um tränenreich zu schildern, was ihnen widerfahren ist. Die Fähigkeit, etwas selbst zu regeln, haben sie nicht erlernt. Und die besorgten Eltern mischen sich ein, ohne den „Gegner“ anzuhören, sie trösten, be-



ziehen Stellung und machen sich auf, um die Sache im Interesse des Kindes aus der Welt zu schaffen! Kinder lernen dieses Schema natürlich schnell. Sie lernen dabei: Jemand anderer tut etwas für mich, was ich selbst nicht schaffe! Für das Erwachsenwerden ist das eine Katastrophe!

Man kann diesen Kindern eigentlich nur Folgendes raten: Schlagt das Erbe auf ein angenehmes Leben aus! Findet echte Freunde (draußen im Leben), blamiert euch täglich und lernt diese Lektionen, die euch das Leben anbietet. Das macht stark!

Und den Eltern sollte man raten: Lasst die Kinder hinaus, lasst sie Baumhütten bauen, auch wenn sie sich mit den Nägeln verletzen! Sorgt dafür, dass sie das Leben draußen kennen lernen wollen, und reduziert das Interesse an den digitalen Medien! Bietet ihnen echte Erlebnisse in der Natur an und lasst es zu, dass sie ihre Lektionen lernen können! Kinder brauchen Erlebnisse, die sie spüren, die müde machen und bei denen manchmal das Ende nicht vorhersehbar ist!

Die allermeisten Erzie-

hungsbemühungen orientieren sich an der Vorstellung, dass die Kinder einmal in der Lage sein sollten, ein gelingendes und glückliches Leben zu führen. Dazu hat die Welt einiges im Angebot, der Schongang ist aber sicher das falsche Programm.

Einige Fragen helfen uns vielleicht weiter:

- Was ist daran falsch, wenn Kinder lernen, fleißig zu sein, sich anzuwenden und durchzuhalten?
- Was ist daran falsch, wenn Kinder lernen, zuverlässig zu sein und sich an Vereinbarungen zu halten?
- Was ist daran falsch, wenn Kinder lernen, höflich zu sein, freundlich und anständig, wenn sie „bitte“ und „danke“ sagen können?

Der Weg des geringsten Widerstandes führt immer bergab! Ohne Anstrengung, ohne Enttäuschungen und Misserfolge gibt es auch kein Vorwärts. Wer verhindert, dass das seine Kinder erleben können, nimmt ihnen viele Chancen für das weitere Leben.

Kinder zu schonen, heißt letztlich, ihnen zu schaden.

Das ist aber kein Aufruf, die Kindheit abzuschaffen. Im Gegenteil: Kinder sollen diese Zeit genießen! Das steht aber nicht im Widerspruch zu einem aktiven und engagierten Leben. Man muss sich schleunigst verabschieden von der hirnrissigen Idee, ein glückliches Leben erschöpfe sich im Nichtstun.

Es ist eine der größten Herausforderungen in der Erziehung, Kinder nicht kampflos der multioptionalen, überdrehten Spaß- und Konsumgesellschaft auszuliefern. Es ist auch kein einfaches Unterfangen, denn man steht einem Heer von professionellen Verführern gegenüber, die genau das wollen: dem Kind beizubringen, dass „etwas wollen“ das Gleiche ist wie „etwas brauchen“.

Eine Chance gegen diese Verführungen hat man als Erwachsener natürlich nur, wenn man nicht selbst schon in der Konsumwelt gefangen ist. Als Erziehender muss ich also auch mir Grenzen setzen. Nur so kann das Kind lernen, dass es genau darauf ankommt im Leben.

Gewohnheiten

Zwei Drittel des Alltagsverhaltens werden von Ge-



Früher lernten Kinder Entbehrungen ganz selbstverständlich, bei der Erziehung half die ganze Großfamilie mit, die Kleinen hatten aber auch ihre Aufgaben (Bild: Archiv Fam. Margreiter).

wohnheiten gesteuert. Das heißt, dass ein wesentlicher Teil der Erziehung das Aufbauen von guten Gewohnheiten ist.

Zu diesen Gewohnheiten gehören gemeinsame Mahlzeiten ebenso wie die Übernahme von Pflichten im Haushalt, das Ordnung-Halten im Kinderzimmer oder Manieren beim Essen - natürlich nur, wenn den Eltern Manieren wichtig sind und sie sich auch selbst daran halten!

Wenn etwas zur Gewohnheit geworden ist, erübrigen sich auch sinnlose Diskussionen.

Und auch das ist wichtig: Nicht über alles muss mit den Kindern diskutiert werden.

Ein positiver Ratschlag zum Schluss: Sich am Abend einmal Zeit zu nehmen und sich zu überlegen, was an diesem Tag gut verlaufen ist und wofür man dankbar sein kann, steigert die Lebenszufriedenheit ungemein. Diese paar Minuten sind wesentlich wertvoller als alles Grübeln und Jammern über Dinge, die einem nicht gepasst haben.

Das gilt übrigens auch für Erwachsene!



Einen großen Teil ihrer Freizeit „schenken“ Jugendliche dem Smartphone (Symbolbild: pixabay).

Kommen Sie Ihrem Traumbad ein Stückchen näher und schauen Sie einfach bei uns vorbei.



Genussvoll
Abtauchen

im perfekten Traumbad



FUCHS

Installationen

BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlital 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at







Zum Nachdenken

Ein unentbehrlicher Helfer

Vielfältig waren die Methoden, mit denen man früher Lebensmittel haltbar zu machen versuchte: Trocknen, Räuchern oder Einlegen in ein Konservierungsmittel.

Eine besondere Rolle spielte dabei das Salz und diesem „weißen Gold“ verdankten Städte wie Hall in Tirol ihre Bedeutung. Noch bis in die Zwischenkriegszeit sägten Eisschneider Blöcke aus zugefrorenen Seen und brachten sie in die Bierkeller der umliegenden Gasthäuser. Eine stattliche Anzahl bayrischer Lokale z.B. bezog so aus Zell am See ihr Kühlis. Mit der Erfindung des Kühlschranks freilich wurden die Eisschneider arbeitslos.

Wie war es dazu gekommen? Wieder einmal stoßen

wir hier auf ein Beispiel, was Neugier und Denken zustande bringen.

Das Grundprinzip können wir uns leicht selbst durch ein Experiment vor Augen führen: Wir lassen das Fahrrad in der prallen Sonne stehen, die Reifen sind gut aufgepumpt und fühlen sich noch wärmer an als die umgebende Luft. Im Schlauch ist es also mindestens so warm wie draußen. Nun öffnen wir das Ventil, messen mit einem Punkt-Thermometer den Luftstrom und stellen fest, dass die Temperatur deutlich absinkt.

Viele meinen, das hänge mit der hohen Luftgeschwindigkeit zusammen, das aber ist ebenso eine Täuschung wie



Eisschneider am Schwarzsee (Bild: Stadtarchiv Kitzbühel)

im umgekehrten Fall. Wenn wir nämlich nach einem „Patschen“ den Fahrradreifen neu aufpumpen, bemerken wir, dass vor allem der untere Teil der Pumpe warm wird. Daran ist nur zu einem sehr kleinen Teil die Reibung zwischen Zylinder und Kolben Schuld. Der wirkliche Grund liegt in der Thermodynamik der Luft.

Seit es Luftpumpen gibt, ist die erwähnte Erwärmung bzw. Abkühlung der Luft wohl schon vielen aufgefallen, einige wenige haben sich Gedanken darüber gemacht – mit Folgen für uns alle.

1824 entdeckte und berechnete Leon Carnot als erster richtig den Zusammenhang zwischen Druck und Temperatur und 1850 erzeugte Alexander Twining als erster Eis mit komprimierter

Luft (nach dem Prinzip unseres Experiments). 80 Jahre später wurde – nach bahnbrechender Vorarbeit durch Carl v. Linde – in Sachsen der erste Kühlschrank Europas hergestellt.

Während die Schlösser Ludwigs II. oder Sissi nach wie vor bekannt sind, kennt die Pionierleistung ihrer drei genannten Zeitgenossen kaum jemand. An den ersten Kühlschrank im eigenen Haushalt werden sich manche noch erinnern und auch daran, dass er damals wirklich als Errungenschaft empfunden wurde. Wie viele andere Erleichterungen des täglichen Lebens ist auch der Kühlschrank zur Selbstverständlichkeit geworden, sein Wert wird uns erst wieder bewusst, wenn er einmal ausfällt.

Hans Laiminger

**Der Westendorfer Bote -
seit fast 35 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll,
erhältlich in der Sennerei
und in der Kunstschmiede Unterrainer

A Sitzung vua da graußn Roas

De Schwoim van gånzn Firmament,
håmb heit a Sitzung aufn Liachtdrãht ent.

„Mia Ötan mecht enk oiahånd rãtn,
dass insa Roas tuat guat krãdn.

Zan vazön hãm ma vü Gschichtn,
a nois Liadl söd ma a no dichtn.

Etz gehts boid los, insa Roas,
wei mia mechtns hoid gean wieda hoaf.

Da Drång außi in d'Wöd,
ins scho wieda gånz årg quãlt.

Mia hãm dã mit vü Freid de Nestã baut,
mit vü Liab auf insre Kinnal gschaut.

Dã kimb auf de Berg scho boid da Schnee,
Pfiat enk Gott liawe Leit, juche!

Boids sei derf in Gotts Nãm
kemma next 's Jãhr wieda zãm“.

Bürgerinitiative gegründet

Kampf gegen illegale Wohnsitze

Es sind meist wunderschöne Häuser in den besten Lagen, aber die Jalousien sind alljährlich die meiste Zeit zu. Oft sind die Objekte als Hauptwohnsitze ausgewiesen, aber die Besitzer leben z.B. in Deutschland, dort ist der Arbeitsplatz, dort gehen vielleicht auch die Kinder in die Schule.

Solche gesetzwidrigen Umgehungen stören immer mehr Einheimische, die dadurch mit oft unerschwinglichen Grundpreisen leben müssen.

In Going hat deshalb eine Familie kürzlich eine Bürgerinitiative gegründet, die den Wildwuchs nicht mehr hinnehmen will.

Der erste Schritt war die Meldung von 66 Objekten, die offensichtlich nicht widmungsgerecht genutzt werden, an die Gemeinde Going. Die Gemeinde muss nun die genannten Wohnsitze überprüfen und schickt deshalb über mehrere Monate Mitarbeiter aus, die nachschauen müssen, ob jemand anzutreffen ist. Sollte sich der Verdacht erhärten,

dass es sich um einen illegalen Freizeitwohnsitz handelt, wird eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft ergehen.

Bürgermeister Hochfilzer begrüßt die Aktion, weil sich jeder an die Gesetze halten müsse. Er ist auch der Meinung, dass sich etwas ändern muss.

Im nächsten Schritt plant die Initiative die gleiche Vorgehensweise in Ellmau. Nach und nach sollen aber auch die anderen Gemeinden des Bezirks hinzukommen.

Westendorf hat mit fast 26 Prozent bekanntlich die höchste Zweitwohnungsquote im Bezirk. Vermutlich kommt auch bei uns noch eine ganze Reihe von „Hauptwohnsitzen“ dazu, die illegal als Freizeitwohnsitze genutzt werden. Außerhalb der Ferienhauptzeiten, z.B. jetzt im November, stehen diese dann meist leer. Hauptwohnsitze sind so definiert, dass jemand den Mittelpunkt seiner Lebensinteressen an dieser Stelle haben muss. Dafür sind folgende Kriterien ausschlaggebend:



Außerhalb der Saisonzeiten sind die Jalousien mancher „Hauptwohnsitze“ geschlossen (Symbolbild: A. Sieberer).

Aufenthaltsdauer, Wohnsitz von Familienangehörigen (insbesondere von Kindern), Ort der Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung, Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften.

Wer weitere Informationen braucht, darf sich unter 0676-82564435 bei Familie Freysinger melden.

Quelle:
Kitzbüheler Anzeiger

Anmerkung der Redaktion:

Um allfälligen Missverständnissen vorzubeugen, sei gesagt, dass sich die Aktion nicht gegen jene

richtet, die schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten einen bewilligten Zweitwohnsitz haben, sich zum Teil auch hier engagieren und einen guten Kontakt mit den Einheimischen pflegen. Das Problem wird dort gesehen, wo in Neubauten Auswärtige einen „Hauptwohnsitz“ gründen, obwohl sie nie im Sinn haben, das Objekt auch als solchen zu nutzen. Das ist in der jüngeren Vergangenheit offenbar nicht selten passiert. Solange Papiergeduld ist und niemand nachschaut, dürfte sich in dieser Hinsicht auch nichts ändern.

FABRIKS-PREISE bis zu -70%

Große Auswahl an Abverkaufsmodellen

Die Kälte kommt bestimmt...

Fieberbrunn mocca

statt € 199,95 **€ 150,00**

Aschau Walk grau-bordo

statt € 179,95 **€ 125,00**

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

Gem2Go – Die Westendorf-App

Sie wollen wissen, was sich in Westendorf so tut? Gem2Go – Die Gemeinde-Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Westendorf zur Verfügung: allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf Ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar

Gem2Go-Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben (zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr) und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert Gem2Go per PushNachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App Gem2Go erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's auf der Homepage www.gem2go.at/Westendorf - oder einfach den passenden QR Code scannen:

QR-Code für Android



QR-Code für iOS



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store | Google Play | Microsoft

Von der Gemeinderatssitzung am 3.9.

Bei der Gemeinderatssitzung am 9. September wurden unter anderem die folgenden Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplan-änderung Bichling

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschloss der Gemeinderat einstimmig, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 440/1 (Teilfläche) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Es geht dabei um eine Umwidmung von Freiland in Wohngebiet.

Flächenwidmungsplan-änderung Mühlthal

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Westendorf im Bereich von Grundstück Nr. 40 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (Umwidmung von Freiland § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 sowie (rund 827 m²) von gemischtem Wohngebiet § 38 (2) in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)).

Raumordnungsvertrag

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Abschluss des vorliegenden Raumordnungsvertrages mit Herrn Josef Simbeni und Herrn DI Michael Stöckl zu.

Bebauungsplan Mühlthal

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschloss der Gemeinderat einstimmig, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Mühlthal“ im Bereich von Grundstück Nr. 4445/1 (Teilfläche) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die Erlassung des dem Entwurf entsprechenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Teilungsplan

Insgesamt 9 m² würden vom derzeitigen Grundeigentümer unentgeltlich an das öffentliche Gut abgetreten. Die Gemeinde hätte die Vermessungskosten zu übernehmen. Für den Grundeigentümer wäre diese Abtretung sinnvoll, da dadurch ein einheitliches Grundstück entsteht und somit im Falle eines Baus bzw. Umbaus keine Widmungsänderung notwendig ist. Auch für das öffentliche Gut würde sich die Zuschreibung positiv auswirken.

Für die Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes beim zuständigen Bezirksgericht musste vom

Gemeinderat beschlossen werden, 6 m² aus dem Grundstück .25 als öffentliches Gut zu widmen und dem Grundstück 4104/3 zuzuschreiben, 3 m² aus dem Grundstück 166/3 als öffentliches Gut zu widmen und an das Grundstück 4111 anzuschließen.

Projektvorschlag der Schwimmbad-Arbeitsgruppe

Hinweis: Über diesem Tagesordnungspunkt wurde bei der öffentlichen Gemeindeversammlung umfassend berichtet.

Die Schwimmbadarbeitsgruppe hatte in drei Workshops die Schwimmbadthematik intensiv aufgearbeitet. Schlussendlich gab es eine eindeutige Entscheidung zugunsten des Konzepts 3 („Seensucht“) am Standort Erholungsheim Stadt Innsbruck.

Die Entscheidung über eine tatsächliche Realisierbarkeit des Vorhabens kann erst durch eine Projektentwicklung mit Ausarbeitung des Projektkonzeptes und Klärung von Muss-Voraussetzungen (Finanzierung mit einer finanziellen Unterstützung von den Bergbahnen Westendorf und dem TVB Westendorf) getroffen werden.

Für eine solche Projektentwicklung wurde ein Zeitraum von zwölf Monaten vorgeschlagen. Sollte das Projekt in dieser Zeit nicht weitgehend entscheidungsreif gestaltet werden können, soll die Sanierung des Freibades zur Umsetzung gelangen.

Festzustellen ist, das lediglich die Absichtserklärung zur Ausarbeitung des von der Schwimmbadarbeitsgruppe empfohlenen Projektvorschlages beschlossen wurde.

Die Projektentwicklungskosten werden voraussichtlich zwischen € 100.000,- bis € 200.000,- ausmachen. Der TVB Westendorf und die Bergbahnen Westendorf werden sich mit je einem Drittel der anfallenden Kosten beteiligen.

Ferienbetreuung

Der Kindergarten Westendorf bietet im Kindergartenjahr 2019/2020 eine Betreuung für die gesamten Herbstferien, den Josefstag und drei Wochen in den Sommerferien an, wenn mindestens sieben Kinder pro Vormittag bzw. Nachmittag angemeldet sind. Dementsprechend mussten die Gebühren beschlossen werden:

- pro Vormittag (7.00 Uhr bis 13.00 Uhr, ohne Mittagessen) brutto €7,-
- pro Nachmittag (13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, mit Mittagessen) brutto €8,50 (€3,50 für Essen und €5,- für Betreuung)

Wird ein Kind für die Ferienbetreuung im Kindergarten angemeldet, ist dies verpflichtend, und somit ist die ganze Woche halbtags (7.00 Uhr bis 13.00 Uhr) zu bezahlen, auch wenn das Kind z.B. nur an drei Tagen oder gar nicht erscheint.

Damit gibt es nur mehr an 21 Tagen pro Jahr keine Kinderbetreuung im Kindergarten.



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 8. November 2019 findet die übliche Giftmüllsammlung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen im Gemeindeamt!

Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle



Öffnungszeiten
unserer
Gemeindebücherei
im Altenwohnheim
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freizeitwohnsitzabgabe

Laut den Richtlinien des Landes aus dem Jahr 1997 sollten maximal 8 Prozent der Wohnsitze einer Gemeinde Freizeitwohnsitze sein. Allerdings wurde in den Jahren davor viel gewidmet, sodass einige Gemeinden deutlich über dieser Marke liegen. Westendorf hat mit 25,75 Prozent den höchsten Anteil.

Ab dem kommenden Jahr werden die 5.644 gemeldeten Freizeitwohnsitze im Bezirk Kitzbühel (und in den anderen Bezirken) einer Steuer unterzogen. Das hat der Landtag im Mai im „Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz“ beschlossen. Diese Steuer muss zusätzlich zur Tourismusabgabe bezahlt werden, denn den Gemeinden entstehen durch Freizeitwohnsitze Kosten, die aber nicht bei den Abgabenertragsanteilen, die der Bund refundiert, berücksichtigt werden.

Grundsätzlich ist der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Freizeitwohnsitz befindet, der Abgabenschuldner. Liegt ein Miet- oder Pachtvertrag vor, ist der Nutzer abgabepflichtig.

Die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe wird vom Land nicht definiert, allerdings ist ein Rahmen vorgegeben:

- Bis 30 m² müssen zwischen 100 und 240 Euro verlangt werden,
- zwischen 31 und 60 m² 200 bis 480 Euro,
- zwischen 61 und 90 m² 290 bis 700 Euro,
- zwischen 91 und 150 m² 420 bis 1.000 Euro,
- zwischen 151 und 200 m² 590 bis 1.400 Euro,
- zwischen 201 und 250 m² 760 bis 1.800 Euro,
- darüber zwischen 920 und 2.200 Euro.

Es gilt die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes. Keller, Dachböden, Treppen, offene Balkone usw. gelten nicht als abgabepflichtige Flächen.

Für die Freizeitwohnsitzabgabe gilt eine Selbstbemessungsgrundlage, der Abgabenschuldner hat also die Abgabe selbst zu errechnen und bis 30. April eines Jahres zu entrichten.

In Westendorf wird die Höhe dieser Abgabe noch in diesem Kalenderjahr in einer Gemeinderatssitzung beschlossen.

Erst am Entleerungstag ins Freie stellen!

Biomüll im Winter

Im Gemeindegebiet von Westendorf wird der Biomüll wöchentlich an jedem Dienstag (nur registrierte Haushalte) abgeholt.

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biomüll in den dafür vorgesehenen Kübeln gefriert und die Entleerung des Behälters daher fast unmöglich ist.

Deshalb wird gebeten, die Biokübel erst am **Tag der Entleerung** ins Freie zu stellen.

Heizkostenzuschuss

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann bis zum 30. November 2019 angesucht werden.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Heizkostenzuschuss des Landes gewährt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben und retourniert diese mit der entsprechenden Bestätigung an das Land Tirol.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung (www.tirol.gv.at/Vgesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/) zu verwenden.

Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager
+43 (0) 660 2263324
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



Herbststimmung (Bild: M. Antretter)

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Personalangelegenheiten Volksschule
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstücke Nr. 440/1 und 440/2
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 440/1, Bichling; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages f. Grundstück Nr. .40
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. .40, Mühlal - Boden; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages f. Grundstück Nr. .20
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1411/3, Ried; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1411/3
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1434/4, 1434/5, Golfplatz (Windau Lodge)
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 46/2 (TF), Schulgasse; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1); Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplans im Bereich der Grundstücke Nr. 4612 (TF), Schulgasse; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise Erweiterung Kindergarten
- Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahmen für das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Herbstsubventionen
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich des zur Verfügung gestellten Partizipationskapitals an die Bergbahnen Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Aufgaben für die Lawinenkommission Kirchberg (Gemeindegebiet Kirchberg) im Bereich KIWEST
- Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung um Aufnahme des Antlassetritts in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Information der Gemeinde

Schneeräumung - Streuung - Eiszapfen

Auch wenn in den letzten Jahren der Schnee eher erst im Dezember eingetroffen ist, wollen wir über die Pflichten der Grundeigentümer schon jetzt informieren.

Grundsätzlich hat im Ortsgebiet der Straßenerhalter für die Schneeräumung auch auf Gehsteigen und Gehwegen zu sorgen. Das ist in der Regel die Gemeinde.

Diese Verpflichtung wurde durch die StVO (Straßenverkehrsordnung) auf die Liegenschaftseigentümer übertragen.

Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von

6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter allen Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneeweichten und Eisbildungen.

Hinweis: Vor dem Winter einbruch unbedingt Dachrinnen und Dachrinnenheizungen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen!

Durch die vorhin genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die

gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Ablagerung des Schnees auf privaten Grundstücken

Da es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Ablagerung des Schnees von den Gemeindestraßen und Gehsteigen auf Privatgrundstücken zwischen der Gemeinde und Grundbesitzern kommt, wird auf folgendes Gesetz hingewiesen.

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Die Gemeinde Westendorf ist bemüht, eine ordentliche Schneeräumung durchzuführen. Um diese zu gewährleisten, ist aber auch nötig, dass auf und neben der Fahrbahn keine Hindernisse vorhanden sind.

Zahlreiche Beschwerden zwingen uns dazu, Grundstückseigentümer aufzufordern, unverzüglich ihre Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Der Eigentümer eines Baumes, dessen Ast in Höhe von 3,2 m in das Lichtraumprofil der Fahrbahn hineinragt, hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung des Astes zu sorgen (StVO § 91/1, Bäume und Einfriedungen neben der Straße).

Der § 91/3 besagt, dass Personen, die den Vorschriften der vorgehenden Absätze zuwiderhandeln (abgesehen von den Straffolgen), zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden.

Wir hoffen, dass diese Hinweise, Erläuterungen und Informationen zur Vermeidung von Problemen hilfreich sind und Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden konnten.

Gemeinde Westendorf

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet: www.westendorf.tirol.gv.at

Hilfe bei ungewollter Schwangerschaft

In guter Hoffnung

„In guter Hoffnung sein ... Hotel DAS SIEBEN, Kur- schwanger sein ... in Um- ständen sein ...“ sind nur ein paar Umschreibungen, wenn es um die Schwangerschaft geht.

Untersuchungen und Statistiken zeigen, dass dies nicht immer reibungslos verläuft. Beim LEADER-Projekt „Frauen unterwegs“ haben wir dazu zwei Expertinnen eingeladen.

15.11.2019, 19:00 Uhr
Eintritt frei!

Hotel DAS SIEBEN, Kur-
straße 14, 6323 Bad Häring

- Vortrag und Diskussion:
Herausforderungen in der Schwangerschaft (Frau Notburga Eberbacher-Anker, Psychotherapeutin)
Vorgeburtliche Beziehungsförderung (Frau Iris Sigl, Expertin für vorgeburtliche Beziehungsförderung und psychologische Kinesiologin)

Foto: Shutterstock



Eröffnung Fee's Nagelzauberei!!

Nageldesign in familiärer Atmosphäre!
Wenn dir Qualität, langanhaltendes Nageldesign und Freundlichkeit wichtig sind...
ruf die „Fee“ an!

-Material von bester Qualität
-Neue, moderne Technik

10 Behandlungen 1 Gratis Paraffin Bad

Fee's Nagelzauberei...mein Glück sind deine Nägel!

@feenageldesign
Fee'sNagelzauberei

+43 664 5369643

Die Bergbahnen
Westendorf GmbH
verstärkt ihr Team!



Westendorf

Wir suchen für die
kommende Wintersaison
2019/2020

- MITARBEITER (m/w) für den Bereich technische Beschneigung
- LIFTPERSONAL (m/w)
- Parkraumbetreuer (m/w) mit flexiblen Arbeitszeiten Saisonbedienstete

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit teilweise auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Schifahrerkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen Sprache nötig

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!
Kostenlose Skibusbenützung zur Arbeit.
Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen ab mind. € 1.660,- brutto bei 173 Std. (normal übliche 200 Std./Monat in der Praxis, entspricht ca. € 2.040,-).
Zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige!

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 2000
E-Mail: info@westendorf.at

Redaktionsschluss: 24. November

Vorsicht in der dunklen Jahreszeit

Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“

Im Spätherbst und Winter sind die Tage kurz, sehr oft kommt es zu Sichtbehinderungen durch Nebel oder Schneefall. Dementsprechend wichtig ist eine vernünftige Eigen- und Fremdbeleuchtung, insbesondere wenn die Tage kürzer sind.

Rund ein Viertel aller Unfälle mit Personenschaden passiert laut Statistik Austria bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.

Sorglosigkeit oder Unwissenheit?

Eine in ganz Österreich durchgeführte ÖAMTC-Erhebung stellt Fußgängern und Radfahrern ein dramatisches Zeugnis aus. 87 Prozent der Fußgänger waren dunkel gekleidet, nur vier Prozent trugen Reflektoren

an Kleidung oder Taschen.

Von den Radfahrern waren 46 Prozent ohne Licht unterwegs, bei ca. acht Prozent der Fahrräder gab es nur ein funktionierendes Licht. Damit sorgen die schwächsten Verkehrsteilnehmer am wenigsten für die eigene Sicherheit.

Der ÖAMTC rät:

- Auf Freilandstraßen sollten Fußgänger und Radfahrer **mehr Abstand** zum Fahrbahnrand halten.
- Fußgänger sollten - unabhängig von modischen Aspekten - Kleidung tragen, die auch in der Dunkelheit **gut sichtbar** sein. **Reflektierende Materialien** an Taschen, Schuhen und Kleidung bringen zusätzliche Sicherheit. Vor allem Kinder



sollten damit ausgestattet sein.

- Wenn Fußgänger oder Radfahrer eine Straße queren müssen, sollte das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen.
- Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

Verkehrsteilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen automatisch wahrgenom-

men werden - unabhängig davon, wie gut sichtbar man sich selbst fühlt.

Autolenker sollten insbesondere nach Einbruch der Dämmerung **mit erhöhter Aufmerksamkeit** fahren. Nicht nur defekte Scheinwerfer müssen umgehend repariert werden. Auch die richtige Einstellung ist wichtig. Ungefähr 90 Prozent der Informationen im Straßenverkehr wird über die Augen wahrgenommen.

Foto: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 11. November (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Kostenlose Rechtsberatung

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH
MMag. Lisa Pirker
lisa.pirker@vhm-law.at, Tel. 0662/84 95 16
Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

The Reds SCHISCHULE WESTENDORF

Wir suchen für den kommenden Winter **Büromitarbeiter/in** in Voll- oder Teilzeit

Schischule Westendorf, Hans Fuchs, Pfarrg. 1, 6363 Westendorf, Tel.: 0699 / 1196 98 66, E-mail: info@schischule-westendorf.com

www.schischule-westendorf.com

Wenn du heute alles zur Schau stellst, wird es morgen keiner mehr bewundern.

Baltasar Gracian

Redaktionsschluss: 24. November

Was zu beachten ist:

Winterrüstungspflicht

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine **witterungsabhängige Winterrüstungspflicht**:

Pkw- und Klein-Lkw-Lenker haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten:

- + **Winterreifen:** Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Autofahrer sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht. Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen 'M+S', 'M.S.' oder 'M & S' gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm

Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für sogenannte Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.

- + **Sommerreifen mit Schneeketten:** Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Die Ketten sind auf den Rädern der Antriebsachse zu montieren. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.

Anhängerbetrieb: Im Gesetz (KFG) besteht kein ausdrückliches Verbot, am Zugfahrzeug Winterreifen und am Anhänger Sommerreifen zu benutzen (und umgekehrt).

Dies gilt sowohl für leichte ungebremste als auch für



schwere (gebremste) Anhänger. Hinsichtlich Spikes gibt es aber die Vorschrift, Anhänger mit gleichartigen Reifen wie das Zugfahrzeug auszurüsten.

Der ÖAMTC empfiehlt, im Zweifel an einem Anhänger, der nicht nur im Sommerhalbjahr genützt wird, eher Winter- oder Ganzjahresreifen zu verwenden.

Strafen: Wer nun bei winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe von 35 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe.

Wer hartnäckig die Winterrüstung seines Au-

tos verweigert - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit zu einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sinne des Wortes von der Polizei aus dem Verkehr gezogen werden.

Alle Regelungen gelten selbstverständlich auch für ausländische Fahrzeuge.

Beweispflicht bei Unfall mit Sommerreifen: Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs gewesen ist, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden.

Quelle: ÖAMTC

Symbolfoto: R. Sturm/pixelio.de

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.11. gilt die Winterregelung (Samstag von 10 bis 12 Uhr).

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Achtung bei digitaler Vignette

Auch im kommenden Jahr gibt es eine digitale Autobahnvignette. Da sie nicht fürs Fahrzeug gilt, sondern für das Kennzeichen, ist sie besonders dann interessant, wenn jemand ein Wechselkennzeichen hat oder im Jahr 2020 ein Fahrzeugtausch geplant ist. Der ÖAMTC weist aber darauf hin, dass diese digitale Vignette (aus Da-

tenschutzgründen) mindestens 18 Tage vor der ersten Autobahnfahrt gekauft werden muss. Die digitale Vignette kostet gleich viel wie die Klebevignette, ein Zugang zum Internet und eine persönliche E-Mail-Adresse sind aber Voraussetzung. Die Vignette 2020 ist ab 1.12.2019 gültig, die Vignette 2019 verliert mit 31.1.2020 ihre Gültigkeit.

Warum von oben anzünden?

Die Oktoberausgabe enthält einen Artikel mit dem Titel „Vom Holz zur Asche“, bei dem es unter anderem um das richtige Anzünden in Kachel- oder Kaminöfen geht.

Dazu hat uns der gebürtige Westendorfer Ing. Klaus Thaler, der seit Langem in Vorarlberg lebt, aber immer noch fleißig den Westendorfer Boten liest, die folgenden Anmerkungen zugesandt, die er auch mit einer passenden Bilderfolge bereichert hat. Gerne geben wir seine Gedanken weiter.

Wie aus meiner „Flammenbeobachtung“ ersichtlich, erfolgt ab 100° zuerst die Ausdampfung der Holzfeuchtigkeit und ab etwa 200° das Austreten der Schwelgase mit sichtbarer Flammenbildung. Bis 500° werden etwa 80 % der flüchtigen Stoffe (Holzgas) freigesetzt und verbrannt. Ab ca. 500 - 800° erfasst dann der Brennvorgang den fixen Kohlenstoff (Holzkoh-

le), bis nur mehr Asche übrig bleibt. Dabei ist die UNTERE Luftzufuhr zu drosseln - weil dann die Sekundärluft (OBERE) für eine vollständige und saubere Verwertung der austretenden Energie zu sorgen hat!

Weil LUFT die Hauptkomponente beim Verbrennungsvorgang bedeutet, ist die Beobachtung des Feuers und vor allem des Kamins ganz wichtig: Ein Blick auf das Dach zeigt, ob sauber - oder nicht sauber: RAUCH bedeutet immer - zu wenig Luft = unvollständig verbrannter Kohlenstoff = giftiges Kohlenmonoxid. Das ist dann auch am verrußten Glasfenster sichtbar und nach längerer Zeit auch die Folge eines verpechten Kamins!

Übrigens: Das aufmerksame Beobachten des beginnenden Verbrennungsvorganges kann auch als Ersatz für ein (schlechtes) Fernsehprogramm benützt werden, bringt aber jedenfalls den

Vorteil einer sparsamen - weil voll ausgenützten - Heizmethode!

Eine imposante Beobachtung (Bilderfolge): Kurz nach dem Anzünden mit Papier beginnt in der zweiten Lage die Ausgasung und dann die Entzündung des austretenden Schwelgases. Die Hitze strahlt nach unten und am obersten Grat des nächsten Holz-Kammes setzt sich die Entzündung fort, bis zum Vollbrand - und das ganz ohne RAUCH!

RAUCH tritt aber beim Anzünden von UNTEN auf, weil dabei die Verbrennung nicht - wie geschildert - stufenweise geordnet erfolgt, sondern in „wirrem Durcheinander“: ausdampfen + vergasen + verbrennen. Die Folgen sind: Energie- = Wärmeverluste, Umweltbelastung durch Luftschadstoffe sowie, von Beobachtern als Umweltsünder „gebrandmarkt“ zu werden.



Umfassendes Rauchverbot in Kraft

Am 1. November 2019 ist das umfassende generelle Rauchverbot auch für Gastronomiebetriebe in Kraft getreten.

Das bedeutet, dass sowohl als Raucherlokal geführte Ein-Raum-Lokale als auch Mischbetriebe mit räumlich abgetrenntem Raucherbereich, wie z.B. eine Zigarrenlounge oder ein Rauchercafé, nicht mehr betrieben werden dürfen.

Das Rauchverbot umfasst:

- Räume, in denen Speisen oder Getränke hergestellt, verarbeitet, verabreicht oder eingenommen werden, sowie in Gastronomiebetrieben alle den Gästen zur Verfügung stehenden Bereiche und sonstige Räume,
- öffentlicher Orte (z. B. Rezeption, Hotelzimmer).

Das Rauchverbot umfasst nicht:

- Freiflächen, wie z.B. Terrassen oder Gastgärten,
- einen als Raucherraum eingetragenen Nebenraum

eines Hotels (§ 13 Abs. 2 TNRS), sofern der Tabakrauch nicht in Räume mit Rauchverbot dringt und das Rauchverbot dadurch nicht umgangen wird. Auch dürfen in diesem Raucherraum keine Speisen und Getränke hergestellt, verarbeitet, verabreicht oder eingenommen werden. Das bedeutet, dass der Gast dorthin auch kein Getränk mitnehmen darf.

Das Rauchverbot ist in allen betroffenen Räumen (Gastronomiebereiche, öffentlich zugängliche Bereiche) durch den Hinweis „Rauchen verboten“ oder durch andere Symbole (z.B. Piktogramme) zu kennzeichnen.

Diese Hinweise sind in ausreichender Zahl und Größe so anzubringen, dass sie überall im Raum oder der Einrichtung gut sichtbar sind.

Für den Raucherraum eines Hotels besteht keine gesetzliche Kennzeichnungs-



pfligt. In der Praxis ist eine Klarstellung, dass (nur) dort geraucht werden darf jedoch zweckmäßig.

Die richtige Kennzeichnung stellt nach dem Gesetz eine Obliegenheitspflicht dar.

Eine falsche/fehlende Kennzeichnung kann daher eine Verwaltungsstrafe (bis zu 2.000 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 10.000 Euro) nach sich ziehen.

Auch bisherige Hinweisschilder, die z.B. am Eingang auf einen Mischbetrieb hinweisen oder einen Raucherraum kennzeichnen, sind im Hinblick auf eine korrekte Kennzeichnung zu entfernen.

Die Österreichische Hoteliervereinigung (ÖHV) begrüßt das Rauchverbot.

Quellen: Wirtschaftskammer, TT

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Achtung: Betrüger am Telefon!

Trotz laufender Warnungen der Tiroler Polizei haben Betrüger beinahe täglich Erfolg mit ihren Tricks.

Aktuell warnt das Stadtpolizeikommando in Innsbruck vor Anrufern, die sich als Polizisten ausgeben, um

so ihren Opfern Geld aus der Tasche zu ziehen.

Betroffen sind vorwiegend Pensionisten, die von den Tätern telefonisch kontaktiert werden. Diese geben sich in der Folge als Polizei- oder Kriminalbeamte aus und täuschen einen Unfall eines nahen Angehörigen vor.

Unter dem Vorwand, dass die Haftpflichtversicherung abgelaufen wäre, fordern die Täter die sofortige Be-

zahlung eines größeren Bargeldbetrags als angebliche Kautions.

Die Polizei warnt vor dem rhetorischen Geschick der Täter, durch das ein Naheverhältnis vorgetäuscht wird.

Man sollte in solchen Fällen bei den Anrufern exakte Fragen zur angeblich verunfallten Person stellen, niemals Bargeld übergeben und bei Zweifeln die Polizei informieren.

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde nochmals bei den aktiven Teilnehmern an den Workshops bedanken. Ein weiteres „Danke“ gilt auch jenen Bewohnern, welche einen Fragebogen ausgefüllt und abgegeben haben. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde aus diesen Anregungen ein Beschluss zu Änderungen gefasst.

Walter Leitner-Hölzl (Auditbeauftragter)

Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin

ELSA
BEAUTY OASE

Dorfstraße 24, A-6363 Westendorf
Tel.: 0676 / 55 10 878, www.beauty-westendorf.at



Geschenkset

für trockene Haut
> Fenichel Gesichtsschnee 50ml
> Feuchtigkeitsserum 30ml

Aktionspreis **45,90**

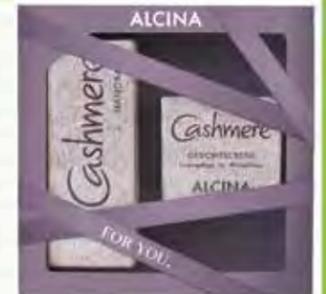
Gültig im November & Dezember!

Geschenkset Cashmere

Bodybalsam 150ml
Cashmere Gesichtsschnee 50ml

Aktionspreis **26,90**

Gültig im November & Dezember!



Ein optimaler Winterschutz – der edle Cashmere-Extrakt pflegt, entspannt und zieht schnell ein.

Geschenktipp: **Gutscheine von Beauty Oase Elsa**

Alcina Fenichel Gesichtsschnee – für die Bedürfnisse rissiger, rauer und schuppiger Haut.





Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz in Kitzbühel

Tag
Jeden ersten Montag im Monat, beginnend mit 3. Juni 2019

Uhrzeit
Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort
Altenwohnheim Kitzbühel
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel

Die Beratung und der Gesprächskreis werden geleitet von:



DGKS Katja Gasteiger
(Caritas-Demenzreferentin)
Tel: 0664/22 50 203
katja.gasteiger@aon.at



Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei Andrea Wieser (Caritas-Zentrum St. Johann) Tel: 05352/63 973 oder unter andrea.wieser@caritas-salzburg.at

Achtung: Giftköder

Auf Grund der Nagerplage werden derzeit offensichtlich vermehrt Giftköder ausgelegt.

Zu bedenken ist allerdings, dass diese Köder nicht nur für Nager, sondern für alle Säugetiere und Vögel giftig sind, die diese Substanz direkt aufnehmen oder vergiftete Tiere fressen.

In unserer Praxis wurden in den letzten Monaten auffallend viele Katzen und Hunde behandelt, die Vergiftungssymptome wie Zittern, allgemeine Schwäche, Krämpfe, Taumeln, enge Pupille, Koma mit tödlichem Ausgang, zeigten. Dieses Krankheitsbild wird durch das Gift **alpha choloralose** verursacht.

Das rote Granulat wird gerne von allen Tieren aufgenommen und ist im Handel als Celflor-Mäuseköder, Raider, Substral Celflor erhältlich.



Abgesehen von der Gefahr für Tiere könnten wir uns vorstellen, dass dieses rote Granulat auch für Kleinkinder attraktiv ist. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass das freie Auslegen von Giftködern verboten ist und zur Anzeige gebracht werden kann.

Das Team der Tierarztpraxis Strele

Brandaktuell - die Feuerwehr informiert

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf möchte sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei allen Aktivitäten herzlich bedanken. Durch die Bereitstellung vieler Übungsobjekte konnten wir zahlreiche Übungen abhalten.

Danke auch an die vielen Gönnern und Gönnerinnen, die die Feuerwehr Westendorf immer mit Spenden sehr großzügig unterstüt-

zen!
Um bei den Einsätzen effizienter zu sein, wurde die Floriani-Station modernisiert bzw. ein großer Bildschirm für die Alarmierungsmeldungen und Informationen angeschafft.

Die Fotos sind stellvertretend für die vielen Übungsobjekte.

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf



Bildschirm für die Alarmierungsmeldungen



Übung Alpenrosenbahn



Übung beim Höpfl, Ried



Neue Floriani-Station



Übung auf dem Nachtsöllberg



Übung beim Schrandlhof, Oberwindau



Übung Vereinshaus

Baustellen

Viel Geduld brauchte man in den vergangenen Wochen im Brixental.

Einerseits standen wieder die Tunnelreinigungen in Brixen, Kirchberg und Brückhäusl auf dem Programm, andererseits sorgte eine Baustelle im Bereich der Hopfgartner Bahnunter-

führung für zeitweise lange Wartezeiten. Hinzu kamen Dauerbaustellen im Bereich der Stadt Kitzbühel.

In Westendorf wurde Anfang Oktober eine solche Baustelle eröffnet. Die Dorfstraße ist im östlichen Bereich (früher „Bahnhofstraße“) gesperrt.

Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Kleinwagen bis SUV:
Jetzt mit vielen Aktionsmodellen bis zu **€ 9.100,- sparen!**

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:
Hyundai i30 Entry, 5-Türer
1.4 MPI Benzin, 100 PS,
Aktions-Einstiegsmodell mit Preisvorteil

Jetzt statt **€ 18.890,-**
bei Leasing ab **€ 12.990,-**

Hyundai i30 Plus, 5-Türer
1.4 MPI Benzin, 100 PS, basierend auf Level 3 inkl.
umfangreicher Zusatzausstattung mit Preisvorteil

Jetzt statt **€ 22.190,-**
bei Leasing ab **€ 18.690,-**



i30 Entry um € 12.990,-; Preis beinhaltet € 4900,- Vorteilsbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 12.990,-; Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 129,90 monatliche Rate, 60 Monate Laufzeit, € 2.598,- Anzahlung, € 4.492,58 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgebühren € 114,31, Bearbeitungsgebühr € 129,90 (mitfinanziert), Bereitstellungsgebühr € 129,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,77% p.a., Sollzinsen variabel 4,30% p.a., Gesamtleasingbetrag € 10.651,80, Gesamtbetrag € 15.088,89. Angebote gültig für Kaufverträge und Fahrzeugauslieferung bis 20. Dezember 2019 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 104 - 143 g/km, Verbrauch: 3,9 l Diesel - 6,2 l Benzin/100 km.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Ein schöner Sommer geht zu Ende, und wir starten mit viel Schwung in den Herbst. Ein monatlicher Fixpunkt bei uns ist immer das Seniorenturnen mit Christa aus Brixen. An dieser Stelle einen großen Dank an dich, liebe Christa, für deinen Einsatz in unserem Haus!

Ein Dank der Landjugend Westendorf für den Besuch und die Geschenke anläss-

lich des Erntedanksonntags (siehe auch Seite 50)!

Ein besonderes Erlebnis für unsere Bewohner und Tagessgäste ist immer die Fahrt mit der Gondelbahn. Herzlichen Dank an die Bergbahn Westendorf für die Freifahrten und dem Liftpersonal für die Geduld und Unterstützung beim Ein- und Aussteigen. Das ist ja nicht immer so leicht mit unse-

ren Rollstühlen und Rolllatoren! Und ein weiteres Danke an die Familie Schober, Restaurant Talkaser, für die Einladung zu Kaffee und Kuchen!

Weitere „Highlights“ in letzter Zeit waren für uns der gemeinsame Nachmittag, den wir mit unserem Roman verbringen durften, und der Besuch von Kathi Pöll, die uns aus ihren Büchern vor-

las. Danke euch beiden, ihr habt uns eine große Freude bereitet!

Wir, die Bewohner, Tagesgäste und das Personal des Pflegeheims Westendorf, wünschen allen Westendorferinnen und Westendorfern und allen Lesern dieser Zeilen einen schönen November und eine angenehme und schöne Vorweihnachtszeit!



**Der Westendorfer Bote - Monat für Monat
in jeden Westendorfer Haushalt**



NEU

Freitag, 29.11.
**Neueröffnung
Kellerbar
mit Billard &
Darts**

WINTER START EVENTS



29.11.2019
Winteropening mit Live-Musik



30.11.2019
Triathlon Partnerturnier
ab 17:00 Uhr **Ladinern, Billard & Darts**
ab 21:00 Uhr Preisverteilung &
After Party mit Live Musik.

Beste Unterhaltung garantiert!
Anmeldungen bitte bis 28.11.2019



06.12.2019
Vernissage „Peter Müllauer“
Ausstellung mit musikalischer Umrahmung und
weihnachtlichen Köstlichkeiten. Peter erzählt
gerne persönlich über seine Kunstwerke.



14.12.2019
Weinverkostung
Präsentation und Verkostung unserer neuen
Weine vom Weingut Salzl Rudolf mit Zither-
musik von Sabine Gruber und Fingerfood-
Variationen. Alle Weine inkl. Fingerfood € 35,00
pro Person. Um Reservierung wird gebeten.



24.12. + 31.12.2019
Tipp: zu Weihnachten und Silvester gibt es ein
Galadinner in unserem á la carte Restaurant
mit kleinem Rahmenprogramm. Um Tisch-
reservierung für 17:45 Uhr oder 20:00 Uhr wird
gebeten.

Öffnungszeiten Kellerbar:
ab 29.11. Freitag & Samstag ab 19:00 Uhr
ab 21.12. täglich ab 16:00 Uhr

Hotel Jakobwirt
Peter-Neuschmid-Str. 1 • 6363 Westendorf
Tel.: +43 5334 62 45 • E-Mail: hotel@jakobwirt.at



Neues aus dem

Kindergarten

Die schönen Herbsttage nutzten wir aus und verbrachten viel Zeit draußen in der Natur. Bedanken möchten wir uns bei der Bergbahn Westendorf, die uns das hinauffahren auf den Berg kostenfrei ermöglichte. Somit konnten wir unsere Ausflüge in vollen Zügen genießen.

Am 10.10.2019 feierten wir unser erstes gemeinsames Fest, das Erntedankfest.

Das Thema „Sonnenblume“ begleitete uns in dieser Zeit. Wir erfuhren viel über die Sonnenblumen, gestalteten tolle Sonnenblumenbilder, stellten unsere eigenen Sonnenblumenkronen her und backten gemeinsam kleine

Sonnenblumenbrote. Wir sahen uns auch die selbstgegebundene Erntedankkrone der Landjugend in der Kirche an. Das Thema wurde mit der gemeinsamen Erntedankfeier und der Erntedankjause abgeschlossen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pfarrer von Brixen, Herrn Mag. Michael Anrain, der in den Kindergarten kam und gemeinsam mit uns das Fest feierte.

Weitere Highlights im Oktober waren der Besuch der Fotografin und der Zahnprophylaxe, welche mit den Kindern das richtige Zähneputzen auf spielerische Art und Weise wiederholte.



Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt **ein Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

„Mit 20 Jahren Erfahrung unterstütze ich dich in allen wirtschaftlichen Fragen.“

Buchhaltung Von der lfd. Buchhaltung bis hin zur Bilanzbesprechung
Bilanzierung stehe ich an deiner Seite und zeige die Möglichkeiten auf.
Beratung

CS Christine Schipflinger
 Bilanzbuchhaltung

0699 11 44 50 32
 schipflinger.christine@gmail.com
 Straßhausl 72 - 6363 Westendorf

- dein wirtschaftlicher Vorteil -

Volksschule Westendorf

Auf Ötzis Spuren unterwegs

waren die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen der Volksschule Westendorf.

Dabei konnten sie vieles, was zuvor im Unterricht bereits erarbeitet worden war, hautnah selbst erfahren, z.B., wie man Feuer macht und mit einfachsten Mitteln Brot bäckt, oder erleben, wie die Menschen früher zusammen mit ihren Tieren in den kleinen Hütten gewohnt

haben. Die Führung durchs Ötzi-Dorf in Umhausen war sehr spannend und der anschließende Dokumentationsfilm für alle interessant und lehrreich.

Die Greifvogelschau vor der strahlend schönen Herbstkulisse beeindruckte die Kinder und ihre Lehrpersonen ebenso. Aber auch die Wanderung zum Stuißenfall war ein besonderer Höhepunkt.



Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist gestern, der andere morgen.

Dalai Lama

Besuch der Kläranlage

Am 17.10.2019 besuchten die vierten Klassen der VS Brixen im Thale das Klärwerk in Westendorf.

Dort wurden wir von den zwei Betriebsleitern, Andreas und Anton, herzlich begrüßt.

Bei einem interessanten und vor allem lehrreichen Rundgang durch die einzelnen Stationen der Wasserreinigung lernten wir sehr viel dazu. Nun wissen wir alle, was in eine Toilette gehört

und was nicht. Weiters sahen wir, dass es sehr viel Aufwand und Zeit benötigt, das verschmutzte Wasser wieder sauber zu bekommen.

Lieber Andreas und lieber Anton, vielen Dank für eure wertvolle Zeit, die genauen Erklärungen und den Rundgang durch die Kläranlage!

Die Kinder der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Gerti Gleixner und Michaela Kogler



Die Kinder der 4. Klassen mit den beiden Betriebsleitern

Redaktionsschluss: 24. November



Neue Mittelschule

Kletterworkshop

Auch die Neue Mittelschule hat das neue Schuljahr gut begonnen.

Einen ganz besonderen Kennenlerntag konnten die ersten Klassen zu Beginn des Schuljahres erleben. Auf dem Programm stand nämlich ein Kletterworkshop unter dem Motto „Klettern mit Klasse“. In der Kletterhalle Wörgl konnten die Schüler und Schülerinnen nicht nur ihre Schwindelfreiheit unter Beweis stellen, sondern auch Bouldern, Seilklettern und Blindklettern üben. Der Höhepunkt zum Schluss war das Sturztraining. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Sponsor, der AUVA, für diesen erlebnisreichen Tag (siehe Fotos)!

Der Tod einer Schülerin versetzte dann die Schule in tie-

fe Trauer, besonders für die Klassenkameraden war der tragische Tod ein schwerer Schock, den wir aber mit starker Hilfe von außen zu bewältigen versuchten.

Ansonsten steht für unsere Viertklassler heuer die Berufsorientierung im Mittelpunkt. Erstmals müssen alle Viertklassler einen Schnuppertag in einem Betrieb absolvieren - auch jene, die eine weiterführende Schule anpeilen. Ein Blick in die Wirtschaftswelt tut sicher jedem gut!

Mitte November stellen sich dann in unserer Aula verschiedene weiterführende Schulen vor, und im Spätwinter ist dann wieder eine Berufsorientierungsmesse mit heimischen Betrieben geplant.

Fußball-Schülerliga

Mit dem ersten Turniertag hat auch die heurige Schülerligameisterschaft begonnen. Für das neuformierte Team der NMS Westendorf

war in diesen ersten drei Spielen alles dabei: ein Sieg, ein Unentschieden und eine höchst unglückliche Niederlage.



Die Schülerligakicker der NMS Westendorf mit Betreuer Thomas Naschenweng (Foto: S. Gründhammer)



Die NMS Westendorf möchte sich recht herzlich beim TC Westendorf für die Schnupperstunden auf dem Tennisplatz bedanken.

Gedanken zu Wandertagen

Ist es noch weit?

Wandertage sind nicht (mehr) bei allen Kindern beliebt. Diese Tatsache stellen wir schon seit einiger Zeit immer wieder fest.

Einerseits fehlt es vielen Kindern, die mit ihren Eltern nicht regelmäßig Wanderungen unternehmen oder sich sonst sportlich betätigen, an einer gewissen Grundkonstitution, andererseits ist das Sich-Anstrengen-Wollen offenbar allgemein ein bisschen aus der Mode gekommen.

Dabei bieten Wandertage ja nicht nur die Gelegenheit, etwas für seine Fitness zu tun! Sie sollen unseren Kindern auch etwas von der Umgebung (auch außerhalb des eigenen Gemeindegebiets) zeigen, verschiedene Vegetationszonen und Gesteinszonen (z.B. Kalk im Kaisergebirge) erfahrbar machen, die sensible Na-

tur der höheren Regionen bewusst machen und Verhaltensweisen im Gebirge nahebringen (z.B. dass man auf dem Weg bleiben soll). Nicht zuletzt stellen Wandertage auch die große Chance dar, sich mit den Mitschülern einmal außerhalb des Schulalltags unterhalten zu können und damit die Gemeinschaft zu festigen.

Aus all diesen Gründen sind Wandertage etwas ganz Wesentliches in der Schulzeit.

Da die Voraussetzungen aber sehr unterschiedlich sind - manche Schüler schaffen 1.000 Höhenmeter locker, andere machen schon nach einer halben Stunde erstmals schlapp -, versuchen wir immer wieder, Ziele zu finden, die allen ein bisschen entsprechen. Während also die Langsameren sich z.B. mit einer Hütte als Ziel begnügen, erklimmen die „Profis“



Vom Petersköpfl hatten konditionsstarke Zweitklassler einen traumhaften Blick auf das Inntal (Bild: S. Rieser).

einen Gipfel, auf dem sie die Aussicht genießen können.

Die schönen Herbsttage nutzten alle Klassen der Neuen Mittelschule heuer zu zwei Wandertagen.

Während der erste ein Halbtagsausflug war, standen am 17. Oktober anspruchsvollere Ziele auf dem Programm.

Die ersten Klassen wanderten (ohne Liftunterstützung) auf den Salvenberg, und fast alle Kinder schafften auch den Gipfelsieg. Somit hatten sie (vom Mühlthal aus) über 1.000 Höhenmeter hinter sich gebracht. Einen Teil des Abstiegs verkürzte dann die Brixner Bergbahn.

Die zweiten Klassen wanderten von Kufstein aus ins Kaisertal. Für die meisten waren die Ritzau-Alm bzw. die Vorderkaiserfeldenhütte das Ziel, 17 Buben und Mädchen wollten sich aber das Petersköpfl nicht neh-

men lassen, das mehr als 1.200 Höhenmeter über dem Innthron und eine einzigartige Aussicht bietet. Zurück ging es dann gemeinsam über die beeindruckende Tischofer-Höhle.

Auch die dritten Klassen waren im Kaisergebirge unterwegs. Sie wanderten über die Schleier-Wasserfälle zur Ackerlhütte und ergänzten diese Tour mit einer Runde über den Höhenweg.

Die vierten Klassen machten sich von der Wegscheid im Kurzen Grund (Hopfgarten) auf zu den Wildalpsen. Zehn besonders Motivierte bezwangen schließlich sogar den Schafsiedel-Gipfel, der genau 1.299 Meter über dem Ausgangspunkt liegt.

Am nächsten Tag gab es natürlich so manchen Muskelkater zu vermelden.

Während dieser aber bald verging, bleiben die Erinnerungen ...



Zehn Viertklassler erreichten den Schafsiedel (Bild: T. Naschenweng).

Die Polytechnische Schule berichtet

Zu Gast im Activ-Sunny-Hotel Sonne

Um uns über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Tourismus zu informieren, besuchten wir das Activ-Sunny-Hotel Sonne in Kirchberg.

Der Chef persönlich führte uns zunächst durch das Hotel und berichtete über die kürzlich durchgeführten Renovierungsarbeiten und die geplanten zukünftigen Projekte. Danach erzählte er von der Bedeutung des Tourismus in unserer Region und die daraus resultierenden Karrieremöglichkeiten in dieser Branche. Dass er selbst seinen Beruf mit viel Leidenschaft ausübt und jungen Leuten eine gute

Lehrausbildung bieten kann, war in seinen Ausführungen deutlich spürbar.

Die Schüler zeigten sich begeistert von der schönen Hotelanlage und sicherten sich vereinzelt gleich ihre Schnupperplätze für die bevorstehenden berufspraktischen Tage bzw. die Herbstferien.

Wir bedanken uns bei Herrn Steindl für die informative Hotelführung und das köstliche Mittagessen.

Berufspraktische Tage

Ende September absolvierten unsere Schüler ihre berufspraktischen Tage, um in zwei verschiedenen Betrieben bzw. Berufssparten praktische Erfahrung sammeln zu können.



Unsere Schüler vor dem Hotel mit Schulleiter W. Leitner-Hözl und Hotelier W. Steindl

Die Überprüfung der persönlichen Eignung stand dabei im Vordergrund, damit danach der richtige Fachbereich für die Berufsgrundbildung an

der PTS gewählt werden kann. Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die sich immer wieder die Zeit nehmen, unseren Jugendlichen diese wertvollen Ein-



Einblicke in die Arbeit in einem Tourismusbüro



Berufspraktische Tage in einer Wirtshausküche



Schnuppern in einem Tischlereibetrieb



Warenpräsentation ist im Handel gefragt.

blicke in die reale Arbeitswelt zu gewähren.

Wirtschaftsplanspiel

Die wirtschaftlichen Zusammenhänge im volkswirtschaftlichen Kreislauf zu verstehen, ist nicht immer ganz einfach und zudem eine ziemlich trockene, theoretische Materie. Nicht aber, wenn man sie spielerisch erarbeiten kann!

Diese Erfahrung machten unsere Schüler durch die Teilnahme am Wirtschaftsplanspiel in den Räumlich-

keiten der Arbeiterkammer Kitzbühel.

In diesem fünfstündigen Workshop konnte das Zusammenspiel von Unternehmen, Haushalt und Staat gut veranschaulicht und Begriffe wie Inventur, Bilanz oder Lohnquote geklärt werden.

Wir bedanken uns bei der Arbeiterkammer Kitzbühel für den informativen Vormittag und die Verpflegung in der Mittagspause!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Home-

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkkörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl, Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:
Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 oder 0664-5109667:
Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.



Unsere Planspielteilnehmer mit den Trainern und dem Leiter der AK Kitzbühel, Herrn Mag. Pletzer

page:
www.pts-brixen.tsn.at
E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at

Telefon:
05334 82012
Fax:
05334 82014





Landhausstil | Konzeption | Planung | Ausführung





Wohnkultur im stilvollen Landhausstil



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

DIE PEUGEOT SUV MODELLE



JETZT WINTER DRIVE-BONUS SICHERN¹⁾
UND WINTERRÄDER GRATIS BEI LEASING²⁾

Ab 91 g CO₂/km

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

AUTOHAUS FUCHS

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

¹⁾ WinterDrive-Bonus: setzt sich zusammen aus Winterbonus, Eintauschprämie und Händlerbeteiligung. ²⁾ Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen, bei Ausstattungsniveau 3 und höher Winterräder mit Alufelgen. Keine Barablöse möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Leasingangebot gültig bis 31.12.2019 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT (Hersteller) TOTAL Gesamtverbrauch: 3,9 - 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 91 - 129 g/km.



Waldaufseher Martin Erber zeigt den Kindern, was der Wald alles kann.



Ein Gutschein für Gaby Schiedl von der Stubenbastei, Wien

Die Kinder der 2a-Klasse der NMS Achensee mit ihrer Lehrerin Astrid Niederkofler und Begleitlehrer Thomas Kirchmair hatten viel Spaß beim Fototermin mit den Nebelbildern.

Während das Brixental und Westendorf noch im Nebel

lagen, waren wir in der Alpenschule bereits über den Wolken.

„Auf Regen folgt Sonnenschein“ - und so konnten wir an diesem Tag vom Berg oben zuschauen, wie die Sonne langsam den Nebel verdrängte.



Sprung der 2A (NMS Achensee) über die Wolken



Die 2D (Stubenbastei, Wien) beim Baumpflanzen mit dem Waldaufseher

Alpenschule

Über den Wolken

Ein Baum für unsere Stammschule

Im Rahmen des Projektes „Land schafft Bäume“ soll durch die Pflanzung heimischer Einzelbäume die Tiroler Kulturlandschaft aufgewertet werden. Einen dieser Bäume, und zwar eine Vogelkirsche, konnte die 2D-Klasse des GRG1 Stubenbastei zusammen mit Waldaufseher Martin Erber setzen. Die Kinder lernten dabei so einiges über die heimischen Bäume, den Wald und seine Funktionen.

Es war ein sehr kurzweiliger Nachmittag!

Zu Fuß auf die Salve

Das erste Mal seit vielen Jahren konnte eine Schulklasse wieder einen Klassengipfelsieg erringen: Zu Fuß wanderten die Burschen und Mädchen von der 2C des GRG1 Stubenbastei aus Wien mit ihrem Klassenlehrer Markus Obczovsky von der Alpenschule auf die Hohe Salve.



Gipfelstürmer zu Fuß – die 2C (Stubenbastei, Wien) auf der Hohen Salve (alle Bilder: Alpenschule)

Begleitet wurden sie von ihrer Biologieprofessorin Gaby Schiedl, die heuer zum geschätzten 20. Mal zu uns in die Alpenschule kam. Als kleines Dankeschön überreichten wir unserer Gaby einen Gutschein.

Hochschule am Berg für Erwachsene

Die kleinste Hochschule der Alpen bietet mit dem gemütlichen Seminarraum auch für externe Veranstaltungen und Seminare ein geeignetes Umfeld.

Dir. Franz Berger von der LLA Weitau kam Anfang Oktober mit seinen Erwachsenenschülern für einen Unterrichtsabend in unseren Alpenraum. Insgesamt 30 Studenten wanderten am Abend in die Alpenschule, um sich über Themen im zwischenmenschlichen Bereich zu unterhalten.

Dieser Abend wurde gleichzeitig als Teambuilding für das kommende Schuljahr genutzt.

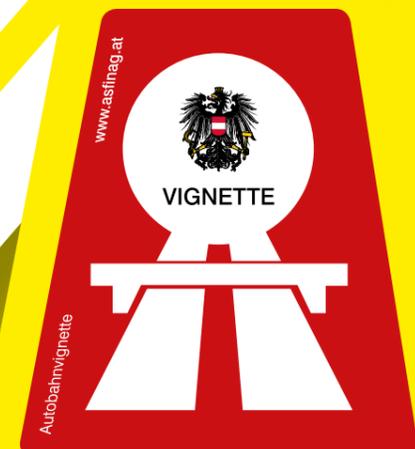
Raiffeisen
Meine Bank



Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.10. bis 31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2020 sichern!

www.raiffeisen.at



¹ Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

Neues Wertpapierdepot mit Fonds der RCM: Einmalanlage in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 50,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 30.12.2019) oder Einmalanlage von mind. EUR 10.000,-

Raiffeisen Versicherung: Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in "Meine Raiffeisen FondsPension" oder in "Meine Raiffeisen Pension".

Neues Wertpapierdepot mit RCB Zertifikat: in der Höhe von mind. EUR 10.000,- pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Tirol. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Serviceentgelt, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

2 UNIQA Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Hersteller: S.PRINT R.Spörr GmbH & Co. KG, Voltgasse 2, 1220 Wien.

Winterstart Aktionstage

vom 18.11. bis 23.11.2019

Öffnungszeiten Aktionstage
Mo. - Do. 08:00 - 12:00h & 15:00 - 18:00h
Fr. - Sa. 08:00 - 18:00h

Skiservice Aktion

Angebot gültig bis 15.12.2019

Öffnungszeiten (ausgenommen Aktionstage)
Mo. Di. Do. Fr. 08:00 - 12:00h & 15:00 - 18:00h
Mi. & Sa. 08:00 - 12:00h



-20%

auf ALLES

(ausgenommen bereits reduzierte Ware)

Mit Sport 2000 Ruetz
perfekt gerüstet
in den Winter starten!

Sport 2000 Ruetz GmbH,
Schulgasse 1, 6363 Westendorf
+43 699 1989 6321, info@ruetz-sport.at
www.ruetz-sport.at

SAISON SKIVERLEIH

für Kinder und Jugendliche

Mieten Sie die Skiausrüstung
(Ski, Schuhe und Stöcke) ihrer Kinder für
die gesamte Wintersaison 2019/20!

schon ab € **80,-**

-50%

Top Ski/Snowboard Service

Belagreparatur, Laufflächenpräparation
mit Struktur durch Steinschliff,
Seitenkantenpräparation,
Kantentuning durch Ceramic Disc Finish,
heiß wachsen, polieren und entgraten

Top Skiservice statt € 33,- jetzt nur

€16,-

Top Snowboardservice statt € 39,- jetzt nur

€19,-

Alpinski - Modell 2019/20

**SALOMON
S/MAX F10
inkl. Bindung Z10 GW**

Der S/MAX F10 gibt dir sofortigen
Zugriff für perfekte Schwünge und
einem einzigartigen Gefühl. Die
Sandwich-Sidewall Konstruktion
gepaart mit dem neuen
Edge-Amplifier System macht
diesen neuen, modernen Raceski
zu einer Rakete, die dich vom
ersten Tag an begeistern wird!

statt 599,⁹⁵
399,⁹⁵



Herren Skischuh - Modell 2019/20

**Salomon Custom Shell HD
S/PRO 100 XF CS**

Dieser Skischuh ist für Skifahrer bestimmt, die
besonders Wert auf Komfort legen. Er vereint
einen einfachen Einstieg, einen nahtlosen
Innenschuh und umfassende individuelle
Anpassungsmöglichkeiten, damit du auf der
Jagd nach dem perfekten Turn in den Genuss
einer unvergleichlichen Passform kommst:
Sofort spürbare Passform, komplett individuell
anpassbar, Power!



statt 359,⁹⁵
299,⁹⁵

Alpinski - Modell 2019/20

**ATOMIC
REDSTER XTI PRO
inkl. Bindung FT 12GW**

Der Redster XTI PRO punktet mit
einem Multi-Radius Sidecut, der
sich genau zwischen Riesentorlauf
und Slalom bewegt - ideal für kurze
und ebenso für lange, weite
Schwünge und damit für höchste
Vielseitigkeit beim Pistenskifahren.
Er wurde mit jeder Menge Titan
versehen und bietet so Top-Torsi-
onssteifigkeit und Laufruhe.



statt 699,⁹⁵
499,⁹⁵

!!! Sport 2000 Ruetz - ANGEBOTE ZUM WINTERSTART - ab sofort erhältlich !!!

Alpinski - Modell 2019/20

**FISCHER
RC4 PRO TI
inkl. Bindung Z11**

Ein Crossover-Rennski, der seine
top-aktuelle Racingtechnologie
vom ersten Schwung weg
deutlich spüren lässt.
Sandwich Sidewall Construction,
Air Carbon Ti 0.5, On-Pist
ROCKER Racetrack

statt 549,⁹⁵
399,⁹⁵



SET Skihelm und Skibrille - Modell 2019/20

**Scott
Track Helm + Fact Goggle**

Der Scott Track Helm verfügt über eine
verbesserte Polsterung und Skibrillenhalterung.
Mit der 360° Pure Sound Technologie vereint
dieser Helm Design und Sicherheit.
Eine optimale Passform und ein cleaner Look
zeichnen die robuste Schutzbrille Scott Fact aus.
Sie hat eine zylindrische Scott TruView Doppel-
scheibe mit Anti-Fog Beschichtung und ACS Air
Control System.



statt 149,⁹⁵
99,⁹⁵

Damenski - Modell 2018/19

**ATOMIC
Cloud Pro
inkl. Bindung LT10**

Das Zusammenspiel unterschiedlicher
Technologien, macht das
Skifahren einfacher und schöner: Der
Pisten-Rocker erleichtert die
Schwungeinleitung. Die Step Down
Sidewall verstärkt den Kantengriff
unter der Bindung. Die ausgeprägte
V-Form des Skis ermöglicht präzise
gezogene und entspannt gedriftete
Schwünge. Mit seinem cleanen Look
steht dieses Modell für Leichtigkeit
und Eleganz.



statt 449,⁹⁵
299,⁹⁵

Skischuh Damen und Herren - Modell 2019/20

**Salomon Custom Shell
X-Pro Sport CS**

Die Salomon X Pro Sport Skischuhe überzeugen
durch ihre Twinframe Schalenkonstruktion
was für effizientere Kraftübertragung sorgt.
Die 4 mikrometrischen 3D-Aluschnallen sorgen
zusammen mit dem Custom Fit 3D Innenschuh
für optimalen Halt innerhalb des Schuhs. Der
Salomon X Pro Sport 100 ist ein All-Mountain
Schuh der sich in jedem Terrain wohl fühlt und
optimal für lange Skitage gemacht ist.



statt 359,⁹⁵
249,⁹⁵

Damenski - Modell 2019/20

**FISCHER
My Turn 68
inkl. My RS 9 GW WT**

Sportlich leicht zu fahren, dabei
sehr stabil und fehlerverzeihend.
Klassisch edles Design. Für
Fortgeschrittene bis sehr gute
sportliche Damen konzipiert.

statt 449,⁹⁵
349,⁹⁵



Skischuh Damen und Herren - Modell 2019/20

**Salomon Custom Fit
X-Pro Cruise**

Der X Pro ist einer der beliebtesten All- Mountain
Skischuhe überhaupt. Er überzeugt durch einen
3D Innenschuh und seiner Twinframe Schalen-
konstruktion, die ihm eine hochmoderne, sofort
spürbare Passform und effiziente
Kraftübertragung verleiht.



statt 299,⁹⁵
199,⁹⁵

Was ist los im BRIXENTAL November 2019

- Sa 09 09:00 Martinmarkt in Brixen im Thale**
Am Dorfplatz in Brixen gibt es für die Besucher Spezialitäten wie Brodakrapfen und hofeigene Produkte wie Käse, Speck, Eier, Bauernbrot, etc. zu kaufen. Der Biohof Obertreichl bietet eine große Auswahl an Heil- und Gewürzkräutern, Kräutertee und viele andere hofeigene Produkte aus seinem Garten an.
Ort: Dorfplatz, Brixen im Thale
- Sa 09 15:00 Kaffeekränzchen im Café Hochland in Aschau**
Etz is's wieda soweit: ab 15:00 Uhr spün't "De 3, da Fritz, de Christine und da Tom".
Ab 18:00 Uhr loss ma's mit „VOLX TIROL“ so richtig krachen. Zum Essen gibt es wieder Spareribs, „Oim-Burger“, Schnitzel, Cordon Bleu, Salate, uvm.
Ort: Café Hochland, Aschau
- Sa 09 19:00 Partyfieber Vol. X**
Für eine ausgelassene Party Stimmung sorgt die Liveband „Die Toten Lederhosen“ im Brixner Stadt (neben der Bergbahn Brixen). Weitere Infos findet ihr auf der Website: www.kastlachpass.at
Kartenvorverkauf: € 5,- bei allen Mitgliedern der Kastlachpass, sowie bei der Sparkasse in Brixen im Thale (limitierte Auflage). Abendkassa: € 7,-
- Sa 09 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Brixen**
Eröffnet wird das Cäcilienkonzert von den BrixKids, unter der Leitung von Christian Rieser. Anschließend gestaltet die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Daniel Neuschmid einen abwechslungsreichen Musikabend. Freiwillige Spenden.
Gratisbus von Brixen nach Kirchberg
Hinfahrt: 19:00 Uhr ab Hofwirt, Brixnerwirt und Reitwirt
Rückfahrt: eine halbe Stunde nach Konzertende
Ort: arena365 Kirchberg
- Mi 13 20:00 Leberkäse und rote Strapse**
ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch
Das Rettensteintheater Kirchberg lädt zum heiteren Theaterabend in die arena365 Kirchberg.
- Sa 23 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Aschau**
Der Abschluss und zugleich der Höhepunkt des Musiksommers für die Musikkapelle in Aschau. Im Anschluss an das Konzert kommt es zu Marschversteigerungen. Kein Eintritt - freiwillige Spenden.
Ort: Hotel Elisabeth, Kirchberg
- Fr 29 20:00 Benefizveranstaltung für Uganda**
Bildpräsentation Impulse über Afrika/Uganda, Projektvorstellung in Wort und Bild. Verkauf von Bastelarbeiten aus Uganda. Mitwirkende: VS-Chor, NMS-Chor, Geschwister Hirzinger, „VOLX TIROL“.
Moderation: Gustav Themet. Eintritt: freiwillige Spenden
Ort: Neue Mittelschule Westendorf
- Sa 30 09:00 Vivitz'n geh in Kirchberg**
Die Kaufmannschaft Kirchberg lädt wieder zum Vivitz'n geh ein. Im Rahmen eines langen Einkaufsamstages locken die teilnehmenden Betriebe von 09:00 bis 17:00 Uhr die Kaufstigen mit attraktiven Aktionen.
Aber nicht nur in den Geschäften tummeln sich die Besucher. Im Rahmen dieser Veranstaltung verwandelt sich der Dorfplatz von Kirchberg in eine regionale Schmankerlgasse und bietet von 11:00 – 17:00 Uhr kulinarische Spezialitäten heimischer Gastronomen.
- Sa 30 20:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg**
Das Cäcilienkonzert ist der Höhepunkt des Musikjahres. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm fordert viel Probenarbeit von den Musikantinnen und Musikanten, die sich freuen, ihre Stücke zum Besten geben zu dürfen. Nach dem Konzert findet die traditionelle Marschversteigerung statt.
Ort: arena365 Kirchberg

Nächtigungsstatistik

Mit 322 Nächtigungen weniger als noch im Vorjahr endete der September 2019 mit einem leichten Nächtigungsminus von 1,1 %.

Während die Kategorie der 4*-Hotels deutliche Nächtigungszuwächse verbuchen konnte, mussten die 3*-Betriebe einen leichten Rückgang hinnehmen. Einen deutlicheren Zuwachs konnten dagegen die Privatquartiere auf dem Bauernhof verbuchen (+ 16,5 %). Auch die Ferienwohnungen wurden im September besser gebucht. Wohnungen auf dem Bauernhof verbuchten + 22,8 %, Apartments + 22,8 %, Apartments „nicht auf Bauernhöfen“ generierten ebenfalls um 17,6 % mehr Übernachtungen. Lediglich die „gewerblichen“ Ferienwohnungen wurden um rund 17 % weniger gebucht.

In den Märkten stellt Deutschland mit Abstand

die größte Gästeschlacht dar: 15.337 Nächtigungen (+ 4,4 %) bedeuten fast 52 % aller Gäste im September. Auch die „zweitplatzierten“ Niederländer verbuchten um 4,4 % mehr Übernachtungen als im Jahr zuvor und stellten insgesamt rund 19 % der Gäste. Einen größeren Rückgang gab es hingegen auf dem britischen Markt (- 34,7 %) sowie in der Schweiz (- 36,1 %). Insgesamt besuchten Gäste aus 49 verschiedenen Nationen unseren Urlaubsort im September.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen: Brixen: + 7,5 %
Kirchberg: + 3,2 %
TVB gesamt: + 2,5 %

Daten aus Westendorf: Nächtigungen: 29.575 (- 1,1 %)
Ankünfte: 6.015 (- 8,9 %)
Aufenthaltsdauer: 4,9 Tage (+ 0,4 Tage)

Nikolaus-Hausbesuche

Der katholische Familienverband organisiert auch heuer wieder die Nikolaus-Hausbesuche am Donnerstag, den 5. Dezember und am Freitag, den 6. Dezember.

Bei Mitgliedern des Familienverbandes kommt der Nikolaus für nur € 5,- Anfahrtskosten. Nichtmitglieder zahlen € 20,- (bis zu 5 Kinder) und € 25,- ab 6 Kinder.

Ihr habt Interesse an einer

Mitgliedschaft? Christine informiert euch bei der Anmeldung gerne, wie ihr beitreten könnt. Der Jahresbeitrag beim Familienverband beträgt € 20,-.

Anmeldung bei Christine Ehrensberger unter 05334-6034.

Der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zugute.



Bitte den Redaktionsschluss einhalten: 24. November

Das war der Vermieterausflug nach Innsbruck

Im Oktober lud der Tourismusverband die Vermieter und Hoteliers der Orte Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf zum bereits vierten Vermieterausflug ein. Diesjähriges Ziel: Innsbruck. Insgesamt 40 Vermieter ließen es sich nicht nehmen, das informative und spannende Programm zu begleiten.

Das Ziel des jährlichen Vermieterausfluges ist nicht nur, die Gemeinschaft zu fördern und den Austausch untereinander zu ermöglichen, sondern auch Ecken, Ziele und Ausflugstipps näher kennen

zu lernen, zu denen man auch seine eigenen Gäste schicken kann.

Eine spannende Führung im Tirol Panorama mit dem Riesenrundgemälde markierte den Start in den Nachmittag. Anschließend ging's weiter ins Kaiserjägermuseum.

Natürlich durfte auch die Bergiselschanze nicht auf dem Ausflugsprogramm fehlen.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Skyrestaurant auf der Schisprungschanze konnte das Pano-



rama genossen werden. Die sich schon auf den nächsten mitgereisten Vermieter waren begeistert und freuen 2020.

Aus der TVB-Fortbildungsecke

Jetzt noch schnell zu den Vermieter-Akademie-Kursen im Herbst anmelden! Es gibt noch ein paar freie Plätze:

- 12.11.2019: Change-Management - „Vom Hätti-wari-tati zur echten Leidenschaft“ (ganztags)
- 26.11.2019: Richtig investieren - „Mein Partner. Meine Bank“ (halbtags)

Diese hochwertigen Kurse werden vom Land und vom

TVB gefördert und können deshalb für relativ günstige Preise weitergegeben werden. Die Kurse kosten € 25,- (Halbtageskurse) und € 50,- (Ganztageskurse). Eine schriftliche Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Weitere Infos dazu finden Sie auch unter <http://manager.brixental.com> im Bereich „TVB-Services / Coaching & Seminare / Vermieter-Akademie“.



MÖBEL VOM TISCHLERMEISTER EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



KÜCHEN
WOHNZIMMER
SCHLAFZIMMER
GARDEROBEN
BADMÖBEL
TÜREN



Sebastian Manzl, Unterwindau 2, 6361 Hopfgarten, Tel.: 0699 10930160, www.moebelmanzl.simplesite.com

Neu: Recruiting-Coach unterstützt Betriebe

Seit Spätsommer erweitert der TVB seinen Vermieterservice um ein weiteres, wichtiges Angebot. Nach der bewährten Fortbildungsmöglichkeit über die Vermieter-Akademie und dem Einsatz eines Vermietter-Coaches für das gesamte Brixental, wird der Service nun um einen sogenannten „Recruiting Coach“ erweitert.

Dieser soll die Tourismusbetriebe in Zukunft bei der

Personalsuche unterstützen. Zuständig für den neuen Dienst wird Herr Max Prodingler sein, der sein Wissen und seine Kompetenz von einer spezialisierten, externen „Recruiting-Agentur“ mit einbringt. Diese Agentur verfügt über einen großen Pool an Tourismusmitarbeitern und ein ausgezeichnetes Netzwerk.

Ziel des neuen Recruiting-Coaches ist es, heimischen Betrieben schnell, unkom-

pliziert, zufriedenstellend und vor allem kostengünstig bei der Personalsuche zu helfen bzw. sie dabei zu unterstützen, z.B. eine eigene Mitarbeitermarke aufzubauen.

Unterstützt und finanziert wird dieser Service vom Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental. Dieser neue Service ist für alle touristische Betriebe und Firmen in den Orten Brixen im Thale, Kirchberg und

Westendorf verfügbar. Das erste Beratungsgespräch sowie anfallende Lizenzkosten oder Systemgebühren übernimmt vollständig der TVB. Bei Interesse, Fragen oder Bedarf melden Sie sich bitte direkt bei unserem neuen Recruiting-Coach oder in einem der örtlichen TVB-Büros.

MMag. Max Prodingler
jobs@hoteljob.tirol
0043 (0)681 / 107 420 22
www.hoteljob.tirol

TVB-Vollversammlung 2019 in Kirchberg

Die diesjährige Vollversammlung des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental findet in der Arena365 in Kirchberg

statt. Der Termin wurde auf Dienstag, den 3. Dezember 2019 gelegt. Die Vollversammlung be-

ginnt um 19.00 Uhr. Die entsprechende Tagesordnung ergeht rechtzeitig vor der Veranstaltung an alle Mitglieder.

Zusätzlich hängt diese mindestens 14 Tage vor der Vollversammlung in den Gemeinden zur Einsichtnahme auf.

DIE NEUE CITROËN SUV RANGE ABENTEUER ENTSPANNT ERLEBEN



**BIS ZU € 3.000,- SUV-BONUS
+ GRATIS WINTERKOMPLETTRÄDER***



CITROËN C3 AIRCROSS SUV
bis zu 520l Kofferraumvolumen, 85 Farbkombinationen

NEUER CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Advanced Comfort Federung, 20 Fahrassistenzsysteme

INSPIRED
BY YOU
SINCE 1919

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Stand: Oktober 2019. Verbrauch SUV Range: 3,8-5,2l/100km, CO₂-Emission: 100-123g/km. *Bis zu € 3.000,- SUV-Bonus beinhaltet bis zu € 2.000,- Modellbonus und bis zu € 1.000,- Lagerbonus. Die Höhe des Bonus ist abhängig von Motorisierung und Ausstattung der Modelle. Gültig nur auf Lagerfahrzeuge CITROËN C3 Aircross und CITROËN C5 Aircross. Gültig bei teilnehmenden Händlern und Zulassung bis 31.12.2019. **Aktion gratis Winterkomplettäder mit Felgen inkl. Radkappen für Privatkunden nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag. Leasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KStzG. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winteräder mit Stahlfelgen, bei Ausstattungsniveau 3 und höher Winteräder mit Alufelgen. Keine Barablose möglich. Die Aktion ist gültig bis auf Widerruf und ist nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at



À la carte Frühstück | Lunch | Drinks&Bites | Dinner | Bar



NEUERÖFFNUNG

Restaurant Windau Lounge

am Donnerstag, den 14. November 2019



Unser Eröffnungsangebot!

4-Gang Überraschungsmenü zum Preis von € 31,50

› Laden Sie Ihre Familie und Freunde ein, jede vierte Person isst gratis. Ideal für Ihre Weihnachtsfeier und Feiern jeglicher Art. Das Angebot ist vom 14. November bis 15. Dezember 2019 gültig.

Neues „Fine Dining Concept“

Wählen Sie Ihr eigenes 3-, 4- oder 5-Gang Menü ...

- › ... oder wählen Sie das 4-Gang Überraschungsmenü vom Chef des Hauses.
- › Sämtliche Gängemenüs werden frisch zubereitet und in kleineren Portionsgrößen serviert.
- › Keine Lust auf ein Mehrgang Menü? Selbstverständlich gibt es auch Hauptspeisen mit regionalen und internationalen Spezialitäten aus der Menükarte. Infos unter www.windaulounge.com
- › Das Team der Windau Lounge freut sich auf Ihren Besuch. Reservierungen erbeten!

Wir suchen ...

eine/n Koch/Köchin und eine/n Kellner/in (Jahresstelle). Bei Interesse mailen Sie bitte Ihre Bewerbung an info@windaulounge.com.

WINDAU LOUNGE in Westendorf
Holzham 120 | Tel.: +43 5334 206 9190
E-Mail: info@windaulounge.com
Web: www.windaulounge.com

KÜCHE ÖFFNUNGSZEITEN:
14. bis 29. November von 12:00–21:00 Uhr (Mittwoch Ruhetag)
29. November bis 15. April von 07:30–21:00 Uhr
Die Bar hat bis 22:45 Uhr geöffnet!

RENT & SPORT

STEINBACH

SPORTSHOP

SKIVERLEIH

MEHR ALS 25 JAHRE ERFAHRUNG



Saisonmieten
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!
Für Kinder schon ab **€ 67,-**
Ski, Schuhe & Stöcke

Top-Skiset-Angebote zum Saisonstart, z.Bsp.:
statt € 699,-
nur € 499,-
inklusive Bindung

NEU IM SORTIMENT
Casco Helme
Der Testsieger!

-30%
AUF SKISERVICE
Angebot gültig bis 08. Dezember 2019

-20%
AUF ALLE WAREN*
*auf die „STATT“-Preise, außer auf bereits reduzierte Waren! Angebot gültig bis 08. Dezember 2019

BESTES SERVICE
GRATIS SKIDEPOT
Für unsere Verleihkunden!

Skischuhe nach Maß
FISCHER VACUUM FIT
Anpassung der Außenschale und des Innenschuhs – System FISCHER VACUUM FIT, Salomon (Custom Shell) und Nordica (Infrarot)
› optimaler **Tragekomfort**
› mehr **Sicherheit**
› größerer **Fahrspaß**
VSSÖ zertifiziert



Wir führen die neuesten TOPPRODUKTE von ...



pizzawestendorf.com



CASH BACK POINT

IHRE LIEBLINGSPIZZA PER MAUSKLICK

Online-Bestellungen werden vorrangig gereiht.

Sie wissen nicht wohin? Wir haben auch in der Zwischensaison für Sie geöffnet!

Geburtstagsfeier? Versammlung? Weihnachtsfeier? Gerne erstellen wir Ihnen einen Menüvorschlag!

FeinSinn **GANZJÄHRIG GEÖFFNET**

Cafe Bar Restaurant

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

Motor abstellen!

Nun sieht man sie wieder überall: Fahrzeuge, in denen niemand sitzt, deren Motoren aber laufen. Der Lenker (oder die Lenkerin) befindet sich wahrscheinlich gerade beim Einkauf oder bei einem kleinen Tratsch in der Nähe. Das alles ist nicht nur eine Unsitte, sondern schlicht

und einfach verboten. Es belastet unsere Luft und hilft auch dem Motor nichts. Im Leerlauf verbrennt der Motor den Kraftstoff nämlich nicht vollständig, wodurch es zu Schäden am Partikelfilter oder am Katalysator kommen kann.

(ÖAMTC)

Karriere mit Lehre

Ein erlernter Beruf öffnet viele Türen und macht zukunftsfit!

Nicht zuletzt wegen eines zunehmenden Facharbeitermangels werden die Bemühungen immer stärker, bei jungen Leuten wieder mehr Lust auf Lehre zu wecken.

So bietet unsere Neue Mittelschule in Zusammenarbeit mit vielen heimischen Betrieben „Schnuppertage“ an.

Am 13. November 2019 und am 15. Jänner 2020 können interessierte Schüler Lehrbetriebe hautnah erleben und „Betriebsluft“ schnuppern. Zudem ist von der NMS und den Betrieben wieder eine Berufsinformationsmesse geplant, bei der die Schüler der 3. und 4. Klassen in der Aula heimische Lehrbetriebe kennen lernen können.

Auch die Gemeinde unterstützt seit vielen Jahren unsere Lehrbetriebe mit der Kommunalsteuerbefreiung von Lehrlingsentschädigungen.

Nicht zu vergessen sind auch die starken Fördermöglichkeiten des Landes Tirol, der Arbeiter- und der Wirtschaftskammer im Lehrlingswesen.

Und mit der neuen Lehre mit Matura bleibt nun auch die Türe zur universitären Weiterbildung offen.

Also doch „Goldenes Handwerk“?

Ja - dieses Schlagwort gilt nach wie vor oder sogar mehr denn je!

Mehr Infos unter:
www.tirol-bildung.at
www.lehre-statt-leere.at
www.berufsreise.at

Die Westendorfer Wirtschaft



Es kommt auf die Etiketten an!

Ob für Honig, Marmelade, Schnäpse, Liköre, Käse oder Milchprodukte - individuelle Etiketten für Ihr Produkt sind kaum mehr wegzudenken.

Ich biete Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten - in gewohnt guter Qualität und zum besten Preis!

prodesign Inh. Richard Krall
WERBE SERVICE

0664 280 57 11
prodesign-grafik@aor
Westendorf



Tirol hat die meisten Stauprobleme

Die Staubilanz des ÖAMTC belegt, was die Tiroler Bevölkerung den ganzen Sommer über am eigenen Leib verspürt: Tirol war im Bundesländervergleich mit großem Abstand am stärksten belastet. Mehr als jeder vierte Verkehrsstau ereignete sich in Tirol.

Insgesamt staute es sich im Sommer 2019 in Österreich 613-mal, was einer Zunahme um 8,5 Prozent entspricht. Betroffen waren vor allem Samstage und Sonntage während der Ferienzeiten. Vom frühen Freitagnachmittag bis in die Sonntagabendstunden seien die Transitrouten heuer fast durchgehend stark belastet gewesen, heißt es beim ÖAMTC. Als verkehrs-

reichstes Wochenende erwies sich einmal mehr jenes zu Ferienbeginn in Bayern und Baden-Württemberg Ende Juli, als von den Transitrouten 82 Staus gemeldet wurden.

Die Ursachen für den stockenden bzw. stillstehenden Verkehr waren Überlastung (40 Prozent), Unfälle (33 %), Baustellen (8 %), defekte und brennende Fahrzeuge und Grenzkontrollen (5 %).

Die Landesregierung beschloss nun, dass auch in den Wintermonaten Fahrverbote für das niederrangige Straßennetz erlassen werden, um einen Verkehrskollaps in den Gemeinden entlang der Transitachsen zu vermeiden.

Das bedeutet, dass z.B. Ur-



laubler und Tagestouristen die Autobahn auch an den Winterwochenenden nicht vor Kufstein verlassen dürfen, um die Maut zu sparen oder dem Stau an der deut-

schen Grenze auszuweichen. Die Regelung gilt für beide Richtungen.

Quelle: TT

Symbolbild: pixabay



EINE MODERNE LÖSUNG IN GLAS!

DER „FRANZÖSISCHE BALKON“ BIETET EINEN UNEINGESCHRÄNKTEN AUSBLICK UND DIENT ALS ABSTURZSICHERUNG

GLAS SCHWAIGER



SCHWAIGER MATTHIAS DACH + GLAS
SPENGLERGASSE 6 · 6365 KIRCHBERG
TEL. +43 5357 23 61 · WWW.DACH-GLAS.AT

Nachhaltigkeit im Tourismus

Klimaschutz ist das derzeit beherrschende Thema. Im Umweltministerium begrüßt man die breite Diskussion.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind auch im Tourismus, für den dieses Ressort zuständig ist, angekommen. Hotels verzichten häufiger auf Plastik-Strohhalme und Portionsverpackungen am Frühstücksbuffet, setzen Maßnahmen zur Abfallver-

meidung, motivieren Gäste zum Verzicht auf den täglichen Handtuchwechsel und investieren in die Senkung des Wasser- und Energieverbrauchs.

„Zeichen setzen“ heißt die Nachhaltigkeitsinitiative der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV), die vom Ministerium unterstützt wird. Knapp die Hälfte der 88.000 Euro teuren Kampa-

gne wird vom Umwelt-Resort bezahlt.

„Nachhaltigkeit ist tatsächlich ein Punkt, wo man Geld sparen kann“, sagt dazu ÖHV-Präsidentin Michaela Reitterer. „Immer mehr Gäste wollen ihren Urlaub nachhaltig genießen“, verweist sie auf eine aktuelle Befragung. Mehr als die Hälfte der Gäste erklärt sich demnach bereit, sich an den

Kosten zu beteiligen und mehr für nachhaltige Hotels zu zahlen. Da gehen ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit Hand in Hand.

Schon mehr als ein Viertel der Hotels setzt bereits Maßnahmen um. Das Thema soll auch in die Bundesländer kommuniziert werden. Auf ÖHV-Roadshows zeigen Experten, wie sehr sich auch

kleine Maßnahmen rechnen. Reitterer: „Wir wollen Hoteliers motivieren, mehr zu investieren.

Nachhaltigkeit ist tatsäch-

lich ein Punkt, wo man Geld sparen kann.

Das Bundesministerium bietet den Tourismusbetrieben zahlreiche Förderungen,

etwa für E-Ladestellen vor dem Haus, energieeffiziente Kühlgeräte oder die thermische Sanierung.

Besonders der Fenstertausch

und die Wärmeisolierung sind starke Hebel zur Einsparung von vielen Tonnen CO₂.

Quelle: TT

Fehlende Kostenwahrheit bei vielen Produkten

Wenn man in einem Supermarkt Preise vergleicht, findet man oft hohe Preisunterschiede zwischen konventionell produzierten Lebensmitteln und biologischen. Zehn Eier kosten zum Beispiel zwischen € 1,69 (Bodenhaltung) und € 3,69 (Bio-Freiland).

Zwar wird der Unterschied allmählich kleiner, doch jeder, der auf Qualität Wert legt, muss nach vor deutlich tiefer in die Tasche greifen als jemand, der auf billige Nahrung aus ist.

Die Produktion von Bio-Produkten ist im derzeitigen System teurer, weil dieses System die wahren Kosten

der konventionellen Landwirtschaft bei Weitem nicht abbildet.

Die enorm hohen externen Kosten der Massenproduktion mit all ihren negativen Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und Klima sind im Preis der Billigprodukte nicht enthalten, sondern werden von der Allgemeinheit „bezahlt“.

Richtig wäre es aber, in Form von Düngemittelabgaben, CO₂-Steuern und Pestizidabgaben die Verursacher von Bodenerosion, verseuchtem Grundwasser und Abgasen, die beim Transport entstehen, die industriellen Produzenten zu belan-

gen, denn dann würde man der Kostenwahrheit deutlich näher kommen.

Die Agrarindustrie als Verfechter der konventionellen Landwirtschaft setzt auf immer effizientere Bewirtschaftung der Böden, Nachhaltigkeit ist kaum ein Thema.

Diese Problematik ist aber nicht nur aus der Lebensmittelbranche bekannt, denn nicht viel anders ist es bei der Bekleidung und auch bei Möbeln. Fair gehandelte Mode und ökologisch produzierte Möbel aus der Region sind zum Teil bedeutend teurer als importierte Massenware. Auch hier wer-

den die versteckten Kosten nicht in den Verkaufspreis hineingerechnet.

Vor allem die Transportkosten müssten eine viel größere Rolle spielen. Wenn das Fliegen bedeutend billiger ist als das Bahnfahren, stimmt etwas nicht. Die Steuerbegünstigungen für den Flugverkehr machen bei der fehlenden Kostenwahrheit ganz besonders viel aus. Für Kerosin (Flugbenzin) braucht im Gegensatz zu Diesel, Benzin und Heizöl keine Mineralölsteuer bezahlt werden, und Flugtickets sind von der Umsatzsteuer befreit.

Quelle: konsument

Steuerabfluss durch Gewinnverschiebung

Die „Steuerentlastung“ war im letzten Wahlkampf ein zentrales Thema. Eine Entlastung wird vor allem von Wirtschaftskreisen gefordert, etliche Parteien wollen dabei vor allem den Faktor Arbeit entlasten, damit auch die Arbeitnehmer mehr Geld in ihrer Geldbörse haben.

In diese Diskussion platzte kurz vor dem Wahltag die (nicht neue) Information, dass es sich große Unternehmen immer noch „richten“ können. So haben internationale Konzerne im Jahr 2016 weltweit 650 Milliarden Dollar an Gewinnen in Steueroasen ver-

schohen und sich damit fast 200 Milliarden Dollar an Unternehmenssteuern „erspart“. Das weltweite Steueraufkommen wurde damit um 10 Prozent geschmälert.

Österreich ist von diesem Geldabfluss stark betroffen, es wurden 4,8 Milliarden Dollar an Gewinnen aus Österreich ausgelagert, wodurch der Finanz 1,2 Milliarden Dollar (mehr als eine Milliarde Euro) an Steuereinnahmen entgangen sind. Das sind 13 Prozent der Unternehmenssteuern. Zwei Drittel der Österreich entgangenen Profite blieben

in der EU und flossen vor allem nach Irland (800 Millionen Dollar), Luxemburg (750 Millionen Dollar), in die Niederlande (664 Millionen Dollar) und nach Belgien (555 Millionen Dollar). Außerhalb der EU gingen die Profite, die aus Österreich abflossen, vor allem in die Schweiz (1,2 Milliarden Dollar).

Österreich ist aber nicht das Land, dem der größte Teil der Steuereinnahmen durch Profitverlagerungen entgeht. Deutschland verliert laut dieser Untersuchung 29 Prozent der Unternehmenssteuern (insgesamt

20 Milliarden Dollar), Ungarn und Frankreich 24 Prozent, Großbritannien 21 Prozent und die USA 17 Prozent (60 Milliarden Dollar). Im Hochsteuerland Schweden sind es 16 Prozent, in Norwegen „nur“ 10 Prozent.

US-Multis verschieben rund 60 Prozent ihrer Auslandsgewinne und damit deutlich mehr als multinationale Konzerne anderer Länder.

Damit sind die Aktionäre der US-Konzerne wohl die größten Gewinner der Gewinnverschiebungen.

Quellen: APA, TT

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

UNSER FACH, IHR DACH
ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH
Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Des Jahr hots so einiges gem.

Sogar unter der Erde hom mi so manche Leit scho gseng.

Zusperren tamma a homs gwisst,

i kus ench nur bestätigen, des is a Grücht.

Mia blicken voll Freude aufs naxte Jahr.

Spenglerarbeiten gibts wieder gnuag, des es wahr.

Mia gfrein ins drauf, fleissig samma.

**Und an Winter über tamma ench wieder die Straßen frei
ramma.**

Die gesamte Belegschaft der Firma Ascher Jürgen GmbH

Wünscht Allen eine schöne und besinnliche Adventzeit

Da gschwinda, da gsinda - Ihre Neugier wird belohnt...

Da gschwinda, da gsinda - Ihre Neugier wird belohnt...

Der Brixentaler

Der Brixentaler

Langer Einkaufssamstag:

Am 30. November Viwitz'n geh!

NEU: Viwitz'n geh in Westendorf, Brixen und Kirchberg

Und so funktioniert's:

1. **Gutscheinheft** bei einem teiln. Mitgliedsbetrieb abholen
2. **Attraktive Aktionen** zum Viwitz'n geh im Gutscheinheft entdecken
3. **Am 30.11.** in den teilnehmenden Betrieben **um € 100,- einkaufen** und **1 von 300 Goldenen Brixentalern (100 pro Ort)** in der jeweiligen **Wechselstube** sichern!



Die Rechnungen der teilnehmenden Betriebe können am 30.11. addiert werden. Bei Erreichen einer Einkaufssumme von € 100,-, und gegen Vorlage in der Goldtausch Wechselstube, belohnen die Brixentaler Kaufleute Ihre Treue mit 1 Goldenen Brixentaler pro Person (solange der Vorrat reicht).

Westendorfer Angebote gültig am 30. November 2019:

 -10% bei Kauf ätherischer Öle von TAOASIS mit Ultraschallvernebler Dorfstraße 15	 Für 1 Brixentaler gibt es verschiedene kleine Elektrogeräte, wie Haarföhn, Wasserkocher, Powerbank usw. Pfarrgasse 2	 Geschenk Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Überraschungsgeschenk Dorfstraße 17	 -20% auf lagernde YANKEE CANDLE Dorfstraße 1
 -10% auf Sockenwolle Peter-Neuschmid-Straße 7	 -15% auf alle lagernden Felle und Fellprodukte Brixentaler Str. 21	 Basteln Jedes Kind darf sich ein Nikolaussackerl basteln und ab dem 6.12. befüllt abholen! Dorfplatz 5	 -20% „Der wilde Milde“ Johannisbeer Schnaps von Aggstein 0,5 Liter Sennereiweg 11
 -20% auf alle Rostartikel Dorfstraße 103	 -15% auf Fotorahmen Dorfstraße 6	 Bergkäse 1 kg hausgemachter Bergkäse € 14,90, wer mit Brixentalern bezahlt erhält 1 Stofftasche dazu Sennereiweg 1	Weitere Angebote (aus Brixen und Kirchberg) finden Sie im Gutscheinheft oder unter www.derbrixentaler.at!

Zusätzlich zu den Aktionsanbietern erwarten Sie am 30. November 2019 in Westendorf:

Die Anklöpfler ...

gehen von Geschäft zu Geschäft und tragen ihre alten Lieder und Weisen von **13.00 bis 16.00 Uhr** vor (bei den teilnehmenden Westendorfer Betrieben).

Schauraum Damen und Herren

Adventstandl mit süßen Köstlichkeiten wie gebrannte Mandeln, leckeren Schokofrüchten, Spezialpunsch etc. – in Zusammenarbeit mit dem Hotel Jakobwirt.

Elektro Antretter

Adventstandl mit großer Kaffeeverkostung von verschiedenen Kaffeemaschinen mit süßen Verführungen.

Gerberei Niederkofler

Verschiedene Köstlichkeiten wie Maroni, Gerstensuppe, Kekse, weihnachtliche Getränke, etc. Filzkunst mit Rudi Zaglacher ab 13.00 Uhr

Spirituosen A. Strasser

Köstlichkeiten aus dem Smoker – zubereitet von Hannes (Chefkoch Reiterstüberl).

Apothekes Westendorf

Weihnachtskekse verkosten – die Kekse werden mit Ölen von TAOASIS gebacken.

HairZstück

Gratis Schnellfrisur und gratis Schnell-Make-up.



WESTENDORFER KAUFLEUTE

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 14. November 2019 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

1. **Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
 2. **Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 3. **Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**



Goldtausch-Wechselstube

s'Zindhölzl Peter-Neuschmid-St. 2



APOTHEKE WESTENDORF

Machen Sie Ihren Wohnraum zu einem duftenden Ort der Erholung!



Neu

Duftkomposition Orange Soul

> Dieser Naturduft ist fruchtig weich mit Rose und Tonka für **Sinnlichkeit** und **Entspannung**.

Baldini - Duftkomposition Hallelujah BIO

> Die **warme Duftkomposition** für kalte Wintertage mit Tonka, Grapefruit und Sandelholz. Der Naturduft ist anziehend, beflügelnd und harmonisierend.



Neu

TaoWell Natura Mini mit Baldini Feelfreude



Neu

Der TaoWell Natura Mini **Ultraschallvernebler** in **Holzoptik** macht jeden Raum zu einem duftenden **Ort der Erholung**. Bis zu sechs Farbtöne sind auswählbar. Der beigefügte **Naturduft Baldini Feelfreude** ist erfrischend und aufmunternd.

TaoWell Natura mit Baldini Feelfreude

TaoWell Natura ist ein hochwertiger **Ultraschallvernebler aus Echtholz**. Die Kombination aus den **positiven Wirkungseigenschaften des Lichtes**, kombiniert mit der modernen **Aromatherapie**, sorgen dafür, dass der Tag entspannt ausklingt.

- > perfektes **Dekorelement**
- > dezente **Raumbefeuchtung**
- > schonende **Kaltverdampfung der Öle**
- > mit Baldini Feelkraft



Neu

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Kinderkrippe Simba



Herbstgedicht

*Die Ernte reift,
der Wind pfeift.*

*Die Blätter färben sich,
ich freue mich.*

*Die Blätter fallen runter,
jetzt sind wir alle munter.*

Anmeldungen oder Fragen bitte immer am Montag oder Donnerstag nachmittags.

Ein Eintritt ist für Kinder ab 18 Monaten möglich. Kinder, die während des Betreuungsjahres 18 Monate alt werden, können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Unsere Telefonnummer: 0664-88501772



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.11.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/ Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.11., 12.12.), jeweils

zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Kreativkurse

Am 5.11. hat in Brixen der Kurs „Alles für Weihnachten“ begonnen.

An jedem Dienstag entstehen mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin viele individuelle Kunstwerke (jeweils ab 18.30 Uhr, vier Abende).

Für Nachmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder kera-mik@atelier-noichl.at Kontakt auf.

Die Kursgebühr exkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.



Der Sprengel dankt

Das ganze Jahr über wird der Sozialsprengel von vielen Menschen unterstützt. Egal, ob es die fleißigen Hände unserer Mitarbeiter/innen in der mobilen Hauskrankenpflege bzw. in den Kinderkrippen sind oder die ehrenamtliche Helfer/innen in der Cafeteria, im Bereich Essen-auf-Rädern oder im Vorstand. Ihr alle seid das Herz unseres Vereins. Und dafür möchte ich euch ganz aufrichtig DANKE sagen. Nur durch eure gute Zusammenarbeit, eure Verlässlichkeit und euren Einsatz funktioniert unser Sprengel so gut. 

Es gibt aber auch viele Personen, die uns finanziell immer wieder unterstützen und ohne die es für den Sprengel manchmal sehr schwer wäre. Daher auch an alle Spender/innen ein ganz herzliches Dankeschön! Dass wir von so vielen Seiten unterstützt werden, ist für uns auch ein Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung unserer Leistungen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich noch einmal bei den „Großsponsoren aus dem Jahr 2019“:

- Apotheke Westendorf
- Brixner Anklöpfler
- Frau Dr. Katja Endemann
- Fam. A. und U. Schneider

Zum Abschluss noch ein herzliches Vergelt's Gott an das tolle Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf! Eure Unterstützung ist so vielseitig und ich bin froh, dass wir so gut und unkompliziert zusammenarbeiten!

Eure Sprengelleiterin Karin Höss

Redaktionsschluss: 24. November

Landjugend

Feierliche Erntedank-Gestaltung

Auch heuer haben wir, die Landjugend Westendorf, wieder den Gottesdienst zum Erntedankfest gestaltet.

Traditionell schmückten wir unsere Erntedankkrone, füllten Körbe mit Obst und

Gemüse der heurigen Ernte und lasen stolz unsere Fürbitten. Unsere Gaben brachten wir im Anschluss an die Messe in das Wohn- und Pflegeheim Westendorf.

Wir möchten uns recht herz-

lich bei denjenigen Personen bedanken, die uns wieder reichlich Blumen, Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt haben.

Und für uns ging es auf das Berggasthaus Sonnalm zum Frühschoppen mit „Echt

böhmisch“ und den Windstreich-Musikanten - ein rundum gelungener Sonntag!

Ein besonderer Dank geht noch an „Die Blume von Herlinde“ für die Blumen-spende!



Obst- und Gartenbauverein

Die Hagebutte

Die Früchte der verschiedenen Wildrosenarten werden als Hagebutten bezeichnet. Sie können zu Likör, Hagebuttenwein, Saft, Sauce, Suppe, Mark, Marmelade oder Mus verarbeitet werden. Hagebutten haben verschiedene wertvolle Inhaltsstoffe sowie einen außergewöhnlich hohen Vitamin-C-Gehalt.

Nur wer selbst Buttenerzeugnisse hergestellt hat, weiß, wieviel Aufwand dahinter steckt. Nach dem Entfernen der Stiele und Blütenreste werden die Hagebutten der Länge nach auseinander geschnitten. Dann werden die Kerne mit den feinen Härchen ausgeschabt. Nach gründlichem Waschen legt

man das gewonnene Fruchtfleisch einen Tag lang ins Wasser. Hernach wird es zu einem Mus etwa eine halbe Stunde lang weichgekocht und nach dem Abkühlen passiert oder mit einem Mixer püriert. Das ist jetzt erst einmal die Vorbereitung für die meisten verschiedenen Verwendungen ...



Strauch und Früchte verschiedener Wildrosen
(Bilder: Eichtl)

Jahreshauptversammlung des SC Westendorf

Der Winter steht vor der Tür und die Vorbereitung des Skiclubs Westendorf laufen auf Hochtouren. So wird bereits von den Kindern bis zu den Jugendlichen fleißig trainiert. Im November steht aber auch die Jahreshauptversammlung des SC Westendorf mit Neuwahlen auf dem Programm. Die Versammlung findet am 21. November um 20 Uhr im Restaurant Feinsinn statt. Der Skiclub Westendorf hofft auf rege Teilnahme, auch von den Eltern des Skiclub-Nachwuchses.

SICHERHEIT TRAINIEREN



Bergrettung Tirol



Auf vielfachen Wunsch organisiert die Bergrettung Westendorf heuer wieder ein

Lawinen-Seminar am Samstag, 14. Dezember 2019

Ob Anfänger oder Profi, ob Schifahrer oder Snowboarder, wenn du gerne abseits der Piste fährst oder ein leidenschaftlicher Tourengänger bist oder werden möchtest, hast du hier die Möglichkeit, Grundkenntnisse in Suche und Bergung von Lawinenschüttungen mittels LVS-Gerät und Sonde zu erwerben oder diese aufzufrischen.

Programm:

Beginn 8.00 Uhr
Alpenrosensaal Westendorf

Vorträge zu aktuellen Themen

ab 10.30 Uhr
Praxisteil am Talkaser

Intensives LVS Training im freien Gelände
Handhabung der Sonde
Grobsuche - Feinsuche - Punktortung

Nach Möglichkeit eigenes LVS Gerät mitnehmen!
Gutes Schuhwerk!
Ende der Veranstaltung ca. 16.00 Uhr!

Unkostenbeitrag: € 25,-
Bergretter mit Ausweis: frei

Anmeldung unter:
lawinenseminar@gmx.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

www.kia.com

Für alle, die mehr vom Leben wollen.

Im Leasing ab
€ 14.490,-¹⁾

STONIC

KIA
The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

AUTOHAUS BRUNNER Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 136-106 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0-5,9 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 16.790,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 300,00 Österreich-Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance, € 600,00 Winterbonus bis auf Widerruf und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherungsvorteils. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteils bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindungsfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2019. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 10/2019. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Golfnachrichten

Duscht'n ließen Herzen höher schlagen

Bereits zur Tradition geworden ist der alljährlich von Josef „Joe“ Lenk bestens organisierte Duscht'n-Cup. Das Turnier zählt zu den begehrtesten Veranstaltungen im Westendorfer Turnierkalender und ist bereits Monate zuvor nahezu restlos ausgebucht.

Ein weiteres Mal überzeugte sich auch heuer wieder ein Teilnehmerfeld von über 80 Golferinnen und Golfern von der hervorragenden Organisation von „Joe“ Lenk und ließ die Vorfriede auf die begehrten Preise, um die beim traditionellen Duscht'n Cup am 28. September im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf gespielt wurde, steigen.

Der Turnierorganisator zeigte sich sehr erfreut über den

regen Andrang zu seinem Turnier, das mittlerweile aus dem Turnierkalender nicht mehr wegzudenken ist.

Für die Teilnehmer ging es trotz anfänglichem Regen heiß her, denn neben dem klassischen Stableford-Turnier, das aufgrund der Wetterlage von 18- auf 9-Loch verkürzt wurde, galt es bei unzähligen Sonderwertungen das richtige Händchen zu haben und sich einen der begehrten Duscht'n vom Café Elisabeth zu erspielen.

Den größten Teil vom Duscht'n holten sich die beiden Bruttosieger Christoph Kogl und Christine Posch, die sich mit ihren Leistungen an der Spitze der Rangliste platzierten. Insgesamt wurden über 20



Turnierorganisator Josef „Joe“ Lenk (mit Sohn Mathias und Lebensgefährtin Karoline) lockte wieder zahlreiche begeisterte Golfer zum traditionellen Duscht'n-Cup auf den Westendorfer Golfplatz.

Duscht'n und zahlreiche weitere Sachpreise vergeben. Und selbst wenn es für keine Spitzenplatzierung gereicht hat, konnten alle Turnierteilnehmer eine perfekte Halfway-Verpflegung, ein schmackhaftes Abend-

buffet und einen Umtrunk in der eigens installierten „Duscht'n-Cup-Bar“ im Café Elisabeth genießen. Der Golfclub bedankt sich bei Turnierorganisator „Joe“ Lenk ganz herzlich für dieses großartige Turnier.

Mesnerwirt presents Westendorf Open

Die Turnierserie „Mesnerwirt presents Westendorf Open“ feierte am 25. September 2019 ein grandioses Finale im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf. Die Organisatoren Henderina Wiersma und Jakob Lenk freuten sich über mehr als 170 Teilnehmer in dieser Turnierserie.

Nachdem der Auftakt am 29. Mai 2019 sprichwörtlich ins Wasser gefallen war und abgesagt werden musste, präsentierten sich sowohl Wetter und Fairways am 12. Juni von ihrer besten Seite und lockten 54 Frühaufsteher in den Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf. Nach

der absolvierten 18-Loch-Partie erwartete die Spieler ein Brunch-Buffet bei bestem Wetter auf der Terrasse der Windau Lounge. Auch an den weiteren Terminen dieser Spielserie am 10. Juli, am 7. August und zum Finale am 25. September war das Wetter allen Turnierspielern wohl gesonnen.

Spannung erwartete die Teilnehmer bei der Preisverleihung des Finalturniers im Zuge der Abendveranstaltung im Hotel Restaurant Mesnerwirt. Bei einem hervorragenden Menü mitsamt Weinbegleitung wurden die Sieger durch die Moderation von den Veranstaltern Hen-

derina Wiersma und Jakob Lenk gebührend zelebriert. Wir gratulieren den Siegern der Turnierserie recht herzlich.



Die beiden Bruttosieger der Turnierserie, Hansi Fuchs und Inge Kals, mit den Organisatoren Henderina Wiersma und Jakob Lenk; Nettosieger wurden Andrea Haselsberger und Florian Aschaber.

Der Golfclub bedankt sich ganz herzlich bei Henderina Wiersma und Jakob Lenk für die perfekte Organisation dieser Turnierserie!

Platz fünf für den Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf

Matchplay-Mannschaftsmeisterschaften

Erstmals wurden die Tiroler Matchplay Mannschaftsmeisterschaften am 21. und 22. September 2019 im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf ausgetragen.

Mit diesem Ereignis ging ein sportlich erfolgreiches Jahr für unsere Herren zu Ende, die bei ihrer erstmaligen Teilnahme den sensationeller fünften Platz erreichten.

Während das Auftaktmatch gegen den mehrfachen Tiroler Meister und Titelverteidiger Innsbruck-Igls trotz Pfeilschneller Grüns und besten Spielbedingungen äußerst knapp am letzten Loch verloren wurde, kam es in der zweiten Runde zum Nachbarschaftsduell gegen die Mitstreiter des Golfclub Kitzbühel-Schwarzsee. Die Westendorfer-Garde nutz-

te ihren Heimvorteil und schloss den ersten Tag der Meisterschaft mit einem grandiosen Sieg ab.

Am Sonntag wurde es im Duell gegen den Golfclub Achensee noch einmal so richtig spannend für unsere Heimmannschaft. Nachwuchsspieler Lorenz Haselsberger konnte schlussendlich den entscheidenden Punkt für Westendorf holen und das Match um Platz fünf für den Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf fixieren.

Playing Captain Christopher Scheiring war sichtlich zufrieden mit der großartigen Leistung seines Teams. Der persönliche Einsatz jedes einzelnen Spielers sowie der nicht zu unterschätzende Heimvorteil waren Grundstein für die durch-



Miss Tirol Stefanie Mauracher gratulierte dem Team vom Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf zum erfolgreichen fünften Platz (ganz links: TGV Sportwart Walter Schlauer und Golfclub-Präsident Jakob Haselsberger; ganz rechts: TGV-Präsident Heinz Menardi).

aus beachtliche sportliche Leistung bei den diesjährigen Meisterschaften. Den Matchplay-Mannschaftsmeister-Titel holte sich der Golf- und Countryclub Lärchenhof rund um Captain Christoph Kogl.

Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bedankt sich bei den acht Teams, gratuliert dem neuen Mannschaftsmeister zum Titel und wünscht alles Gute für die weiteren sportlichen Wettkämpfe.

Herbstzeit ist Törggele-Zeit und Törggele-Turnier-Zeit

Frei nach diesem Motto feierte Walter Götsch das bereits sechste Jubiläum seines beliebten „Törggele-Turniers“ im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf.

Trotz schwierigster Wetterbedingungen und Dauerregen gingen 26 Paare an den Start und spielten einen geselligen Vierer mit Auswahl-drive über 9-Loch.

Die kulinarischen Highlights, wie die hausgemachte Tiroler Gerstlsuppe, herzhaftes Südtiroler Speck- und Käsespezialitäten und die

beliebten Südtiroler Krapfen mussten aufgrund der starken Regenfälle ins Clubhaus verlegt werden.

Die Sonderbewerbe „Nearest to the Kescht'n-Pfönn“, „Mystery Holes“ und „Birdiepool“ komplettierten das Südtiroler Motto.

Die glücklichen Gewinner wurden von Familie Götsch im Zuge der Abendveranstaltung im Hotel Restaurant Alpenhof feierlich empfangen und nach Südtiroler Manier kulinarisch verwöhnt.



Walter Götsch, Sohn Nico und Gattin Ingrid zeigen sich als perfekte Gastgeber des sechsten Törggele Turniers

Bitte den Redaktionsschluss einhalten: Sonntag, 24. November

Fünf Jahre Golf in Westendorf

Abschlussturnier

Ein Turnier der ganz besonderen Art war das Abschlussturnier der Golf-saison 2019. Speziell die beiden großzügigen Presenting-Partner Hapag-Lloyd Cruises und Euro-tours International sorgten mit SAN-SI-BAR-Prosecco, wertvollen Reisegutscheinen und einem grandiosen Hole-in-One-Preis für Urlaubsstimmung bei allen Turnierspielern.

Die Tage werden kürzer und die Blätter beginnen sich zu verfärben – Zeit dem Ende der Golfsaison entgegenzublicken und mit dem Ab-

schlussturnier am 19. Oktober ein letztes Highlight gemeinsam zu verbringen. Erstmals konnten die namhaften Sponsoren Hapag-Lloyd Cruises und Euro-tours International mit ins Boot geholt werden.

Über 100 Teilnehmer stellten an diesem traumhaften Herbsttag nochmals ihr Können beim Stableford-Turnier über 18 Loch unter Beweis und spielten nicht zuletzt auch dank der hervorragenden Halfway-Verpflegung der Windau Lounge groß auf. Obwohl der auf Loch

5 (dem schwierigsten Par 3 des Platzes) ausgelobte Hole-in-One-Preis – eine Seereise für zwei Personen im Wert von über 10.000 Euro – an diesem Turniertag leider keinen Abnehmer fand, zeigten sich die Turnierspieler in bester Golflaune.

Als Bruttosieger gingen die amtierende Clubmeisterin Christine Posch und Hansi Fuchs hervor. Ihnen wurden im Zuge der Abendveranstaltung neben den Gewinnern der Nettoklassen (A/B/C) und der Sonderwertungen hochkarätige Preise

von den Turniersponsoren Andreas Leippert (Hapag-Lloyd Cruises) und Andreas Höck (EUROTOURS International) übergeben.

Als weiteres Highlight des Abends zeigte sich ARD/BR-Moderator Tom Meiler als exzellenter „Zeremonienmeister“ der Siegerehrung, der gekonnt durch den Abend führte. Auch Präsident Jakob Haselsberger richtete seine Worte an die Anwesenden und bedankte sich bei Vorstand, Golfteam, Greenkeepern und Gründungsmitgliedern für



Tatkräftige Unterstützung durch das charmante Team von EUROTOURS International (Bild links) Das Golfteam, vertreten durch Johannes Wagner und Hildegard Jeronimus (v.l.n.r.), wurde von Golfclub-Präsident Jakob Haselsberger geehrt.

Das Golfteam (Lilly Zeiser, Christopher Scheiring und Hildegard Jeronimus, v.l.n.r.) empfing die Turnierspieler im „Marine-Look“ (Bild links). Andreas Leippert (Hapag-Lloyd Cruises) und Golfclub-Geschäftsführerin Anna Kogler bei der Abendveranstaltung



Leider kein Glückstreffer beim Hole-in-One für Klaus Ritzer (WT Kufstein), Erwin Obrietan (MUT Entsorgung), Martin Stadler (Stadler Event Management) und Hanspeter Schmid (Schmid Holz, v.l.n.r.)



Strahlende Gesichter bei den Siegern Netto B (v.l.n.r.): Andreas Leippert (Hapag-Lloyd Cruises), Anton Margreiter (4.), Lukas Haselsberger (1.), Peter König (2.), Andreas Höck (EUROTOURS Int.) & Anna Kogler (Golfclub)



„Bessere Scores auf Bestellung“ wünschten sich die Turnierspieler Fiona Bleier, Hans Wellmann, Theresia Margreiter und Matthias Pristach (stoke six) beim „Telefonjoker“ auf Loch 17 (v.l.n.r.).

das Engagement der letzten Jahre.

Dank und Anerkennung wurde auch dem Team der Windau Lounge rund um Restaurantleiter David Hellebart entgegengebracht, der mit Ende der Saison die Führung des Restaurants an einen neuen Pächter abge-

ben wird.

Golfclub-Geschäftsführerin Anna Kogler präsentierte abschließend den eigens für das Jubiläum „5 Jahre Golf in Westendorf“ gestalteten Image-Clip mit beeindruckenden Aufnahmen der Golfanlage und Stimmen der Mitglieder.



Top-Stimmung am Golfplatz genossen auch Elke Buchmayr, Gerhard Steixner, Katharina Huber und Florian Bleier (v.l.n.r.).



ARD/BR-Moderator Tom Meiler (ganz rechts) mit hochprozentigen „Moosbeerler“ und Andreas Maier, Vize-Präsident Anton Buchmayr und Beiratsvorsitzenden Gottfried Strobl (v.l.n.r.)

Neben einem Goodie-Bag erhielten die Teilnehmer zudem als Überraschung die erste Ausgabe des Clubmagazins „TEETIME“ – der Festschrift zum fünfjährigen Jubiläum als Abschiedsgeschenk.

Ein wahrlich gelungener Turniertag zum krönenden Ab-

schluss dieser Golfsaison! Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bedankt sich bei allen Partnern und Sponsoren sowie allen Turnierteilnehmern ganz herzlich für dieses grandiose Finale und freut sich auf ein Wiedersehen mit allen Golf-freunden im Jahr 2020.



Restaurantleiter David Hellebart (4.v.r.) mit Team verabschiedet sich nach 5 Jahren Dienst im Restaurant Windau Lounge.

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign

WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Vom Design bis zum fertigen Druck!

Golf Juniors

Abschlussturnier mit Pizza-Party

Auch die Trainingssaison der Golf Juniors Westendorf neigt sich dem Ende zu. Grund genug, um beim gemeinsamen Abschlussturnier für alle Nachwuchsspieler und Friends noch einmal alles zu geben und groß aufzuspielen.

Zu einem spannenden Vierer-Scramble entwickelte sich das Abschlussturnier der Golf Juniors am 20. Oktober im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf, bei dem so mancher der insgesamt 36 Teilnehmer ungeahnte Fähigkeiten aufs Grün zauberte.

Die beiden Pros Steve Waltman und Kasper Madsen, sichtlich, erfreut über die rege Teilnahme so vieler

junger Talente, führten mit ihren Teams das Siegerfeld, dicht gefolgt vom Team des Mannschaftsspielers Jannik WurZRainer, an.

Bei der gemeinsamen Pizza-Party im Anschluss an das 9-Loch-Jux-Turnier im Restaurant Salvina in Hopfgarten wurden die siegreichen Turnierteilnehmer mit Medaillen und Pokalen mitsamt Sachpreisen, gesponsert von der Sparkasse Westendorf, gebührend geehrt.

Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bedankt sich bei allen Golf Juniors Westendorf für die tolle Trainingssaison 2019! Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!



Spannung am ersten Abschlag: Georg Hollaus, Melina WurZRainer, Janik WurZRainer und Florian Hollaus (v.l.n.r.)



Die Golf Juniors Westendorf mit Jugendreferent Herbert Pircher (ganz rechts) und den Pros Kasper Madsen (3.v.r.) und Steve Waltman (5.v.r.)

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Seniorenbund-Neuwahlen

Bei der Vollversammlung des Seniorenbundes standen am 1. Oktober nach den Berichten Neuwahlen auf dem Programm.

Dabei wurde Fritz Ager einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Sein Stellvertreter ist Hans Schipflinger. Dem Ausschuss gehören noch Kassier Erika Schipflinger sowie die Beiräte Loisi Entleitner und Maria Mair an.

Bürgermeisterin Annemarie Plieseis dankte der bisheri-

gen Obfrau Kathi Holub für ihre Tätigkeit.

Der neue Obmann stellte sich daraufhin vor.

Fritz Ager ist im Jagerhäusl aufgewachsen und arbeitete später im Restaurant Chor sowie in der Raiffeisenbank. Danach machte er seine Leidenschaft zum Beruf und wurde Pilot. Sein erster Dienstplatz war Libyen, die letzten 27 Jahre seiner Dienstzeit war er bei den Tyrolean Airways angestellt.



Seit acht Jahren ist er in Pension.

Zum Schluss wurde noch auf die kommenden Ver-

staltungen hingewiesen.

Unter anderem wurde zur Weihnachtsfeier am 15.12. im Hotel Briem eingeladen.

Rotes Kreuz Brixental

Notfallsanitäter-Schulungstag

„Wer aufgehört hat, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“. Das war das Motto der Notfallsanitäter Fortbildung vom 7. September.

Als Notfallsanitäter (inkl. Notfallkompetenz für Arzneimittelgabe und Venenzugang) ist man meistens vor dem Notarzt am Einsatzort und übernimmt die Patientenbehandlung und Einsatzkoordination. Der Notfallsanitäter ist berechtigt, bei kritischen Notfallbildern eigenständig Medikamente zu verabreichen, was das Leben eines Patienten retten kann.

Da im Notfall jede Sekunde zählt, müssen alle Arbeitsschritte und Medikentalgorithmen bestens trainiert und regelmäßig wiederholt werden. Unter anderem wurden bei

der Schulung die Themen Arzneimittelgabe und Dosierungen, die Applikation intraossär und intravenös, die Perfusoranwendung, die Narkoseeinleitung und das Airway-Management behandelt. Gemeinsam mit der Anästhesistin Dr. Gertraud Sununu vom BKH St. Johann wurde dann am Nachmittag die Unterstützung bei einer Narkoseeinleitung beim Erwachsenen und Kind geübt.

Die Kursteilnehmer wurden mit Kameras ausgestattet, um deren Vorgehensweise zu dokumentieren.

Die Teilnehmer freuten sich über die anschließende Videoanalyse, bei der auf Details eingegangen wurde, welche ohne Kameraaufzeichnung im Eifer des Gefechts übersehen würden.



ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

13. Bücherflohmarkt
Rotes Kreuz Brixental
Westendorf, Mühlthal 30

Verkauf
Sonntag, 17.11.
9.00 - 16.00 Uhr

Abgabe
Samstag, 9.11.
9.00 - 15.00 Uhr

Spenden, Stöbern
Finden & Kaufen
Kaffee und Kuchen

www.rk-brixental.at facebook.com/RKBrixental ZVR 320217130

Akzeptiere deine Niederlagen, denn aus Erfolgen lernst du nichts.

Aus Asien

Ausstellung in Westendorf

25 Jahre Schwarznasenzuchtverein

So schön, wie das Wetter war, so waren auch die Ausstellungstiere herausgeputzt. 185 Walliser Schwarznasen von drei Vereinen in Tirol waren dabei, sie hatten ihre schönsten Tiere zur Ausstellung gebracht. Die strenge Beurteilung machten zwei Experten aus dem Wallis in der Schweiz.

Besonders gefreut hat uns auch, dass der Präsident und Vizepräsident von ASU (aus dem Wallis) zu uns gekom-

men waren. Die zahlreichen Besucher kamen von überall her, Züchter kamen auch aus dem Ausland wie Belgien, England, Polen, Deutschland, Schweiz und Italien.

Das Programm für den Ausstellungstag war umfangreich, am Vormittag die Beurteilung der Tiere, dann folgte die Tiersegnung durch Pfarrer Josef Gossner, der dann auch die passenden Worte für unsere Schwarz-

nasenzüchterin, die liebe Christina, die leider nicht mehr unter uns sein konnte, fand.

Mit dem Bambini-Cup, einem Wettbewerb für die ganz jungen Schafliebhaber, begann die Ringvorführung, 15 junge Züchter führten schon ganz gekonnt ihre Lieblingstiere vor. Eine kurze Pause zum Mittagessen ermöglichte dann vielen Besuchern, die Lammspezialitäten zu genießen.

Einmal im Jahr wird vom Tiroler Schafzuchtverband ein Innovationspreis für besondere Verdienste in Zusammenhang mit dem Schaf vergeben. Diese tolle Auszeichnung wurde heuer an die Firma Niederkofler überreicht (Schaffelle aus eigener Produktion, 100 % Naturprodukt, gegerbt mit Olivenölextrakt). Wir gratulieren ganz herzlich dazu.

Inzwischen war alles vorbereitet, dass die Schwarzna-



Gesamtsieger Widder: Christian Ehrensberger



Pfarrer Josef Gossner bei der Tiersegnung



Mit dem Bambini-Cup für die ganz jungen Schafliebhaber begann die Ringvorführung.



Innovationspreis Fa. Niederkofler



Siegerschaf Tobias Rabl, Westendorf



Siegerschaf Josef Krall, Westendorf

senschafe in 14 Gruppen im Ring vorgeführt und jeweils die Siegertiere ermittelt wurden. Unser Verein hatte besonderen Ausstellungserfolg, sodass wir elf Gruppensiege sowie den Gesamtsieg bei den Widdern und bei den weiblichen Tieren erzielen konnten, dazu kann man nur gratulieren.

Ergebnisse (Sieger und Westendorfer Teilnehmer):

Altwidder I: 1. Daniela Riedl, Gries am Brenner, 2. Josef Krall, Westendorf

Altwidder II: 1. Tobias Rabl, Westendorf

Jungwidder I: 1. Christian Ehrensberger, Westendorf

Jungwidder II: 1. Josef

Krall, Westendorf

Jungwidder III: 1. Michael Küchl, Kirchberg, 2. Christian Ehrensberger, Westendorf

Altschafe I: 1. Josef Krall, Westendorf, 2. Christian Ehrensberger, Westendorf

Altschafe II: 1. Tobias Rabl, Westendorf, 4. Christian Ehrensberger, Westendorf

Altschafe III: 1. Daniela Riedl, Gries am Brenner

Jungschafe I: 1. Daniela Riedl, Gries am Brenner

Jungschafe II: 1. Peter Mairer, Lienz, 3. Tobias Rabl, Westendorf, 4. Aschaber/Aschenwald, Westendorf

Jungschafe III:



Siegerschaf Patrick Aschaber, Westendorf

Altkilbern I (Frühjahr): 1. Josef Krall, Westendorf, 6. Christian Ehrensberger, Westendorf

Altkilbern II (Herbst): 1. Josef Krall, Westendorf

Jungkilbern I (Frühjahr): 1. Aschaber/Aschenwald, Westendorf, 3. Tobias Rabl, Westendorf, 4. Magdalena Strasser, Westendorf

Jungkilbern II (Herbst): 1. Josef Krall, Westendorf, 2. Josef Krall, Westendorf, 6. Christian Ehrensberger, Westendorf

Im Anschluss konnten im Festzelt die Ausstellungspreise an jeden Züchter vergeben werden - geschnittene Reliefe mit Schwarznasen-

schafen. Diese Preise wurden von der geschützten Werkstätte in Vomp für uns hergestellt, darauf sind wir stolz.

Auch die Frau Bürgermeister besuchte uns noch und gratulierte uns zum Jubiläum und zur Veranstaltung.

Wir möchten uns noch ganz besonders bei den freiwilligen Helfern sowie auch bei den vielen Preisspendern bedanken.

Die Bergbahnen Westendorf, Simon Rabl und Jakob Hirzinger stellten uns großzügig den Platz für diese Veranstaltung zur Verfügung, dafür ein herzliches Dankeschön!

09. bis 17. November

Martini-Gansl Woche

Martini-Gansl mit Apfelrotkraut und Serviettenknödel

Die ^{XXL} Mühle
Westendorf

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 22 Uhr

Die Mühle, Gabor Trozonyi | Dorfstraße 16 | Westendorf | Tel.: 0699 1717 6808
www.restaurant-die-muehle-westendorf.at | gabortrozonyi@gmail.com

Tischreservierung erbeten!



Alpenvereinsinformationen

Freitag, 8. November: Bergsteiger-Treff

Passend zur Jahreszeit werden wir uns beim AV-Abend im November zum Törggelen treffen. Bei Kastanien und anderen Köstlichkeiten können wir die Highlights des Bergjahres noch einmal Revue passieren lassen.

Treffpunkt 18:00 Uhr, Parkplatz Badeseer Hopfgarten, kurze Wanderung zur Waldschenke

Hans Erharter,
0664 33 87 319

AV-Kinder

Saisonstart Hallenklettern

Nach den Herbstferien wurde mit dem Hallenklettern gestartet - wie gewohnt an der Kletterwand der Neuen Mittelschule Westendorf.

Peter Prem, 0664 26 22 516

AV-Senioren und „Extrem gmätllich“

Sonntag 1. Dezember: Advent-Schiffahrt Achensee

Die Wandersaison 2019 neigt sich langsam dem

Ende entgegen. Die gemeinsame Abschlussfahrt der Gruppen Senioren und „Extrem gmätllich“ beginnt mit einer Busfahrt zum Achensee. Dort findet eine Advent-Schiffahrt unter dem Motto „Weihnachten wia friaga“ statt. Auf dem Schiff geht es mit besinnlicher Musik und stimmungsvollen Geschichten über den Achensee zum Adventmarkt beim Fischergut in Pertisau. Der Preis beträgt 26 € pro Person. Enthalten sind: Schiffsrundfahrt, Begrüßungsgetränk und musikalische Begleitung. Die Fahrtkosten übernimmt der Verein.

Wegen Reservierung bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Marianne und Hubert
Kofler, 0664 18 80 212 oder
0664 55 00 300

Gruppe „Extrem gmätllich“

Dienstag, 12. November: Wanderung Zedlach/ Osttirol

Zur letzten Wanderung in diesem Jahres fahren wir nach Zedlach in Osttirol. Wir gehen von hier entlang

des Virgener Sonnseitwegs erst auf dem Mühlensteig nach Mellitz, dann wechseln wir auf den Rabensteinweg hinauf zur Ruine Rabenstein und weiter auf dem Panoramasteig bis Obermauern zur Kirche Maria Schnee, wo wir von unserem Bus abgeholt werden. Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Marianne und Hubert



Eine Gruppe von 31 Personen wanderte mit Tourenführer Leo Manzl durch eine herrliche Bergkulisse des Lechquellgebietes. Nach der Anreise nach Zürs lichtete sich der Morgennebel, die Sonne setzte sich durch und hinterließ eine gewaltige Herbststimmung für die Tour über Madloch und Ravensburger Hütte nach Lech.



Im vollen Vertrauen auf den Wetterbericht ist die „Extremgmätllich“-Gruppe mit 61 Teilnehmern nach Südtirol ins Ahrntal aufgebrochen. Schon während der Auffahrt mit der Gondelbahn von Sand in Taufers hat sich der Nebel immer mehr gelichtet. Bei unserer Wanderung konnten wir bald die frisch angeschnitten Bergspitzen der Zillertaler Alpen, der Rieserfernergruppe und der Dolomiten unter blauem Himmel bewundern.

Kofler, 0664 18 80 212 oder
0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlungen, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per E-Mail gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale

Musikalischer Herbst

Wir Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Westendorf sind schon seit mehreren Wochen fleißig beim Proben für das heurige Cäcilienkonzert am 16. November um 20 Uhr im Alpenrosensaal in Westendorf.

Unser Kapellmeister René Schwaiger hat ein tolles, für uns anspruchsvolles Programm zusammengestellt – mit Sicherheit ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch im Anschluss an das Konzert ist für musikalische Unterhaltung gesorgt, somit steht einem abwechslungsreichen Konzertabend nichts mehr im Wege. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer beim musikalischen Höhepunkt unseres Musikjahres!

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der Musikkapelle Westendorf erhältlich.



Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 7. November
Donnerstag, 21. November
Donnerstag, 5. Dezember

Trotz unserer intensiven Probenarbeit für das Cäcilienkonzert darf die Kameradschaft natürlich nicht zu kurz kommen, deshalb machten wir Mitte Oktober einen zweitägigen Ausflug nach Südtirol.

Nach einem reichhaltigen Frühstück in Lienz und der Besichtigung des Reinhold-Messner-Museums in Bruneck und einer kleinen Stadtbesichtigung ging es für uns weiter in die Dolomiten. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Törggeleabend in Arabba.

Am nächsten Tag fuhren wir über das wunderschöne Sellajoch (Foto unten) nach Gröden und weiter in Richtung Brixen zum Apfelfest in Natz-Schabs. Wir blicken auf einen geselligen Ausflug zurück und freuen uns jetzt auf das Cäcilienkonzert am 16. November.

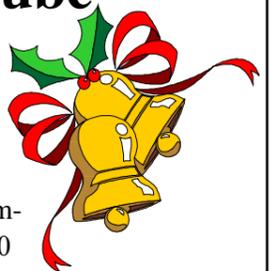
Redaktionsschluss: 24. November

Weihnachtsmarkt der Seniorenstube

30.11. (14-18 Uhr)

1.12. (10-16 Uhr)

Sozialzentrum



Am 30. November und 1. Dezember findet, wie schon seit über 40 Jahren, unser Weihnachtsmarkt statt. Mit den Besuchern der Seniorenstube haben wir wieder das ganze Jahr gebastelt und gewerkt. Diejenigen, die lieber Karten spielen, leisten ihren Beitrag, indem sie das Sparschwein füttern.

Die fleißigen Frauen, die uns immer mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen, bitten wir, das auch heuer wieder zu tun. Ohne diese Hilfe gäbe es im Café „Seniorenstube“ kein so reichhaltiges Angebot an Kuchen, Torten, Brot usw. Wenn jemand gern Kekse bäckt, wären wir dafür auch sehr dankbar, die Materialien würden wir gerne bezahlen. Danke im Voraus!

Der Reinerlös kommt wie immer sozialen Zwecken zugute.

Schaut's oafach zuacha! Mia g'frein ins!

Die Besucher und Betreuer der Seniorenstube

**Im November bleibt unser Geschäft
am Mittwoch ganztägig geschlossen.**

Tennis-Informationen

Im Herbst 2019 konnten wir erfreulicher Weise wieder zwei Teams im Jugendwettbewerb der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften stellen.

Von Ende August bis Anfang Oktober sammelten unsere U10-Mixed-Mannschaft sowie unsere U15-Mädels-Truppe wertvolle Matchpraxis für die Zukunft.

Am 12.10.19 stand beim TC Westendorf nochmals ein Eventwochenende auf dem Programm. Gestartet wurde am Vormittag mit dem Rote-Nasen-Lauf, bei welchem wir vielen unserer Nachwuchsspieler und -spielerinnen für den guten Zweck am Start waren!

Nachmittags wurde auf der Tennisanlage noch einmal

fleißig aufgeschlagen! Wir dürfen bei der Mixed-Doppelclubmeisterschaft besonders gratulieren: 1. Simone Angerer/Florian Luxner, 2. Babsi Waiser/Bernhard Prem, 3. Sabine Nageler/Niklas Prem, 4. Rosi Aschenwald/Sebastian Krall

Parallel zur Mixed-Clubmeisterschaft veranstaltete der FC Moskito sein traditionelles Saison-Abschlussturnier. Wie immer freut es uns, mit den heimischen Vereinen zu kooperieren.

Am 18.10.19 stand wie jedes Jahr der alljährliche „Maschl-Cup“ am Programm, ein geselliges Turnier unserer Herren 45+ mit Freunden mit anschließendem Ausfischen inkl. Grillabend. Wir gratulieren den

Siegern Anton Margreiter/Sepp Zass.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten unserer Damen-Mannschaften geht an die Spenglerei Jürgen Ascher und Toni Wurzrainer mit Ilse Roeffen vom Hotel Jakobwirt, die uns bei der Anschaffung einer neuen Clubbekleidung großzügig unterstützen.

Die Clubmeisterschaft für unseren Nachwuchs fand am 20.10.19 statt. Mit einem großen Teilnehmerfeld von 34 motivierten Kindern konnten die Bewerbe U10 und U12 sowie die Kinder-Olympiade (sportlicher Wettbewerb) abgehalten werden. In diesem Sinne gilt unser Dank auch den Eltern, welche den Kids die



Kinderclubmeisterschaft



Dameneinkleidung



U10-Mixed-Mannschaft



Beim Rote-Nasen-Lauf

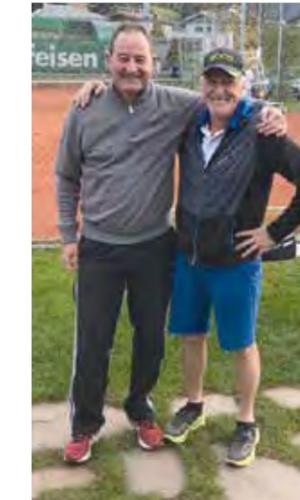


Jetzt geht's los!



Moskito-Turnier

Möglichkeit geben, diesen wunderbaren Sport auszuüben. Weiters bedanken wir uns bei allen Helfern und Sponsoren, die es möglich machen, die Jugendsaison jährlich in Form der Club-



Sieger Maschl-Cup

meisterschaft abzuschließen, allen voran:
 • Raiffeisenbank Westendorf
 • Skisport Hausberger
 • Spenglerei Ascher
 • Firma Head-Tennis



Doppel-Mixed-Clubmeisterschaft

Ergebnis der Clubmeisterschaft:
 Kids-Olympiade:
 1. Felix Prem
 2. Maxi Mettler
 3. Lennie Pendl
 U10 Mixed:

1. Leon Wurzrainer
 2. Simon Perthaler
 3. Maya Erharter
 U12 Boys:
 1. Luis Prem
 2. Andreas Treichl
 3. Jamie Thurner

Freestylas - ready to shred

Seit nunmehr acht Jahren bietet der Aktionsportsclub Freestylas aus Westendorf Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang in einem professionellen Umfeld auszuüben.

Das Team rund um Obmann Reinhard „Gogo“ Gossner versucht dem Nachwuchs sein Wissen im Snowboardsport zu vermitteln.

Als Homebase ist der Boarders Playground die ideale Trainingsstätte. Es werden

jedoch auch Ausflüge zu anderen Funparks und, als Vorbereitung auf die Wintersaison, auch in diverse Trampolin- und Freestyle-Hallen unternommen.

Bei lokalen Snowboardveranstaltungen dürfen die Nachwuchsboarder dann ihr Können beweisen.

In der letzten Saison gelang es zum Beispiel Simon Krenn, in einem internationalen Teilnehmerfeld bei der Valley Ralley in Mayrhofen den ausgezeichneten

ritten dritten Platz zu erspringen.

Im Vordergrund steht jedoch nicht die sportliche Leistung, sondern der Spaß und die Freude an der gemeinsamen Bewegung.

Die Freestylas bieten heuer wieder einen Snowboard-Anfängerkurs sowie einen Freestyle-Einsteiger-Kurs speziell für Einheimische an, um Interessierten die Snowboard- und Freestyle-Technik von Beginn an richtig zu lernen.

Informationen und Anmeldung zu den Kursen sind auf unserer Homepage freestylas.at nachzulesen.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Blue-Tomato, Head Snowboards, Boardplay Projects sowie bei der Gemeinde Westendorf für die Benutzung des Vereinsbusses.

Termine:
 Snowboard-Anfängerkurs:
 21.12.-23.12.2019
 Freestyle-Einsteigerkurs:
 4.1.2020 – 5.1.2020



SV Immobilien Oberlechner Westendorf

Herbstsaison läuft nicht nach Plan

Bei unseren Kampfmannschaften läuft die Herbstsaison bisher nicht nach Plan.

Kampfmannschaft 1

Nach einem schlechten Start in die Saison konnte unser Team um Stefan Fuchs im September zumindest im heimischen Waldstadion gute Leistungen für sich verzeichnen. Ein 1:0 gegen die SPG Finkenberg/Tux und ein 3:1 gegen Langkampfen ließen durchblicken, was in der Mannschaft steckt. Auswärts konnte die Mannschaft jedoch nicht die gewünschten Ergebnisse einfahren. Verletzungsprobleme waren zwar auch im-

mer dabei, doch mit diesen Sorgen haben alle Teams zu kämpfen.

Die Mannschaft muss nun zusammenrücken, um den Herbst noch positiv abzuschließen. In drei weiteren Heimspielen kann noch einiges gehen.

Anmerkung der Redaktion: Nach der Berichterstattung gelangen der Mannschaft drei Siege in Serie.

Kampfmannschaft 2

Für unsere KM2 ist der Herbst ziemlich durchwachsen. Trotz laufend wechselndem Kader konnte unser Team einige Klasseleistun-

gen bieten. Ebenfalls zuhause waren die Partien toll anzusehen. Auswärts gab es jedoch wenig zu holen. Das Team unter Stefan Gasteiger und Denis Vidakovic hat sich für den Herbst leider mehr vorgenommen, jedoch könnte man mit sechs Punkten zum Schluss zumindest das Mittelfeld festigen.

KM Ladies

Mit vielen neuen Spielerinnen sind unsere Mädls in die neue Saison gestartet.

Gegen Hippach konnte man sofort den ersten Dreier einfahren. Den gewohnt starken Gegnern konnte in den weiteren Partien kein Punkt abgeluchst werden. Thaur meisterte die Mannschaft von Andreas Sammer und Niklas Aschaber ebenfalls mit einem starken Comeback. Der Erzrivale Kirchberg sollte nach dem Herbst hinter unseren Ladies liegen. Leider kam das Team in Radfeld nicht über ein 1:1 hinaus und muss sich schon vor dem direkten Duell gegen Kirchberg hinter ihnen einreihen. Nach dem Herbst kommt jedoch immer noch ein Frühjahr, um sich zurückzukämpfen.

Nachwuchs

Die U16 konnte nach langer Trainersuche erst kurz

vor dem Saisonstart zu trainieren beginnen. Gegen die SPG Pillerseetal und gegen Kitzbühel konnten Ende September dann auch Punkte eingefahren werden.

Die U15 spielt weiterhin, wie auch letztes Jahr, um den Einzug ins obere Playoff.

Ebenso ist es bei der U13, welche überhaupt erst einmal verloren hat.

Die U12 hat fünf Siege und zwei Niederlagen auf dem Konto.

Die U11 konnte einen Sieg holen, die U9 ein Unentschieden.

Sowohl die U8 als auch die U7 nahmen an zahlreichen tollen Turnieren teil. Der **Fußball-Kindergarten** sorgt für tolle Stimmung.

Schaut weiter fleißig vorbei und unterstützt die Mannschaften!

Sollte jemand Interesse haben sich dem Verein anzuschließen (egal ob als Spieler, Trainer oder Helfer): Meldet euch einfach bei einem unserer Mitglieder!

Euer SV Immobilien

Oberlechner Westendorf
sportvereinwestendorf@gmail.com
www.sv-westendorf.at

Jahreshauptversammlung

Am 8. November findet um 19:00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Reiterstüberl statt. Alle Mitglieder sind recht herz-

lich eingeladen und werden um verlässliche Teilnahme gebeten; eingeladen sind natürlich auch unsere Sponsoren.

Westendorfer Kulturkreis

Vorweihnachtliches Konzertereignis

Am 8. Dezember darf sich Westendorf wieder auf ein musikalisches Ereignis der Sonderklasse freuen. Der aus unserem Dorf stammende Bariton Martin Achrainger gastiert mit Mascha Pysmenna **in der Pfarrkirche**. Auf dem Klavier werden die beiden von Greta Erharther-Sargsyan begleitet.

Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Eintrittskarten sind bei den Raiffeisenbanken, beim Geschenks-ABC, bei „Meine bunte Welt“ sowie über Ö-Ticket erhältlich (Vorverkaufspreis: € 18.-, Abendkasse: € 20.-, Kinder bis 14 Jahre kostenlos).

Martin Achrainger studierte Schauspiel und Gesang an der Uni für Musik in Wien. Er war Preisträger internationaler Gesangsbewerbe (u.a. Schumann-Bewerb, Hugo-Wolf-Preis, Hilde-Zadek-Bewerb). 2014 wurde ihm, als erstem Sänger überhaupt, die Richard-Tauber-Medaille verliehen.

Von 2004 bis 2007 war er am Tiroler Landestheater engagiert, seit 2007/08 ist er eine der Säulen des Opernensembles am Landestheater

Linz. Durch seine umfangreiche Konzerttätigkeit, die ihn regelmäßig in bedeutende Konzertsäle in Europa, den USA, Korea und Japan führte, sang er über 100 Partien in Oper, Oratorien und Musicals.

Der oscar-nominierte Komponist Philip Glass widmete Achrainger die Titelpartie seiner Oper „Kepler“ sowie den Liedzyklus „Songs of Milarepa“. Weitere bekannte Komponisten wie Kurt Schwertsik, Alexander Balanescu und Rudolf Kelterborn schrieben Werke für ihn.

Mascha Pysmenna (Bild unten links) wuchs in der Ukraine auf und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht bei Evgenia Nikolayenko. Sie studierte zunächst Lehramt Deutsch/Musikerziehung. Im Oktober 2016 begann sie ihre klassische Gesangsausbildung an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz bei Martin Achrainger.

Seit Oktober 2018 studiert sie Gesangspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Manfred Mitter-



bauer. Sie kann bereits zahlreiche solistische Auftritte im geistlichen Konzertbereich aufweisen. Seit Februar 2019 ist Mascha Mitglied des Chores „Chorus Sine Nomine“.

Greta Erharther-Sargsyan (Bild unten rechts) konzertierte seit ihrer Ausbildung zur Pianistin am staatlichen Armenischen Konservatori-

um Eriwan regelmäßig auf internationalen Podien und mit bedeutenden Orchestern. Seit mehreren Jahren widmet sie sich zusätzlich ihrer Arbeit als Klavierpädagogin; mehrere ihrer Schüler sind Preisträger internationaler Wettbewerbe.

Mehr über Martin Achrainger unter www.martinachrainger.com



Einladung

In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Sängerbund veranstaltet der Chor **This' Voices** das

Bezirksschöretreffen 2019

am 8. November um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal.

Der Chor This' Voices und die teilnehmenden Chöre aus der Umgebung freuen sich auf einen musikalischen Abend.

Redaktionsschluss: 24. November



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Di, Mi und Do: 8-12 Uhr
oder telefonisch unter:
05334-6236

Freitag, 8. November

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs – Gottfried Koidl z. Nmtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen

Samstag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika

18:30 Rosenkranz
19:00 Feier der Ehejubiläen – Hl. Messe mit Gedenken an Johann Stöckl - Anna Schwaiger m.E. Josef - Ursula Kolland z. StA. m.E. aller verstorbenen

Angehörigen – Leonhard Krall m.E. Anna (musikalische Gestaltung: Geschw. Hirzinger und Tre Soli)

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Niederkofler z. StA. - Josef Sieberer z. StA. - Martin Antretter m.E. aller Verwandten

Dienstag, 12. November, Hl. Josaphat

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Simon Fuchs m.E. Geschwister – Maria Aschaber z. Gbtg.

Freitag, 15. November, Hl. Leopold

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Schwaiger m.E. Thomas Hausberger

Samstag, 16. November, Hl. Albert der Große, Hl. Margareta, Marien-Samstag

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Lisi und Elisabeth Fohringer – Jakob WurZRainer – Barbara Ellmerer z. StA. m.E. 2 Josef – Josef Aschaber z. StA. – Matthias Entleitner z. StA. m.E. Aloisia Berger

Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, Welttag der Armen

10.15 **Familiengottesdienst** mit Gedenken an Georg Ager – Katharina und Leonhard Hirzinger und Philipp Zaß – Sebastian Krall z. StA. m.E. Johann Krall (Gestaltung: Jungschar) - Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Dienstag, 19. November, Hl. Elisabeth

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme See-

len

Freitag, 22. November, Hl. Cäcilia

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 23. November, Hl. Kolumban, Hl. Klemens I., Marien-Samstag

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Elisabeth Faistenauer z. Nmtg. m.E. Anton Faistenauer – Maria Zaß z. StA. m.E. Johann – Katharina Papp – Katharina Suitner z. Nmtg. m.E. Katharina und Sebastian Manzl – Josef WurZRainer z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Maria Schermer z. StA. - Johann Schmid m.E. Maria und Annelies

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag, Cäcilien-sonntag

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Ziepl z. Gbtg. – Aloisia

Berger m.E. Sepp - Maria Gossner z. StA. – Katharina Margreiter z. StA. m.E. Georg und Kathi – Johann Nagele – Sebastian Antretter z. StA. m.E. Johann und Elisabeth Holzastner – Jakob Hölzl z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Gottfried Koidl z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Johann und Maria Leitner z. StA. – Katharina und Johann Pöll (musikalische Gestaltung: Musikkapelle)

Dienstag, 26. November, Hl. Konrad und Hl. Gebhard

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 29. November

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 30. November, Hl. Andreas

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Leni Irenberger z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Andreas Mair z. Nmtg. m.E. Josef Astner – Josef Hölzl z. StA. m.E. Anna und aller Verstorbenen der Familie Hölzl – Leonhard Fuchs z. StA. m.E. Bernhard Jöchl – Simon Waler z. StA. (musikalische Gestaltung: This Voices)

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Petra Proding z. StA. m.E. Leon-

hard Hölzl - Margaretha Grafl z. StA. - Leonhard Strasser z. StA. - Toni Rieser - f. Veronika und Johann Zass z. StA.

Dienstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs

Freitag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Nikolaus Schermer – Barbara Aschaber, Eckert, z. Nmtg. m.E. Barbara Exenberger – Katharina Fuchs m.E. Josef und Johann

Samstag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an 2 Peter

Pirchl – Josef Fohringer z. StA. m.E. Barbara Fohringer z. Nmtg. und Zita Thum – Barbara Ach-rainer z. Nmtg.

Sonntag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

9.00 Hl. Messe mit Gedenken an Katharina Klausner z. StA. m.E. Leonhard, Franz Hammer und aller verstorbenen Angehörigen – Anna und Jakob Hölzl z. Gbtg. - Marianne Niederkofler – Josef Ellmerer z. StA. m.E. Eltern – Josef WurZRainer m.E. Eltern und aller verstorbenen Angehörigen

Änderungen vorbehalten!



Petra Proding
Bachelor of Education
Lehrerin in Brixlegg
* 1.4.1982 + 2.12.2016

Liebe Petra,

*wir sind unendlich dankbar für die schöne Zeit, die wir mit dir verbringen durften.
Wir vermisse dich so unendlich und tragen dich in unseren Herzen, bis wir uns wiederfinden.
Überall sind die Spuren deines Lebens, unvergessliche Augenblicke wie dein Lachen, in denen wir dich wiederfinden.
Das Wissen, dass du ständig bei uns bist, macht uns das Leben erträglicher.*

In lieber Erinnerung gedenken wir unserer geliebten Petra beim dritten Jahresgottesdienst am Sonntag, den 1. Dezember 2019 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Ein herzliches Dankeschön allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an die schöne Zeit mit Petra denken!

Ebenso bedanken wir uns bei allen, die immer wieder Kerzen und Blumen an ihr Grab bringen und tröstend da sind.

Deine Eltern, deine Schwester Sabrina mit Freund Christian, deine Großmutter und alle deine Verwandten und Freunde



Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

In liebevoller Erinnerung und mit Dankbarkeit in unseren Herzen gedenken wir beim 4. Jahresgottesdienst am Sonntag, den 24. November um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf meiner lieben Frau, unserer guten Mami, Schwiegermutter und Oma

Maria Gossner

Ein herzliches Danke an alle, die daran teilnehmen und für sie beten.

Westendorf, im November 2019

Die Angehörigen



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens - Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Katharina Margreiter, „Stimmlachwirtin“

20 Jahre ohne Dich sind viele Tage, aber keiner, an dem wir nicht in Gedanken bei dir waren.

In diesem Sinne gedenken wir unserer lieben Mami am 24. November 2019 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen.

Deine Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag!

7.11. Fuchs Anna, Dorfstraße 124	88 J.
9.11. Entleitner Elisabeth, Bergliftstraße 24	89 J.
17.11. Steindl Maria, Bichling 213	85 J.
17.11. Berger Nikolaus, Nachtsöllberg 70	81 J.
18.11. Auer Christina, Bergliftstraße 76	90 J.
19.11. Hausberger Franz, Rauchleit 1	82 J.
22.11. Wahrstötter Adolf, Feichten 12	81 J.
24.11. Ehrensberger Eleonore, Unterdorf 18	83 J.
25.11. Kober Peter, Bichling 84	75 J.
28.11. Dummer Marianne, Bichling 3	81 J.
1.12. Achrainer Johanna, Straßhäusl 77	74 J.
4.12. Fohringer Gertraud, Bichling 85	78 J.
6.12. Goßner Waltraud, Nachsöllberg 38	70 J.

Nachträglich gratulieren wir

20.10. Burgmann Notburga, Salvenberg 35 83 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Leider mussten wir uns gleich von zwei Mitarbeiterinnen in unserer Dorfgemeinschaft in der vergangenen Zeit verabschieden - von Diakon Roman Klotz, der uns auf seinen Wunsch hin verließ, da er mehr Zeit für seine Familie benötigt, - und auch von unserer Pfarrsekretärin Katrin Pletzer, für die sich eine neue tolle Aufgabe in ihrem Leben öffnet.



lich bedanken und ihnen Gottes Segen für ihre weiteren Wege wünschen.

Wir als Pfarrgemeinde sehen zuversichtlich in die Zukunft, denn ... jedes Ende hat den Anfang inne ... In diesem Sinne alles Liebe und beste Grüße!

Euer Pater Peter mit dem Pfarrgemeinderat Westendorf

Beide wurden jeweils in einem Gottesdienst verabschiedet.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge möchten wir uns als Pfarrgemeinde bei beiden herz-

Terminvorschau

9. November	Feier der Ehejubiläen
17. November	Familiengottesdienst (10.15 Uhr)
24. November	Cäcilien Sonntag
14. Dezember	Rorate mit anschließendem Frühstück

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr (oder telefonisch unter 05334/6236)

Pfarrwallfahrt

Am 10.10. machten wir uns auf den Weg nach Maria Kirchentental. Vor der Messe wurde uns über die Geschichte der Kirche berichtet. Nach einer Messe mit Pater Peter ging es anschließend zum Kirchententalwirt, in dem wir das Mittagessen zu uns nahmen.

Am Nachmittag fuhren wir

weiter nach Zell am See, wo wir in der Kirche zum Hl. Hyppolyth eine sehr interessante Führung mitmachen durften. Im Anschluss haben wir die Heimreise nach Westendorf angetreten.

Danke an die Pfarrwallfahrer, dass ihr euch wieder die Zeit genommen habt, um in der Gemeinschaft zu beten!

Anmeldung Sternsingen

Die Zeit vergeht, und es dauert nicht mehr lange, dann ziehen schon wieder die Sternsinger von Haus zu Haus. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du bei der Sternsingeraktion dabei wärst!

Gerne könnt ihr euch im Pfarrbüro während der Öff-

nungszeiten (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr), telefonisch (05334/6236) oder per E-Mail (pfarre.westendorf@pfarre.kirchen.net) anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Vorankündigung

Ab 1. Dezember findet die **Hl. Messe am Sonntag** statt um 10.15 Uhr um **9.00 Uhr** statt!

Dank an Roman Klotz

Mit 1. September 2019 ist Diakon Roman Klotz in Pension.

Ursprünglich als Religionslehrer 2003 zum Diakon geweiht und in Kirchdorf eingesetzt, ist er 2004 gebeten worden, für ein Jahr in Jochberg und Aurach die Pfarrseelsorge mitzugestalten. Daraus sind elf Jahre geworden, in denen er mit großem Einsatz gewirkt hat.

Seit 2015 ist er Seelsorger in Westendorf, wo er als ehrenamtlicher Diakon un-

ermüdet gearbeitet und das kirchliche Leben mitgeprägt hat. Seine Zuwendung zu den Menschen und sein Dienst als Diakon haben ihm große Anerkennung erworben.

Für all sein Wirken sage ich im Namen der Diözese ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Auch seiner Familie sei gedankt, der er nun gemäß seinem Wunsch mehr Zeit und Aufmerksamkeit widmen kann.

Roland Rasser, Generalvikar

EKIZ Hopfgarten**Yoga für Schwangere**

Do, 17.30 - 18.30 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: €100,- (8 Einh.), Anmeldung Tel. 0664/73712019

Mama-Baby-Yoga

Di, 9.30 - 10.30 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: €100,- (8 Einh.), Anmeldung Tel. 0664/73712019

Spiel, Spaß und Bewegung

(1 ½ - 3 Jahre, m. Begl.)
Beginn: Mo, 4. Nov., 15.30 - 16.45 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: 6 Einh. €36,- / €27,- (f. Mitgl.), Anmeldung Tel. 0650/2434748

Musikgruppe (ab 2 Jahren, m. Begl.) im Pfarrzentrum Hopfgarten

Gruppe 1: Do, 7. Nov., 9.00 - 10.00 Uhr,
Gruppe 2: Do, 7. Nov., 10.00 - 11.00 Uhr

Beitrag: 5 Einh. €30,- / €23,- (f. Mitgl.), Anmeldung 0676/83621558

Im Geschichtenkoffer sind Gespenster!

Do, 21. Nov., 16.00 Uhr, in der Mediathek Hopfgarten
Beitrag: freiwillige Spenden

Wir backen ein Lebkuchenhaus (ab 4 Jahren)
Sa, 7. Dez., 9.00 - 11.00 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten
Beitrag: €12,- / €10,- (Mitgl.), Anmeldung Tel. 0650/9836881

Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kurse unter www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel. 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Spende

Anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläums übergab der FC MOSKITO Westendorf 1.000 Euro aus dem heurigen Dorffest-Erlös an die Pfarre Westendorf als

Spende für einen besonderen Notfall. Der Obmann des Pfarrgemeinderates, Hannes Schwaiger, bedankte sich recht herzlich.

**Berti Huber**

* 24.8.1948 † 4.10.2019

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Gabi Huber
Christian und Uschi Grote
mit Thomas und David

Wir haben unseren Berti bereits verabschiedet, seine Urne wird im engsten Familienkreis in das Grab seiner Mutter in München beigesetzt.



VORTRAG UND GESPRÄCH

Ulrike Plaichinger, Dipl. Heilkräuterfachfrau, TEH-Praktikerin, Nußdorf am Haunsberg

Räucherwerk selbst gemacht

Wann ist der beste Zeitpunkt zur Ernte der verwendbaren Kräuter, von denen eine Menge bei uns zwischen Haustür und Waldesrand wächst? Wann ist die beste Uhrzeit? Wie schaut ein guter Sammelplatz aus? Es wird weiters die ideale Trocknung und Aufbewahrung beschrieben, bis hin zum Einsatz der wertvollen Ware. Gemeinsam stellen wir wahlweise kleine Räucherkegel her oder mischen kleine Sackerl Räucherware, völlig ohne künstliche/chemische Zusatzstoffe. Hinweis: Ein Unkostenbeitrag, ca. € 3,- pro Person, wird bei der Veranstaltung eingehoben.

Do, 21. November 2019 | 19.30-21.30 Uhr
Sozialzentrum Westendorf
Dorfstraße 124
Freiwillige Spende

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (47)

Warme Frühstücksideen für die kalten Tage

Im November ist das Wetter oft nass, feucht und ungemütlich. Es ist die Zeit, in der man sich eher zurückzieht, öfter friert und sich somit auch nach kuscheliger Wärme sehnt.

Unser Körper tut das auch, gerade jetzt braucht er Wärme und Wohlbefinden, denn wenn es draußen ungemütlich ist, brauchen wir vor allem drinnen viel Energie und Wärme, die uns gegen die Kälte wappnet.

Es ist wirklich ein guter Tipp, gerade jetzt mit einem warmen Frühstück in den Tag zu starten.

Hier sind ein paar Rezepte für die kalte Jahreszeit!

Sie können auch Suppen zum Frühstück essen. Dies mag vielen sehr ungewöhnlich erscheinen, aber gerade, wenn sich ein Unwohlsein oder eine Erkältung einschleichen will, können Suppen am Morgen wahre Wunder wirken.

Die Buchstaben in den Klammern sind die fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. In der TCM-Ernährung sollten immer alle Elemente in einem Gericht enthalten sein.

Habermus nach Hildegard von Bingen

100 g Dinkelschrot, (H) 100 g Dinkelflocken, (H), 4 Äpfel (E/H), 4 EL Mandeln

(E), 4 EL Honig (E), Zimt (E), Nelke(M), 1 Prise Salz, 1 Prise dunkler Kakao (F)

Äpfel reiben, ca. 600 ml Wasser aufkochen, Flocken und Schrot einstreuen und kurz aufkochen, Hitze reduzieren, Äpfel dazu und kurz mitdünsten, vom Herd nehmen und mit den restlichen Gewürzen abschmecken.

Süße Frühstückssuppe

3/4 l Dinkelmilch (E/H), 150 g Dinkelflocken (H), Zimt (E), Nelken (M), Vanille (E), Kokosflocken (E), 3 EL Kokosmilch (E), 1 Spritzer Zitrone oder Orange (H), 1 Prise Salz (W), 1 Prise Kakao (F), frisches Obst, Nüsse und Samen zum Verfeinern

Dinkelmilch und Kokosmilch gemeinsam mit den Flocken in einem Topf langsam erwärmen, nach Belieben, Rosinen, Flohsamen, Zitronensaft, Vanille, Kakao usw. dazu geben, wer mag, etwas süßen und gleich genießen.

Kann gut in einer Thermoskanne ins Büro mitgenommen werden (auch mit Haferflocken, Hirseflocken, Reisflocken)!

Dinkel-Apfel-Frühstück

Heißer Topf (F), 1 Tasse Apfelsaft erhitzen (E), 2 klein geschnittene Äpfel (E/H), Zimt (E), etwas Wasser (W), etwas Zitronensaft (H) und abgeriebene Schale, eine Messerspitze Kakao (F), Kardamom (M) einige Minuten köcheln, 1-2 Tassen gekochter Dinkel (H), 1 TL Mandel oder Sesammus

(E), 1 EL Ahornsirup (E) unterrühren

Dinkel kann man in großen Mengen vorkochen und im Kühlschrank aufbewahren. Dinkel über Nacht einweichen und anschließend weichkochen.

Polentaschnitten mit Nüssen und Obstragout

Polenta (E) nach Packungsanweisung kochen und in eine beschichtete Kastenform füllen, über Nacht im Kühlschrank stocken lassen. Gewünschte Menge an Schnitten herunterschneiden, in Kokosöl (E) kurz auf beiden Seiten anbraten, Nüsse (E) (oder Mandeln, Cashew, Pinienkerne) kurz im Anschluss in der gleichen Pfanne braten. Obst (Äpfel, Birnen, Zwetschken, Marillen, Beeren) in wenig Wasser dünsten, mit Zimt, Nelken, Zitronenschale und 1 Prise Salz dünsten.

Es wird soßiger, wenn man das Ragout mit etwas Stärke eindickt. Polenta mit Ragout und Nüssen servieren.

Reisfrühstück süß

Sesam/Sonnenblumenkerne (E) in einem heißen Topf (F) trocken rösten, gekochten Reis (M) etwas mitrösten, in einem separaten Topf Wasser (W) zum Kochen bringen, Apfelstücke (E) dazu geben und dünsten, einen Spritzer Zitrone (H) dazu geben, Zimt (E), Nelke (M), Rosinen (E) einrühren, bis alles etwas eingedickt ist.

Die Apfelmischung über den Reis geben. (auch mit Zwetschken, Marillen, Kir-

schen, Pflirsich, ...)

Reisfrühstück pikant

Gemüse (Paprika, Zucchini, Champignons, Mangold, Spinat) (E) in etwas Öl (E) anschwitzen, gekochten Reis (M) dazu, mit Kurkuma (F), Salz (W), Pfeffer (M) würzen, wer mag, kann sich auch ein Ei (E) darüber schlagen, mit frischer Petersilie (H) und Schnittlauch (M) bestreuen.

Kräuteromelette

5 Eier (E), 2-3 Frühlingszwiebeln (M), 1 Hand voll Kräuter (Basilikum, Spinat, Rucola, Kerbel, Schnittlauch, Petersilie) (H), 5 EL Mineralwasser (W), Salz (W), Pfeffer (M), Kurkuma (F), Butter oder Öl

Frühlingszwiebeln waschen und putzen. Das Grün in möglichst feine Ringe, das Weiße in kleine Würfel schneiden. Kräuter fein hacken. Eier, Mineralwasser, Salz und Pfeffer mit einer Gabel verquirlen, aber nicht

schaumig rühren. Die Kräuter untermischen. Das weiße der Frühlingszwiebeln in der Butter anglasen, dann das Grüne dazu.

Die Eier-Kräuter-Mischung darüber gießen, 5 min stocken lassen. Omelette wenden oder im Ofen bei 160 Grad Oberhitze fertig garen.

Mangoldkartoffeln mit Ei (2 Personen)

400 g Mangold (E), 6 Stück Kartoffeln gekocht (E) vom Vortag, 2 Zehen Knoblauch (M), Salz (W), Oliven (E) oder Sesamöl (E) 1/2 Eier (E), 1 Spritzer Zitrone (H), Kurkuma (F)

Mangold fein nudelig schneiden, in Öl mit dem Knoblauch anbraten, mit etwas Wasser oder Brühe aufgießen und bissfest garen, Kartoffeln grob würfeln und beimengen, gut vermengen und würzen.

Eier in die Pfanne schlagen, stocken lassen und würzen.

FeinSinn
Marcel's Café Restaurant | Baa

Wir suchen dich!!!

Zahlkellner/in

Du teilst unsere Leidenschaft für Gastronomie und möchtest ein Teil unseres Team werden?

Dann bewirb dich bei uns!

feinsinn.westendorf@gmail.com
Tel. 0664 530 7965



Wenn der Wilde Kaiser schon den ersten Schnee erhalten hat, ist eine Wanderung am Schwarzsee besonders eindrucksvoll (Foto: H. Laiminger).



Die Stockermarterkapelle

Die Stockermarterkapelle wurde in den 1860ern errichtet und ist seither nicht vom Bereich zur Anfahrt nach Westendorf wegzudenken! Derzeit ist die **Renovierung** voll im Gange und der Außenbereich strahlt schon fast fertig in neuem Glanze. Die Familie Rabl möchte sich herzlich für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Westendorf, des Bundesdenkmalamtes und des Landes Tirols bedanken! Als nächstes wird die Innenrenovierung vorgenommen und hier wird ein Teil der Kosten privat übernommen werden müssen. Wir würden uns daher sehr über jede einzelne Spende zum Erhalt der Kapelle freuen und wären sehr dankbar. Damit uns die Kapelle noch viele weitere Jahre erhalten bleibt.

Familie Rabl

IBAN: AT34 3635 4000 0002 2806, BIC: RZTIAT22354

Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ☑ Manuelle Lymphdrainage
- ☑ Fußreflexzonenmassage
- ☑ Bindegewebsmassage
- ☑ Narbenbehandlung
- ☑ Cranio-Sacrale Therapie
- ☑ Akupunktur-Meridianmassage
- ☑ Kinesio-Taping
- ☑ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Würzraimer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale

**ICH ZIEHE UM!
Meine neue Adresse lautet:
Schmiedgasse 5
6364 Brixen im Thale**

Neuer Primar am BKH St. Johann

Eine wichtige Personalfrage am BKH St. Johann in Tirol ist entschieden: Dr. Alexander Brunner übernimmt ab 1. Februar 2020 die Leitung der Orthopädie, ab 1. Dezember 2020 auch die der Unfallchirurgie am BKH.

Brunner wird damit die Nachfolge der langjährigen Primärärzte Dr. Robert Siropas (Orthopädie) und Dr. Robert Kadletz (Unfallchirurgie) antreten, die beide im Laufe des Jahres 2020 in den Ruhestand gehen. Die beiden bisher eigenständigen Abteilungen werden mit 1. Dezember 2020 nach der Vorgabe des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zu einer gemeinsamen Abteilung „Orthopädie und Traumatologie“ zusammengeführt.

Mit Priv.-Doz. Dr. Alexander Brunner fiel die Wahl auf einen jungen und dennoch sehr erfahrenen Arzt. Der gebürtige Mannheimer studierte Medizin an der Universität Ulm und erhielt

seine Ausbildung großteils am Luzerner Kantonsspital in der Schweiz. Dr. Brunner ist sowohl Facharzt für Orthopädie und Traumatologie als auch Facharzt für Allgemein- und Visceralchirurgie.

Seit 2011 ist der Wahltiroler als Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik Innsbruck tätig. Dort spezialisierte er sich auf die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Füße und Sprunggelenke sowie auf die Behandlung von Hüfterkrankungen.

Mit seiner Ausbildung und beruflichen Kompetenzen deckt Brunner sowohl den Fachbereich der Orthopädie als auch den der Unfallchirurgie umfassend ab. Aufgrund seiner Leistungen erhielt er 2012 die Lehrbefugnis an der Medizinischen Universität Innsbruck, wo er seitdem auch als Dozent tätig ist. Zudem absolvierte er ein Wirtschafts-Studium mit Schwerpunkt Gesundheits-

ökonomie an der Middlesex University in London. Aufgaben wünsche ich ihm alles Gute“.



ökonomie an der Middlesex University in London.

BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer (im Bild mit Dr. Brunner): „Ich bin überzeugt, dass der Gemeindeverband aus den vielen sehr qualifizierten Bewerbern mit Dr. Brunner eine sehr gute Entscheidung getroffen hat. Die Herausforderungen, die auf den neuen Primar durch die Zusammenführung der bisher ausgezeichnet geführten Abteilungen zukommen, sind sehr groß. Für die Bewältigung dieser

Aufgaben wünsche ich ihm alles Gute“.

Die „Orthopädie und Traumatologie“ am BKH St. Johann in Tirol wird künftig mit 86 stationären Betten und 24 Ärzten die zweitgrößte orthopädisch-traumatologische Abteilung Tirols sein. Brunner: „Durch die Bildung gelenkspezifischer Schwerpunktteams wollen wir das medizinische Leistungsangebot weiter ausbauen und den hervorragenden Ruf des BKH St. Johann weiter stärken“.

Erinnerungen an Diktatur und Krieg

Erinnern – gedenken – mahnen

Wie Bischof Reinhold Stecher die NS-Diktatur und den Krieg erlebt hat

Bischof Reinhold Stecher hat als Zeitzeuge immer wieder an die Gräueltaten des nationalsozialistischen Terrorregimes erinnert, an diese „unselige Zeit, die kein Altgold heroischer Verklärung verdient“. Dieses Hörbuch ergänzt die Lesungen von Bischof Stecher aus seinem Buch „Der blaue Himmel trägt“ durch ein Interview mit ihm über sein

Erleben. Dabei spannt Stecher den Bogen von der Pogromnacht des 9./10. November 1938 in Innsbruck bis zu seiner Rückkehr nach Österreich im Herbst 1945.

In Stechers Erinnerungen reicht seine „Skala der wechselnden Gefühle von Entsetzen und Zorn über kritisches Bedenken und ehrfurchtsvoller Verneigung bis zur hoffnungsvollen Veränderung mit dem Blick auf die Verwirklichung einer Zivilisation der Liebe“.

Gitarrenmusik von Peter Ratzenbeck - Auszüge aus dem Stück „Levitation“ - umrahmen die Lesungen von Bischof Stecher.

Reinhold Stecher
Der blaue Himmel trägt
Erinnerungen an Diktatur und Krieg

Reinhold Stecher liest, eingeleitet von Peter Jungmann, mit Musik von Peter Ratzenbeck

Herausgegeben von Paul Ladurner und dem Bischof-Stecher-Gedächtnisverein



67:20 Minuten
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019
Audio-CD: ISBN 978-3-7022-3785-1
€14,95 (unverbindlich empfohlener Verkaufspreis)
Audio-Book (Download): ISBN 978-3-7022-3822-3,
€9,99 (unverbindl. empf. Verkaufspreis)

Mit den Almen durch das Jahr

Almen stehen in unserer hektischen Welt für Natürlichkeit, Ursprünglichkeit und Entschleunigung. Was in der Höhe von Bedeutung ist, sind die Landschaft, das Wetter, die Tiere und eine Arbeit im Einklang mit der Natur.

Unsere Fotografen sind wieder auf die Suche gegangen nach den schönsten Almotiven und präsentieren in faszinierenden Bildern eine spektakuläre Bergwelt, in der Mensch und Tier auf ganz besondere Weise zusammenleben.

Mit großartigen Aufnahmen aus allen Almregionen Österreichs!

Almen 2020

mit Fotos renommierter österreichischer Fotografen
Wandkalender mit Spirale;
14 Blätter



13 farb. Abb., 33 x 29 cm
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019
ISBN 978-3-7022-3766-0
€12,95
(unverbindliche Preisempfehlung)

Erinnerungen an Tiroler Sehnsuchtsorte

Tirol in seiner Einzigartigkeit: ein modernes Land mit wilder Berglandschaft, schimmernden Seen, lieblichen Tälern und Dörfern, in denen manchmal die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

Das Land im Gebirge weiß immer zu faszinieren, in jedem Monat neu. Erleben Sie mit dem neuen Tirol-Kalender 2020 eine fotografische Reise durch das Jahr, voller bleibender Eindrücke

und ungewohnter Perspektiven. Mit jedem Bild ergibt sich wieder die Gelegenheit zum Träumen und Entdecken!

Der Fotograf: FELIX RICHTER, wurde 1975 in Rio de Janeiro geboren. Er studierte Journalismus an der Universität von Rio de Janeiro. Seit 1997 war Richter als Berufsfotograf, Kunstfotograf und Schriftsteller in Brasilien tätig. Er veröffentlichte zwanzig Fotografie-Bücher

und fünf Romane und hatte zahlreiche Fotoausstellungen.

2017 übersiedelte Richter mit seiner Frau und zwei Kindern nach Innsbruck und arbeitet heute als Fotograf und Spezialist bzw. Berater im Social-Media-Bereich.

Tirol 2020

Mit Fotos von Felix Richter
Wandkalender mit Spirale;
14 Blätter
13 farb. Abb., 35 x 31 cm



Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019
ISBN 978-3-7022-3767-7
€12,95
(unverbindliche Preisempfehlung)

Ausblicke und Einblicke für ein ganzes Jahr

Auch der Reinhold-Stecher-Bildkalender 2020 kann mit bisher unveröffentlichten Aquarellen aus dem Nachlass des beliebten Innsbrucker Bischofs aufwarten.

Das Malen war für ihn eine entspannende Freizeitbeschäftigung – und eine Möglichkeit zu helfen. Bischof Manfred Scheuer nannte seinen Vorgänger einmal einen „Brunnenbauer mit Wasserfarben“, bezugnehmend auf die Caritas-Aktion „Wasser zum Leben“.

Die Versteigerung von Aquarellen Reinhold Stechers für das entsprechende Brunnenbauprojekt im

westafrikanischen Mali wurde nach dem Tod Stechers fortgesetzt und hat bisher über eine Million Euro eingespielt.

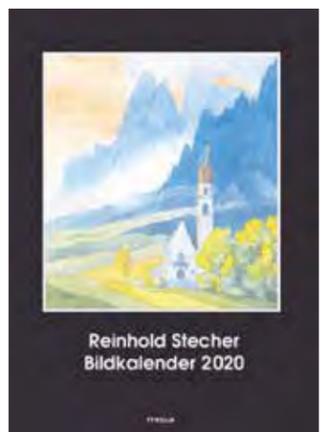
Bischof Stecher aquarelliert in leuchtenden Farben stimmungsvolle Landschaften; Berge, Sonne und Wasser sind dabei seine bevorzugten Motive. Auf den Kalenderblättern deuten hintergründige Gedanken aus Literatur und Spiritualität die Bilder und führen den Betrachter weiter.

So ist dieser Kalender ein ansprechend-besinnlicher Wegbegleiter durch das Jahr.

Der Künstler: REINHOLD STECHER (1921–2013) war von 1981 bis 1997 Bischof seiner Heimatstadt Innsbruck. Er hat das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Tirol über Jahrzehnte mitgestaltet und sich stets für ein Klima der Toleranz und des Dialogs eingesetzt. Auch mit seinen Büchern und Bildern hat Bischof Stecher vielen Menschen Hoffnung geschenkt und sozial-karitative Projekte unterstützt.

Reinhold-Stecher-Bildkalender 2020

Wandkalender mit Spirale,
15 Blätter



13 farb. Abb. (Aquarelle),
34 x 42 cm
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019
ISBN 978-3-7022-3765-3
€22,95
(unverbindliche Preisempfehlung)



Vortrag und Diskussion Die Klimakrise

Dr. Klaus Jäger, Berlin

Panikmache der Wissenschaft oder bedrohliche Wirklichkeit?

2014-18 waren die fünf wärmsten Jahre, die jemals gemessen wurden. Wir befinden uns schon mitten in einem rapiden Klimawandel, der durch menschliches Handeln verursacht wird. Der Physiker Klaus Jäger erläutert Fakten, Ursachen und dramatische Folgen der gegenwärtigen Klimaveränderung und zeigt Lösungsansätze auf, um den menschengemachten Klimawandel auf ein erträgliches Maß zu begrenzen.

Dr. Klaus Jäger stammt aus Scheffau, er maturierte mit Auszeichnung am BRG Wörgl, Physikstudium an der ETH Zürich, Promotion an der Technischen Universität Delft (Holland), 1 Jahr Erfahrung in der Produktion von Fotovoltaikanlagen.

Als Postdoc an der TU Delft verfasste Dr. Jäger ein Lehrbuch über Solarenergie. Seit ca. 5 Jahren arbeitet er als Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum Berlin an der Optimierung von Solarzellen.

Montag, 18. November 2019, 19.30 - 21.30 Uhr
Aula der Schule, Brixen im Thale

Freiwillige Spenden!

Cäcilienkonzert 16.11.2019
Alpenrosensaal
Westendorf
20.00 Uhr
Eintritt: € 8,00 | Vorverkauf: € 6,00
Musikkapelle Westendorf
Ltg.: René Schwalger

Gewinn durch Verzicht

Fastenkurs

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen.

In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m.

Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten.

Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt

werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende

Termine: Mi, 12.11.2019, um 20:00 Uhr Einführungsabend in der Polytechnischen Schule Brixen im Thale, weitere Termine: Fr, 15.11., um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen, So, 17.11., um 20.00 Uhr im Pfarrhof, Mi, 20.11. um 20.00 Uhr Fastenbrechen in der Polytechnischen Schule Brixen

Fastenbegeleiterin: Annetta Laiminger

Kursgebühr: €35,-

Anmeldung: Tel. 0664-6520943 oder laiminger@tirol.com

Kommentar: „Kick-off“

Kürzlich erhielten die Vermieter und Hoteliers im Brixental eine Einladung des TVB zu einer **Kick-off-Info-Veranstaltung**, bei dem es um den **Recruitingcoach** ging.

Diese Veranstaltung hatte nichts mit dem Fußball zu tun, obwohl der TVB ja bekanntlich die **Kicker** des BVB unterstützt, und es ging auch nicht um das Bundesheer, dem es ja bekanntlich an **Rekruten** mangelt.

Wer auch die zweite Seite der Einladung aufmerksam gelesen hat, dem wird irgendwann gedämmert sein, dass bei dieser **Auftaktveranstaltung** in Kirchberg ein **Betreuer** vorgestellt wurde,

der bei der **Personalsuche** behilflich sein wird.

So eine banale Erklärung war aber als Titel und „Headline“ wohl zu milder, und außerdem wäre das dann in deutscher Sprache gewesen, und diese ist in der Werbebranche (und offenbar auch im Tourismus) so gar nicht „trendy“. Mit einer „denglischen“ Bezeichnung ist die ganze Sache wohl gleich viel „cooler“! Es bleibt zu hoffen, dass nicht nur der „Kick-off“ gelingt, sondern auch die Bemühungen um Tourismus-Arbeitskräfte von Erfolg gekrönt sind.

A.S.



Behindertensport

Sitzballturnier

Am Samstag, den 16. November 2019 findet in der Sporthalle in Hopfgarten bereits die 31. Auflage des Sitzballturniers um den Tiroler Steinbock statt. Turnierbeginn ist um 11 Uhr.

Veranstalter des Turniers ist die Turnerschaft Schwaz, Sektion Behindertensport.

Wie bereits in den letzten Jahren werden auch heuer wieder Mannschaften aus Österreich, Südtirol, Deutschland und der Schweiz erwartet. Das Turnier um den Tiroler Steinbock ist unter „Sitzball-Insidern“ sehr bekannt und beliebt, und es können aufgrund der Anmeldung einiger europäischer Spitzenmannschaften wieder spannende Spiele erwartet werden.

Die Mannschaft der TUS („Tirol 1“) konnte den Turniersieg schon einige Male einfahren. Im letzten Jahr eroberten die Penzberger den Tiroler Steinbock und die Tiroler mussten sich mit ihren beiden Mannschaften mit den Plätzen 2 und 3 zufriedengeben.

Hanspeter Feller und seine Mannschaften hoffen natürlich, dass sie heuer wieder um den Sieg mitspielen können.

Die „Feller-Mannschaft“ hat seit der Sommerpause schon einige Turniere mit Siegen und ausgezeichneten Ergebnissen bestritten, was ihrem Selbstvertrauen natürlich sehr gut tut, obwohl die Vorbereitungszeit trotz hervorragender Trainingsbedingungen im Rehasentrum



Lukas Ranft, Manuela Feller, Patrick Feller, Emanuel Auer, Josef „Jos“ Sandbichler (vorne, von links nach rechts), Walter Lettenbichler, Bernhard Hammerl, Hanspeter Feller, Stefan Pfister, Mario Oberlechner (hinten)

Bad Häring nicht immer optimal verläuft.

Immerhin sind fast alle Sitzballerinnen und Sitzballer berufstätig und allein schon die Entfernung der einzelnen (vom Zillertal über die Wildschönau bis nach Fieberbrunn) macht es oft schwierig, dass alle jede

Woche zum Training kommen können.

Die Tiroler Mannschaften hoffen auf zahlreichen Besuch in der Sporthalle und auf stimm- und tatkräftige Unterstützung durch das heimische Publikum. Für Kuchen, Kaffee, Getränke und Jause ist gesorgt!

Rat Bat Blue spielen für den Mukoviszidose-Verein

Stimmungsvolles Benefizkonzert

Unter dem Motto „Don't stop believing“ (Hör nie auf, an dich zu glauben) findet **am 1. Dezember um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf** ein Benefiz-Weihnachtskonzert mit Rat Bat Blue statt.

Die Rückbesinnung auf die wahren Werte und all die Höhen und Tiefen, die uns auf unserem Weg in einem Jahr begleiten, die Sehnsucht des Menschen nach Ruhe, Stille, Gesundheit, Frieden, Liebe und Harmonie sind Elemente unseres Wesens, die leider aber im

Leben von unvorhersehbaren Ereignissen gestört werden. Es gibt aber immer wieder Begegnungen mit Menschen, mit Mutter Natur oder schöne Erlebnisse, die uns neue Motivationen dazu aufzeigen. Stimmen wir uns musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Allen Musikbegeisterten wird ein besonderes Erlebnis in einem äußerst stimmungsvollen Rahmen geboten.

Eintritt: €10,-, Kinder bis 10 J. frei, Einlass ab 18.00 Uhr, freie Platzwahl



Kartenvorverkauf bei der Raiba Westendorf und bei Maresi Kiederer (Handy 0664-8554236)

Maresi Kiederer von CF-TEAM und die Coverband Rat Bat Blue freuen sich auf Ihren Besuch.

Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk
Brixen im Thale

„Nachgeblättert“

Bunter Abend mit Gesang und Klang

anlässlich der Jubiläen
40 Jahre Dorfzeitung „Unter Uns“
55 Jahre Gesangsverein Brixen

14. November 2019

Aula der VS Brixen im Thale

Beginn: 20.00 Uhr

Mitwirkende:

Julia Strasser, Harfe

Gesangsverein Brixen im Thale

Team der Zeitung „Unter Uns“

(liest Lustiges und Interessantes aus 40 Jahren)

Wir laden dazu herzlich ein.

Eintritt frei, über freiwillige Spenden freuen wir uns!

ALMA - Premiere

Am Samstag, den 30. November präsentiert um 20 Uhr in der Salvena Hopfgarten das großartige junge österreichische Ensemble ALMA rund um die energiegeladene Geigerin Julia Lachersdofer das Weihnachtsprogramm „Cherubim“

Fernab von Adventmarkt-Idylle und Christbaumklichs haben ALMA ein

Programm entwickelt, das dennoch der „stillen Zeit“ gewidmet ist. Sie spielen auf alten Instrumenten und in alter Stimmung – ganz bewusst, und mit großer Freude.

Karten: info@kammermusikfest.com oder bei allen ÖTicket-Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com



Naturtalent: Neue Produkte

Der Regionalshop der Lebenshilfe erweitert sein Sortiment.

Der Regionalshop „naturalent“ bietet Lebensmittel und Handwerk aus der Region. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe vertreiben dort neben Käse, Obst und Fruchtsäften neuerdings auch Produkte der Firma Bio-King. „Müslis, Getreide, Nüsse und Trockenfrüchte und mehr in bester Bio-Qualität“, preist

Margreth Gossner die neue Ware und sie verweist daneben auf eine weitere Neuerung, die rechtzeitig zur Saison eingetroffen ist: „Wir haben Hirschfleisch aus Jochberg. Da kann man ein super Hirschgulasch damit machen!“

Die Frau aus Westendorf und ihre Kollegen und Kolleginnen freuen sich auf Kundschaft und haben dafür auch die Öffnungszeiten auf Freitag 16 Uhr ausgeweitet.



Die Lebenshilfe erweitert ihr Angebot an regionalen Schmankerln.

Filmabende in Hopfgarten

In der Salvena in Hopfgarten finden **an jedem zweiten Mittwoch** des Monats (außer Dezember) Filmabende statt. Organisiert werden diese von der Mediathek Hopfgarten in Zusammenarbeit mit „EU XXL - Die Reihe“. Beginn ist jeweils um 19.30, der Eintritt beträgt €6,-

Folgende Filme werden gespielt:

- Cold War (13.11.)
- The Guilty (8.1.)
- Womit haben wir das ver-

dient (12.2.)

- Gegen den Strom (11.3.)
- Mein Freund, die Giraffe (8.4.) Kinderfilm, Beginn um 16.30 Uhr
- Die brillante Mademoiselle Neila (8.4.)
- Swimming with Men (13.5.)

Weitere Informationen findet man auf den Webseiten der Mediathek Hopfgarten und der Marktgemeinde Hopfgarten (unter „Veranstaltungen“) sowie auf www.reihe.at.



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Heiße Sache



Wenn im Herbst die Nacht schon am Nachmittag hereinbricht, dann ist die Zeit für Flammen gekommen: leuchtende Martinlaternen, Kerzen in den Stuben oder knisterndes Feuer im Ofen.

Das Feuer ist wie ein schönes und zugleich gefährliches Zauberesen. Ganz schnell kann aus einem kleinen Funken ein meterhohes Feuer entstehen, das alles in Asche verwandelt. Doch gleichzeitig hat der Mensch dem Feuer viel zu verdanken. Die Flammen sind nämlich nicht nur gefährlich, sondern auch lebensrettend. Die ältesten Feuerstellen von Menschen sind mehr als 1,5 Millionen Jahre alt. Damals änderte sich für die Urmenschen vieles. Sie konnten nachts plötzlich etwas sehen, wärmten sich an den Flammen, garten darin ihre Nahrung und schützten sich mit ihnen vor wilden Tieren. Dass wir Menschen heute die Welt beherrschen, obwohl wir recht schwache Lebewesen sind, hat viel mit den Flammen zu tun. Feuer machen und für seine Zwecke nutzen, das vermag nämlich kein Tier. Trotzdem müssen wir beim Feuermachen immer aufpassen, dass nichts passiert!

Damit Feuer entstehen kann, braucht es:

- ☞ Brennstoff
- ☞ Hitze
- ☞ Sauerstoff

Fehlt auch nur eines, kann kein Feuer entstehen!

Notruftelefonnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro-Notruf 112

Der europaweit einheitliche Notruf 112 kann von jedem Telefon aus gewählt werden – mit einem Handy auch ohne Netzvertrag, ohne Guthaben und meist sogar ohne SIM-Card.

Wenn du auch einen Spieletipp für uns hast, schick ihn bitte an:
✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
☎ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Bettys Basteltipp: Salzteigmobile

Zuerst musst du einen Salzteig herstellen (die Anleitung zum Salzteig findest du auf der Kinderseite in der Septemberausgabe 2018).

Dann suchst du dir Blumen oder Gräser auf der Wiese - auch im November findet mach noch genug - und gibst sie für eine Weile in eine Blumenpresse. Wenn du aus dem Salzteig flache, runde Scheiben ausgestochen oder ausgeschnitten hast, kannst du deine Blumen einfach hineindrücken. Vergiss nicht, oben gleich ein Loch für das Band reinzustanzen. Das Ganze muss jetzt nur noch trocknen und kann dann an einem Stück Rinde oder Holz befestigt werden. Ein hübsches Naturmo-



Spiel: Wörterschlange

Das ist ein nettes Spiel für drinnen und draußen: Ein Mitspieler schlägt irgendein Hauptwort vor, zB „Rucksack“. Der nächste Mitspieler bildet daraus ein zusammengesetztes Hauptwort: „Rucksackspiel“. Der Nächste nimmt den zweiten Teil des Wortes und bastelt weiter: „Spielebuch“. Solche Wörterschlangen lassen sich dann beliebig fortsetzen: Rucksackspiel - Spielebuch - Buchdeckel - Deckeltasche - Taschenlampe - ...

Guter Tipp

Wenn du gerne Nüsse isst (im Müsli oder einfach so zum Naschen), haben



wir hier einen guten Tipp für dich: Gemahlene oder gehackte Nüsse und Mandeln werden schnell ranzig. Sie sollten daher kühl, am besten im Kühlschrank aufbewahrt werden.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

9./10.11.	Dr. Mair (05335-2000)
16./17.11.	Dr. Kröll
23./24.11.	Dr. Zelger (05335-2217)
30.11./ 1.12.	Dr. Brajer
7.12./ 8.12.	Dr. Mair (05335-2000)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

2.11., 8 Uhr - 9.11., 8 Uhr	Hopfgarten
9.11., 8 Uhr - 16.11., 8 Uhr	Westendorf
16.11., 8 Uhr - 23.11., 8 Uhr	Hopfgarten
23.11., 8 Uhr - 30.11., 8 Uhr	Westendorf
30.11., 8 Uhr - 7.12., 8 Uhr	Hopfgarten
7.12., 8 Uhr - 14.12., 8 Uhr	Westendorf

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Freitag, 22.11., bis Freitag, 29.11., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 2.12.

**Das Wetter im Oktober**

Kalt und windig begann der heurige Oktober. Oberhalb von 2000 m fiel auch einiges an Schnee.

Nach dem 10. Oktober besetzte sich das Wetter. Das Hoch „Lisbeth“ bescherte uns noch einmal eine sehr warme Altweibersommerphase. Zeitweise war es dabei ziemlich föhnig.

Erst in der letzten Oktoberwoche beendete eine Kaltfront das schöne Wetter.

Aufgrund des vorgezogenen

Drucktermins können wir die Daten von Wetterbeobachter Matthias Hain erst im Dezember nachliefern.

Der heurige Oktober dürfte laut ersten Prognosen als wärmster Oktober aller Zeiten in die Statistik eingehen. Mehrere Wetterstationen meldeten Temperaturrekorde, etwa Leibnitz mit 27,8 Grad. Auch bei uns wurden mehr als 25 Grad gemessen. Mitverantwortlich für die hohen Werte war der starke Föhn.



Jedes Jahr bieten Laubbäume im Herbst ein farbenprächtiges Schauspiel (Foto: J. Sieberer). Auch die Quitten gedeihen prächtig (Bild: Eichtl).

**Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**

Donnerstag, 7.11.
+ Seniorenstube

Freitag, 8.11.
+ Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 8-11 Uhr)
+ SVW-Jahreshauptversammlung (Reiterstüberl, 19 Uhr)
+ AV-Bergsteigertreff
+ Bezirksschöretreffen im Alpenrosensaal (20 Uhr)

Samstag, 9.11.
+ Bücherannahme für den Flohmarkt (Rotes Kreuz, 9-15 Uhr)
+ Kochworkshop für 11- bis 16-Jährige
+ Feier der Ehejubiläen (19 Uhr)

Montag, 11.11.
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 12.11.
+ Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Zedlach)
+ Vermieter-Akademie: Change Management
+ Kochkurs „Wintergemüse“ (Schulküche, 18.30 Uhr)
+ Beginn des Fastenkurses in Brixen (Polytechnische Schule, 20 Uhr)

Mittwoch, 13.11.
+ Filmabend in Hopfgarten (Cold War)

Donnerstag, 14.11.
+ Schau-zauchi-Tag
+ Mütter-Eltern-Beratung
+ Bunter Abend in Brixen (Volksschule, 20 Uhr)

Freitag, 15.11.
+ Restmüllentsorgung
+ Weihnachtskochkurs für Volksschüler

Samstag, 16.11.
+ Sitzballturnier in Hopfgarten
+ Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf

Sonntag, 17.11.
+ Bücherflohmarkt beim Roten Kreuz

Montag, 18.11.
+ Vortrag in Brixen: „Die Klimakrise“ (19.30 Uhr)

Donnerstag, 21.11.
+ Seniorenstube
+ Vortrag: „Räucherwerk selbst gemacht“ (Sozialzentrum, 19.30 Uhr)
+ Skiclub-Jahreshauptversammlung (Feinsinn, 20 Uhr)

Sonntag, 24.11.
+ Redaktionsschluss

Dienstag, 26.11.
+ Vermieter-Akademie: Richtig investieren

Freitag, 29.11.
+ Restmüllentsorgung
+ Kurs „Weihnachtskekse backen“
+ Benefizabend in der Schule (Ugandaprojekt)

Samstag, 30.11.
+ Weihnachtsbasar der Seniorenstube (Sozialzentrum)
+ Konzert „ALMA“ (Salvena Hopfgarten)

Sonntag, 1.12.
+ 1. Adventsontag
+ Weihnachtsbasar der Seniorenstube (Sozialzentrum)
+ Adventschiffahrt (AV-Senioren und AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“)
+ Benefizkonzert mit Rat Bat Blue (Pfarrkirche)

Dienstag, 3.12.
+ TVB-Vollversammlung (Arena365, Kirchberg)

Donnerstag, 5.12.
+ Seniorenstube

Samstag, 7.12.
+ Eröffnung „Alte Mittel“ mit Jabberwalky

Sonntag, 8.12.
+ 2. Adventsontag, Mariä Empfängnis
+ Vorweihnachtliches Konzert mit Martin Achrainer (Pfarrkirche, 17 Uhr)

Dienstag, 10.12.
+ Kurs „TCM-Weihnachtsmenü“

Wöchentlich:
+ Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
+ Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
+ Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30)

Vorschau:
+ Samstag, 14.12.: Lawinenseminar
+ Samstag, 14.12.: Weihnachtsmarkt
+ Sonntag, 15.12.: Weihnachtsfeier des Seniorenbundes (14 Uhr, Briem)
+ Samstag, 20.2.2020: Faschingsball
+ Freitag, 20.3.2020: Winter-Woodstock der Blasmusik (bis 22.3.)
+ Samstag, 18.7.2020: Alpenrosenfest
+ Samstag, 29.8.2020: Bergleuchten

Die **Dezemberausgabe** erscheint voraussichtlich am 5 und 6.12., die **Jännerzeitung** aufgrund der Betriebsferien in der Druckerei erst am 13. und 14.1.

Bitte schicken Sie Beiträge und Einschaltungen möglichst früh, damit ausreichend Zeit für die Bearbeitung bleibt!

dr. med. jp kröll

**URLAUB DEZEMBER****GESCHLOSSENE PRAXIS VON****MO 02.12. – FR 06.12.****NÄCHSTE ORDINATION:
MO 09.12.**www.drkroell.at

T 05334 67 27

PHYSIOTHERAPIE

NACH UNFÄLLEN, OPERATIONEN
WIRBELSÄULENBESCHWERDEN
HALTUNGSSCHWÄCHE
SCHWINDEL, KOPFSCHMERZEN
GELENKBESCHWERDEN
ARTHROSEPROPHYLAXE
UNTERWASSERTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

VERBESSERUNG DER SELBSTVERSORGUNG IM ALLTAG
MOTORIK- & KOORDINATIONSTRAINING
KONZENTRATIONS- & GEDÄCHTNISÜBUNGEN
ÜBUNGEN ALLTÄGLICHER TÄTIGKEITEN AUS
BERUF, SCHULE, HAUSHALT & FREIZEIT

LYMPHDRAINAGE

BEI SCHWELLUNGEN, NACH OPERATIVEN
EINGRIFFEN & BEI WASSEREINLAGERUNGEN
(Z.B. SCHWANGERSCHAFT)

MASSAGEN

BEI VERSPANNUNGEN
ZUR ENTSPANNUNG

NEU: OMNITRON PRO
THERAPIEGERÄT FÜR EINSATZ BEI
SCHMERZEN & ENTZÜNDUNGEN
ZUR STIMULATION DER MUSKULATUR
ZUR REGENERATION & PRÄVENTION



NEU
JETZT TERMIN
VEREINBAREN

Physiotherapie ·
Ergotherapie · Sport-
rehabilitation · Lymph-
drainage · Personal
Training · Massage



vitalhoch2

PHYSIOTHERAPIE MATTHÄUS SCHWAIGER

6363 WESTENDORF · SENNEREIWEG 6 · 05334 20154 · VITALHOCH2.AT